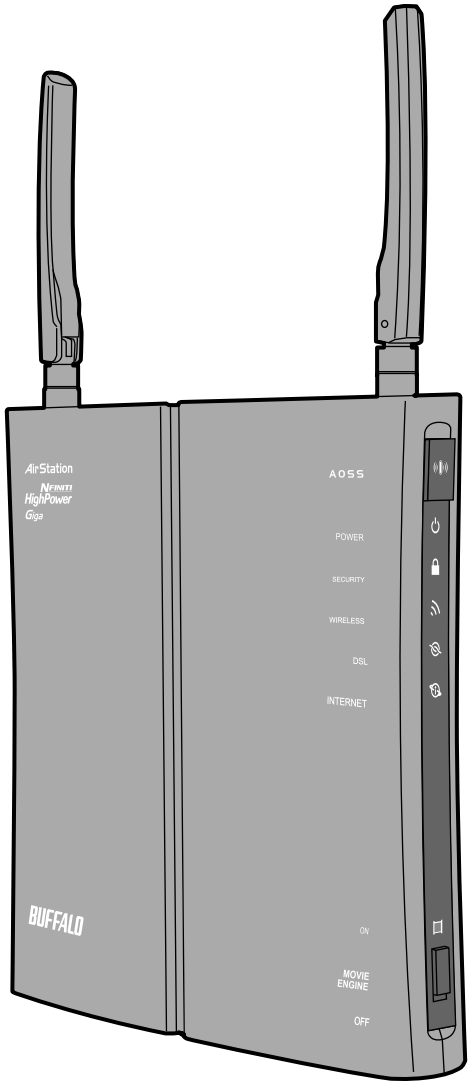
Benutzerhandbuch

Nfiniti High Power Giga Broadband ADSL2+ Modem Router

WBMR-HP-G300H



www.buffalotech.com

35011697 ver.01

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 - Produktübersicht.....5

Features 5
Air Navigator CD-Anforderungen 6
300 MB/s-Hochgeschwindigkeitsmodus 6
Paketinhalt 7
Hardware-Übersicht 8
LEDs an der Vorderseite / Rückseite 8
Oben 10
Unten 11
Rechte Seite 11

Kapitel 2 - Aufstellen der AirStation 12

Vertikal aufstellen 12
Horizontal aufstellen..... 13
Wandmontage 14

Kapitel 3 - Installation 15

Automatische Einrichtung 15
Manuelle Einrichtung..... 15
Erforderliche Informationen..... 18

Kapitel 4 - Konfiguration.....20

So greifen Sie auf das webbasierte Konfigurationsdienstprogramm zu 20
Menüs des Konfigurationsdienstprogramms im Routermodus...22
Menüs des Konfigurationsdienstprogramms im Bridge-Modus.. 24
Setup..... 26
Internet/LAN (LAN Config) (LAN-Konfiguration) 28
ADSL..... 28
DDNS (nur Routermodus)..... 31
VPN server (VPN-Server) (nur Routermodus)..... 33

LAN 35
DHCP Lease (DHCP-Lease) (nur Routermodus) 37
NAT (nur Routermodus) 38
Route 39
Wireless Config (Wireless-Konfiguration) 40
WPS 40
AOSS 41
Basic (Grundeinstellung) 43
Advanced (Erweitert) 47
WMM 48
MAC Filter (MAC-Filter) 50
Multicast Control (Multicast-Steuerung) 51
Security (Sicherheit) (nur Routermodus) 52
Firewall (nur Routermodus) 52
IP Filter (IP-Filter) (nur Routermodus) 54
VPN Pass Through (VPN-Passthrough) (nur Routermodus) 55
LAN Config (LAN-Konfiguration) (QoS) 56
Port Forwarding (Portweiterleitung) (nur Routermodus) 56
DMZ (nur Routermodus) 58
UPnP (nur Routermodus) 59
QoS (Dienstgüte) (nur Routermodus) 60
Movie Engine (Filmmodul) 62
NAS 64
Disk management (Datenträgerverwaltung) 64
Shared Folder (Freigegebener Ordner) 66
User Management (Benutzerverwaltung) 68
Shared Service (Freigegebener Dienst) 69
Web Access (Webzugriff) 70
Media Server (Medienserver) 72
BitTorrent 73
Admin Config (Verwaltungskonfiguration) 75
Name 75
Password (Passwort) 76
Time/Date (Uhrzeit/Datum) 77

NTP 78
ECO 79
Network-USB (Netzwerk-USB) 81
Access (Zugriff) 82
Log (Protokoll) 83
Save/Restore (Speichern/Wiederherstellen) 84
Initialize/Restart (Initialisieren/Neustart) 85
Update (Aktualisierung) 86
Diagnostic (Diagnose) 87
System Info (Systeminformationen) 87
Logs (Protokolle) 89
Packet Info 90
Client Monitor 91
Ping 92
DSL Connection (DSL-Verbindung) (nur Routermodus) 93

Kapitel 5 - Herstellen einer Verbindung zu einem kabellosen Netzwerk 94

Automatisches sicheres Setup (AOSS/WPS) 94
Windows 7/Vista (Client Manager V) 95
Windows XP (Client Manager 3) 96
Andere Geräte (z. B. Spielkonsole) 96
Manuelles Setup 97
Windows 7 (WLAN AutoConfig) (Automatische WLAN-Konfiguration) 97
Windows Vista (WLAN AutoConfig) (Automatische WLAN-Konfiguration) 98
Windows XP (Wireless Zero Configuration) (Konfigurationsfreie drahtlose Verbindung) 101
Mac OS X (AirPort) 102

Kapitel 6 - Problembehandlung 103

Es kann keine kabelgebundene Internetverbindung hergestellt werden 103

Auf das webbasierte Konfigurationsdienstprogramm kann nicht zugegriffen werden 103
Keine drahtlose Netzwerkverbindung möglich 104
Sie haben die SSID, den Verschlüsselungsschlüssel oder das Kennwort der AirStation vergessen 104
Die Verbindungsgeschwindigkeit beträgt weniger als 300 MBit/s (maximale Verbindungsgeschwindigkeit beträgt lediglich 144 MBit/s). 104
Weitere Tipps 105

Anhang A - Technische Daten 107

Anhang B - Standard-Konfigurationseinstellungen 109

Anhang C - Network-USB Navigator 116

Anhang D - TCP/IP-Einstellungen 126

Anhang E - Wiederherstellen der Standardkonfiguration .. 130

Anhang F - Freigegebene Ordner und der USB-Port 131

Anhang G - Informationen zur Regelkonformität 133

Anhang H - Umweltschutz-Informationen 138

Anhang I - GPL-Informationen 139

Anhang J - Garantie 140

Kapitel 1 - Produktübersicht

Features

Unterstützung für IEEE802.11n und IEEE802.11b/g
Dank der Unterstützung für die aktuellen Standards Wireless-N, Wireless-G und Wireless-B kann die AirStation Daten von und zu allen kabellosen 2,4 GHz-Standardclients übertragen.

Zweigeschwindigkeitsmodus
Im Zweigeschwindigkeitsmodus kann die kabellose Übertragung dank der Verwendung zweier Kanäle beschleunigt werden, sodass eine Datenübertragung mit 300 MB/s ermöglicht wird.

Unterstützung für AOSS und WPS
Sowohl AOSS (AirStation One-Touch Secure System) und WPS (Wi-Fi Protected Setup) werden unterstützt. Mithilfe dieser automatischen Verbindungsstandards wird die Verbindung zu kompatiblen kabellosen Geräten vereinfacht.

Sicherheitsfeatures
Die AirStation umfasst folgende Sicherheitsfeatures:

- AOSS
- WPS
- WPA-PSK (TKIP/AES)
- WPA2-PSK (TKIP/AES)
- Gemischter WPA/WPA2-PSK
- WEP (128/64 Bit)
- Privacy Separator (Privatsphäre-Funktion)
- MAC-Adressen-Zugriffseinschränkung
- Alle Verbindungen verweigern/SSID-Schutzfeature
- Einstellungsfenster mit Passwort
- Firewall-Feature mit einfachen Regeln

Automatische Kanalwahl
Überwacht kabellose Störungen und weist automatisch den klarsten und besten Kanal zu.

Roaming
Sie können mehrere AirStations verwenden, um einen größeren Bereich abzudecken. Wireless Clients können automatisch zwischen den einzelnen AirStations wechseln, um das beste Signal zu erhalten.

Initialisierung
Um die Einstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen, halten Sie unten am Gerät die Reset-Taste gedrückt.

Browser-basierte Verwaltung
Das Gerät kann einfach über einen Webbrowser auf Ihrem Computer konfiguriert werden.

Movie Engine (Filmmodul)
Das Filmmodul nutzt QoS, damit Ihr Netzwerk für Multimedia-Streaming optimiert ist. Dadurch können Sprünge, Audioverzerrungen und verworfene Einzelbilder beim Video-Streaming minimiert werden.

NAS (Network Attached Storage)
Schließen Sie eine USB-Festplatte an die AirStation an und nutzen Sie sie im Netzwerk als NAS. Alle angeschlossenen Clients können darauf zugreifen.

Gigabit-Ethernet
Dieses Gerät unterstützt Gigabit-Ethernet und ermöglicht Übertragungsraten von bis zu einer Milliarde Bits pro Sekunde.

Air Navigator CD-Anforderungen

Der kabellose AirStation-Router und -Zugangspunkt kann mit den meisten kabelgebundenen und kabellosen Geräten verwendet werden. Für das automatische Installationsprogramm auf der CD wird jedoch ein angeschlossener PC mit Windows 7, Vista oder XP benötigt. Wenn Sie die AirStation bei einem anderen Betriebssystem verwenden, müssen Sie Ihre Netzwerkeinstellungen über ein Browserfenster manuell konfigurieren.

300 MB/s-Hochgeschwindigkeitsmodus

Bei 300 MB/s handelt es sich um die Verbindungsgeschwindigkeit im Wireless-N-Modus. Sie entspricht der tatsächlichen kabellosen Datenübertragungsgeschwindigkeit einschließlich Overhead. Da der Overhead für die Datenübertragung von Benutzern nicht zur Verfügung steht, ist der eigentliche kabellose Durchsatz um einiges geringer.

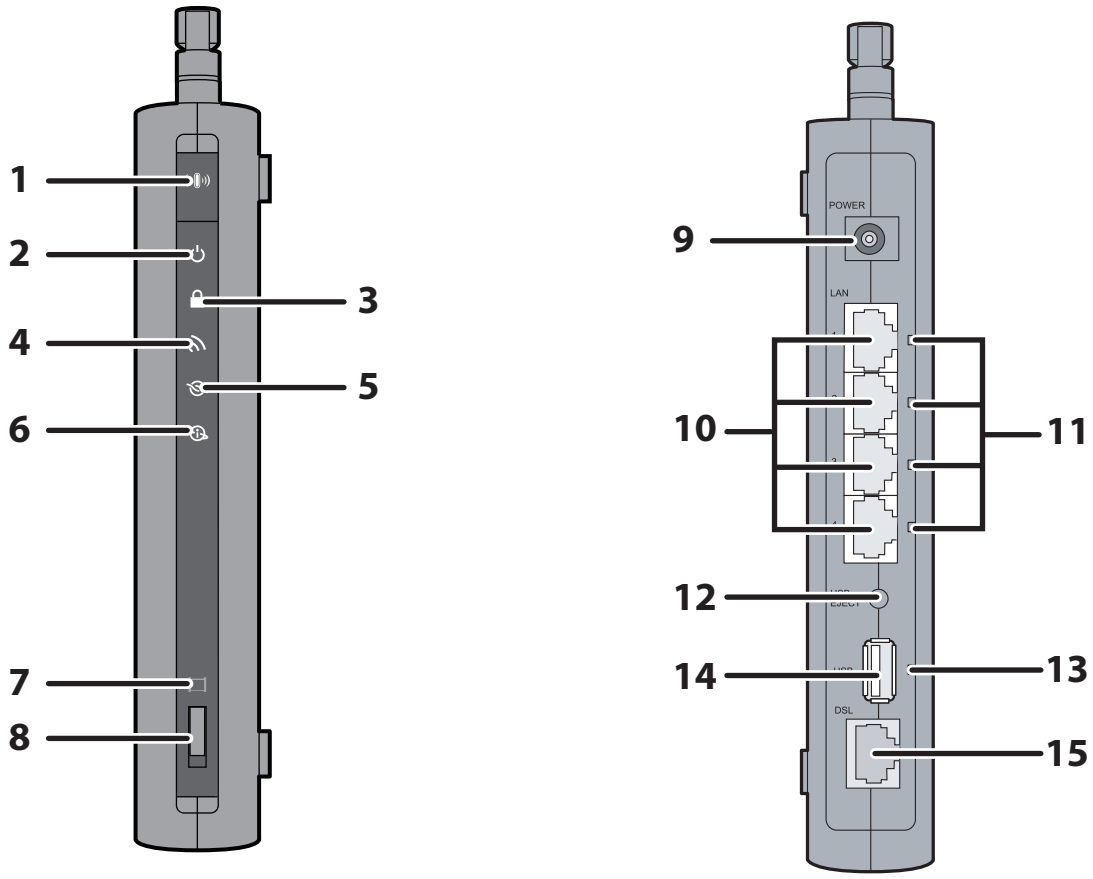
Paketinhalt

Die folgende Artikel sind im Lieferumfang Ihrer AirStation inbegriffen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn eines der Produkte fehlt.

- WBMR-HP-G300H 1
- Abnehmbare Antenne 2
- Netzadapter 1
- Ständer zur vertikalen/horizontalen/Wandmontage 1
- Schrauben zur Wandmontage 2
- LAN-Kabel 1
- AirNavigator-CD 1
- Quick Setup Guide 1

Hardware-Übersicht

LEDs an der Vorderseite / Rückseite



1 AOSS-Taste

Halten Sie diese Taste gedrückt, bis die LED Security (Sicherheit) blinkt (ca. 1 Sekunde), um AOSS zu starten. Drücken oder klicken Sie anschließend auf die AOSS-Taste an Ihrem Wireless-Client-Gerät, um die Verbindung herzustellen. Beide Geräte müssen eingeschaltet sein, damit dies funktioniert.

2 LED Power (Strom)

An (grün):	Der Netzadapter ist angeschlossen.
Aus (grün):	Der Netzadapter ist nicht angeschlossen.
Zeigt den Status der AirStation an.	
2-maliges Blinken (rot) *1:	Flash ROM-Fehler.
3-maliges Blinken (rot) *1:	Fehler beim kabelgebundenen Ethernet-LAN.
4-maliges Blinken (rot) *1:	Wireless-LAN-Fehler.
5-maliges Blinken (rot) *1:	Netzwerkfehler.

9-maliges Blinken (rot) *1:	Systemfehler.
Durchgehend Blinken (rot) *2:	Firmware wird aktualisiert, Einstellungen werden gespeichert oder initialisiert.

*1 Schalten Sie zuerst die AirStation aus. Warten Sie ein paar Sekunden und schalten Sie sie anschließend wieder ein.

*2 Schalten Sie die AirStation nicht aus und entfernen Sie nicht das Stromkabel, wenn die LED [Power] (Strom) weiterhin blinkt.

3 LED [Security] (Sicherheit) (gelb)

Gibt den Sicherheitsstatus an.

Aus:	AOSS oder Verschlüsselung ist nicht eingestellt.
An:	AOSS/WPS ist aktiviert; Zugriff zum Austausch der Sicherheitsschlüssel.
2-maliges Blinken:	Das Gerät wartet auf einen AOSS- oder WPS-Sicherheitsschlüssel.
Blinkt:	AOSS/WPS-Fehler; Austausch der Sicherheitsschlüssel fehlgeschlagen.

Hinweis: Die LED Security (Sicherheit) leuchtet, wenn ein Verschlüsselungsschlüssel eingerichtet wurde.

4 Wireless-LED (grün)

Zeigt den Status des Wireless-LAN an.

An:	Wireless-LAN sendet.
Aus:	Wireless-LAN ist nicht aktiv.

5 DSL-LED (grün)

Gibt den DSL-Status an.

An:	Der DSL-Anschluss ist verbunden.

6 Internet-LED

Gibt den Internetstatus an.

An (grün):	Mit dem Internet verbunden
Blinkt (grün):	Kommuniziert über das Internet
An (rot):	Nicht mit dem Internet verbunden
Aus:	Arbeitet im Bridge-Modus

7 Movie Engine-LED (blau)

Gibt den Movie Engine-Status an.

An:	Movie Engine-Funktion ist aktiviert.
Aus:	Movie Engine-Funktion ist deaktiviert.

8 Movie Engine-Schalter

Aktiviert oder deaktiviert die Movie Engine-Funktion.

An:	Movie Engine-Funktion ist aktiviert.
Aus:	Movie Engine-Funktion ist deaktiviert.

9 Netzbuchse

Schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter hier an.

10 LAN-Anschluss

Verbinden Sie Ihren Computer, Hub oder ein anderes Ethernet-Gerät mit diesen Anschlüssen. Dieser Switching-Hub unterstützt Verbindungen mit 10 MBit/s, 100 MBit/s und 1000 MBit/s.

11 LAN-LED (grün)

An:	Ein Ethernet-Gerät ist angeschlossen.
Blinkt:	Ein Ethernet-Gerät kommuniziert.

12 Taste [USB Eject] (USB auswerfen)

Um die Bereitstellung einer USB-Festplatte aufzuheben, halten Sie diese Taste gedrückt, bis die USB-LED blinkt (ca. 3 Sekunden). Die USB-Festplatte kann anschließend sicher entfernt werden.

13 USB-LED (grün)

An:	Die USB-Festplatte ist angeschlossen.
Blinkt:	Die USB-Festplatte kann entfernt werden.
Aus:	Die USB-Festplatte ist nicht angeschlossen.

Hinweis: Entfernen Sie die USB-Festplatte niemals und schalten Sie das Gerät niemals aus, solange die USB-LED leuchtet.

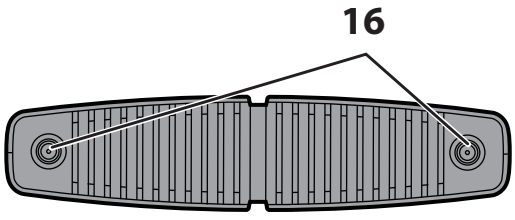
14 USB-Anschluss

Schließen Sie die USB-Festplatte hier an.
Hinweis: Siehe technische Einschränkungen auf Seite 129.

15 DSL-Anschluss

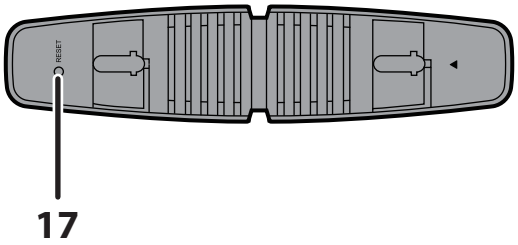
Schließen Sie die ADSL-Leitung hier an.

Oben



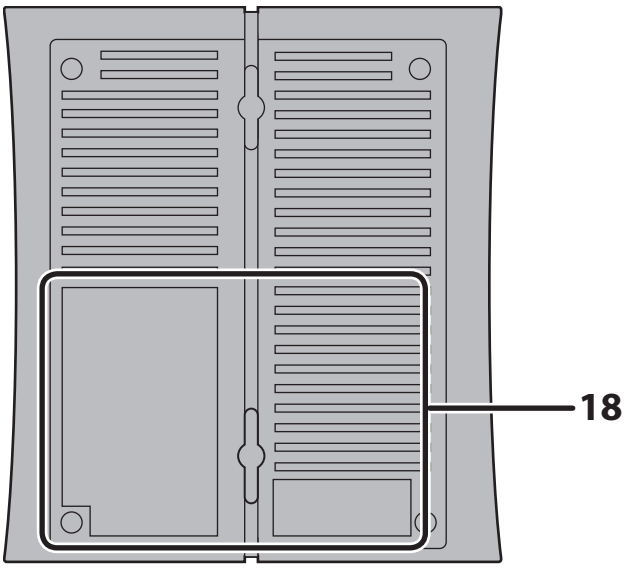
16 Antennenanschluss Hier können Sie die Antennen einschrauben.

Unten



17 Reset-Taste Um alle Einstellungen zurückzusetzen, halten Sie diese Taste gedrückt, bis die LED Power (Strom) aufleuchtet (ca. 3 Sekunden). Das Gerät muss eingeschaltet sein.

Rechte Seite



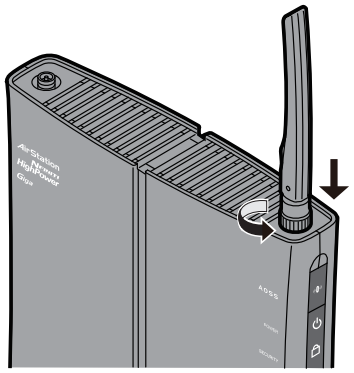
Hinweis: Die rechte Seite des Geräts kann heiß werden. Platzieren Sie auf der rechten Seite keine Gegenstände, die durch Hitze beschädigt werden könnten.

18 Werkseinstellungen Auf diesem Aufkleber finden Sie die SSID der AirStation, den Standard-Verschlüsselungsschlüssel und den WPS-PIN-Code. Wenn das Gerät im Asien-Pazifik-Raum gekauft wird, ist die Verschlüsselung standardmäßig deaktiviert.

Kapitel 2 - Aufstellen der AirStation

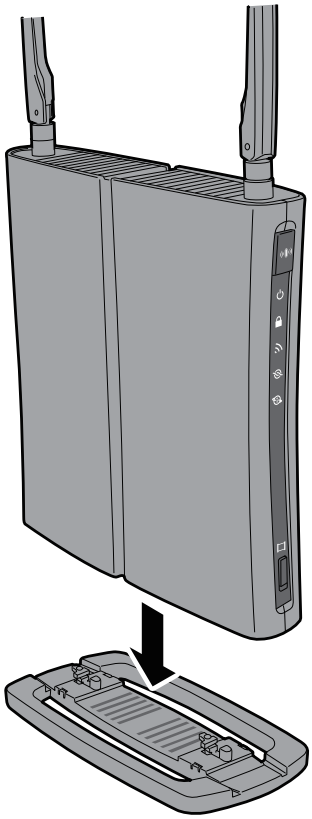
Antennen anbringen

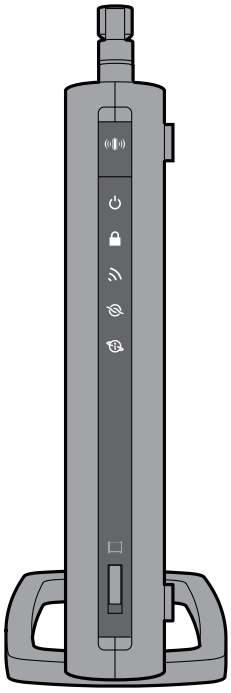
Die Antennen sind im Lieferumfang enthalten. Zum Anbringen der Antennen schrauben Sie diese im Uhrzeigersinn ein.



Vertikal aufstellen

Wenn die AirStation vertikal aufgestellt werden soll, befestigen Sie den Ständer wie abgebildet.

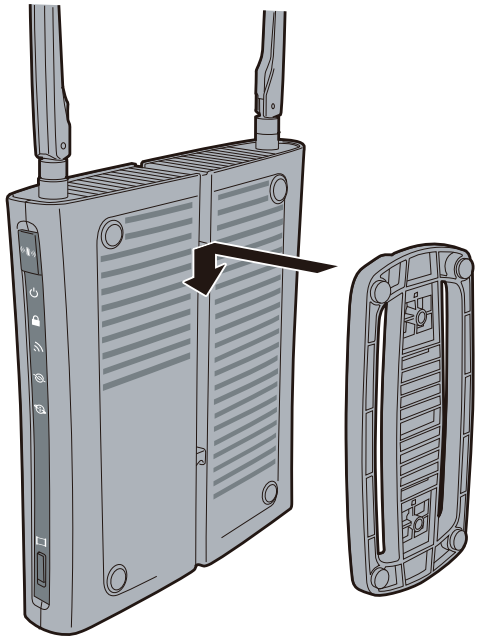




Horizontal aufstellen

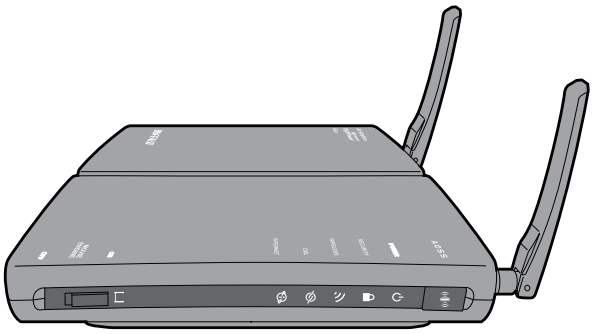
Wenn die AirStation horizontal aufgestellt werden soll, müssen Sie zur Wärmeableitung den Ständer anbringen.

1



Bringen Sie den Ständer wie in der Abbildung dargestellt an.

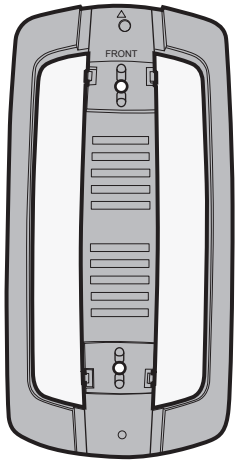
2

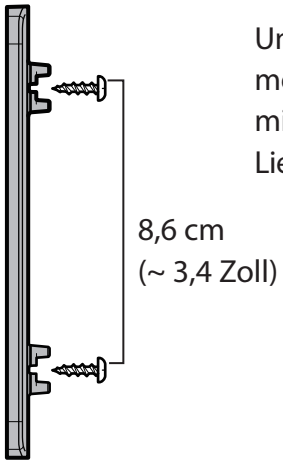


Stellen Sie das Gerät horizontal auf.

Wandmontage

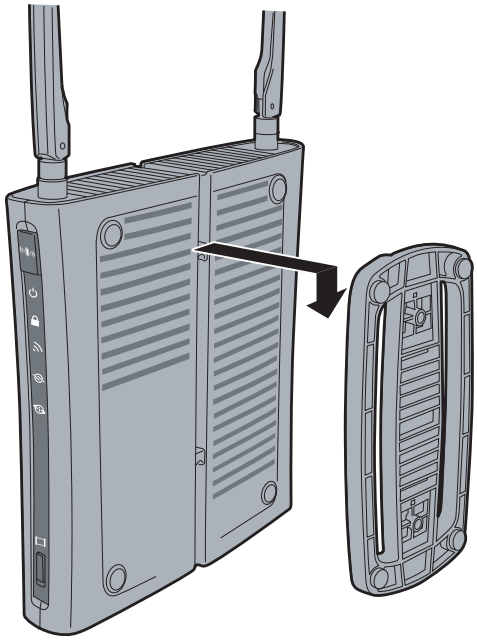
1





Um die AirStation an der Wand zu montieren, befestigen Sie den Ständer mit den beiden Schrauben (im Lieferumfang enthalten) an der Wand.

2 Lassen Sie die AirStation in der Mitte in den Ständer einrasten (siehe Abbildung).



Kapitel 3 - Installation

Automatische Einrichtung

Die AirNavigator CD führt Sie durch die Installation der AirStation. Legen Sie hierzu die CD in das Laufwerk Ihres Windows 7/Vista/XP-PC und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Führen Sie das Setup manuell aus, wenn Sie ein anderes Betriebssystem verwenden.

Hinweis:
- **Um einen Wireless-Client unter Windows 7 oder Vista zu verwenden, nehmen Sie die Einrichtung mithilfe der AirNavigator-CD vor und lassen Sie automatisch ein Profil für eine drahtlose Verbindung zur AirStation erstellen. Nachdem Sie die Einrichtung abgeschlossen und das LAN-Kabel entfernt haben, können Sie vom Wireless-Client aus eine Verbindung zur AirStation herstellen.**
- **Bevor Sie mit der Einrichtung beginnen, aktivieren Sie den Wireless-Client auf dem Computer.**

Manuelle Einrichtung

Zur manuellen Konfiguration der AirStation gehen Sie wie folgt vor.

1 Schalten Sie Ihre Computer und die Netzwerkgeräte aus.

2 Schließen Sie den Computer mit dem mitgelieferten Ethernet-Netzwerkkabel an einen der LAN-Anschlüsse an der Rückseite der AirStation an.

3 Der Anschluss der AirStation an die ADSL-Leitung erfolgt je nach Land und Region unterschiedlich. In der Regel wird ein Mikrofilter oder ein Mikrofilter mit eingebautem Splitter benötigt, um ADSL- und Telefondienst auf derselben Telefonleitung gleichzeitig nutzen zu können. Lesen Sie die folgenden Punkte sorgfältig durch und wählen Sie die geeignete Methode.

- Wenn Ihr Telefondienst und Ihr ADSL-Dienst über dieselbe Telefonleitung laufen, benötigen Sie für jedes angeschlossene Gerät, z. B. Telefon, Anrufbeantworter, Faxgerät und Anzeigegerät für die Anruferkennung, einen Mikrofilter. Sie können zusätzliche Splitter verwenden, um Telefonleitungen für Telefon und Router zu trennen.

  Hinweis: Schließen Sie keinen ADSL-Mikrofilter zwischen Anschlussdose und Router an – der ADSL-Dienst erreicht so das Modem nicht.

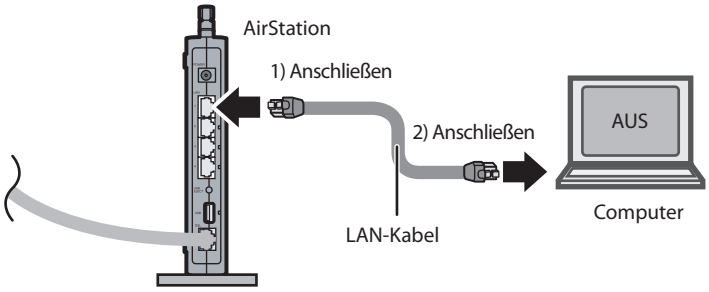
- Wenn Ihr Telefon- und ADSL-Dienst über dieselbe Telefonleitung laufen und Sie einen ADSL-Mikrofilter mit eingebautem Splitter verwenden, müssen Sie den Splitter an die Telefonanschlussdose anschließen, über die der ADSL-Dienst bereitgestellt wird. Verbinden Sie anschließend den ADSL-Mikrofilteranschluss RJ11, in der Regel mit [DSL] gekennzeichnet, über das Telefonkabel mit dem grauen RJ11-Anschluss mit der Kennzeichnung [DSL line] (DSL-Leitung) auf der Rückseite des Routers. Verbinden Sie das Telefon mit dem anderen Anschluss des ADSL-Splitters, in der Regel mit [Phone] (Telefon) gekennzeichnet.

  Hinweis: Ein RJ11-Telefonkabel wird mitgeliefert. Achten Sie beim Anschließen eines RJ11-Steckers darauf, dass die Lasche des Steckers korrekt einrastet.

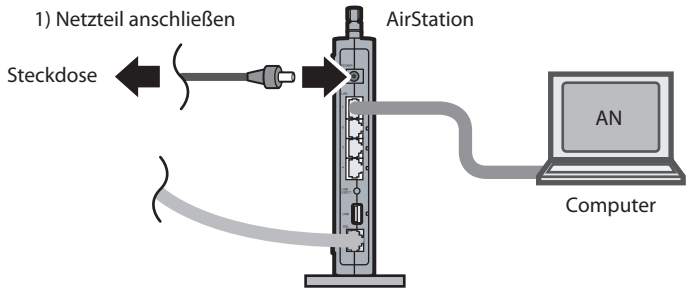
- Wenn Sie für den ADSL-Dienst eine eigene Telefonleitung mit einer RJ11-Anschlussdose verwenden, müssen Sie lediglich den DSL-Anschluss auf der Rückseite der AirStation über ein Telefonkabel mit der Anschlussdose verbinden.

- Wenn Sie für den ADSL-Dienst eine RJ45-Anschlussdose verwenden, müssen Sie an der Anschlussdose einen RJ45-auf-RJ11-Adapter anschließen. Verbinden Sie anschließend das eine Ende des Telefonkabels mit dem Adapter und das andere Ende mit dem DSL-Anschluss auf der Rückseite der AirStation.

4 Schließen Sie den Computer über das LAN-Kabel an einen der LAN-Anschlüsse der AirStation an.



5 Schalten Sie die AirStation ein, warten Sie eine Minute und schalten Sie dann Ihren Computer ein.



6 Nachdem Ihr Computer hochgefahren ist, sollten die LEDs an der AirStation wie unten beschrieben leuchten:

POWER (Strom)	Leuchtet grün.
WIRELESS (Drahtlos)	Leuchtet oder blinkt grün.
DSL	Leuchtet grün oder leuchtet nicht, je nach Netzwerk.
INTERNET	Leuchtet grün.
LAN	Leuchtet oder blinkt grün.

Die Position der LEDs wird in Kapitel 1 beschrieben.

7 Öffnen Sie einen Webbrowser. Die Einrichtung ist abgeschlossen, wenn die Setup-Startseite [Home] angezeigt wird.
Wenn der Bildschirm für Benutzername und Kennwort eingeblendet wird, geben Sie als Benutzernamen [root] (in Kleinbuchstaben) ein und lassen Sie das Feld für das Kennwort leer. Klicken Sie dann auf [OK]. Folgen Sie den Schritten im Assistenten, um die Einrichtung abzuschließen.

Die Ersteinrichtung der AirStation ist abgeschlossen. Erweiterte Einstellungen finden Sie in Kapitel 4.

Erforderliche Informationen

Für die meisten DSL-Anbieter benötigen Sie PPPoE- oder PPPoA-Details, um Ihre Verbindung nutzen zu können. Holen Sie vom technischen Support Ihres Internetanbieters die folgenden Informationen ein:

Benutzername: Der Benutzername, mit dem Sie sich am Netzwerk Ihres ADSL-Anbieters anmelden. Er hat üblicherweise die Form: user@isp.com.

Kennwort: Das Kennwort, mit dem Sie sich in Kombination mit obigem Benutzernamen am Netzwerk Ihres ADSL-Anbieters anmelden.

Verbindungsprotokoll: Die Methode, über die Ihr ADSL-Anbieter Daten zwischen dem Internet und Ihrem Computer überträgt.

VPI: Der Virtual Path Identifier (VPI; dt. Bezeichner für einen virtuellen Pfad). Der VPI identifiziert in Verbindung mit dem Virtual Channel Identifier (VCI; dt. Bezeichner für einen virtuellen Kanal) unten den Datenpfad zwischen dem Netzwerk Ihres ADSL-Anbieters und Ihrem Computer.

VCI: Der Virtual Channel Identifier (VCI; dt. Bezeichner für einen virtuellen Kanal). Der VCI identifiziert in Verbindung mit dem VPI oben den Datenpfad zwischen dem Netzwerk Ihres ADSL-Anbieters und Ihrem Computer.

Hinweis: Notieren Sie sich diese Information und haben Sie sie zur Hand, wenn Sie eine Verbindung mit dem Internet aufbauen möchten.

In der Tabelle unten finden Sie eine Übersicht zur Schnellkonfiguration Ihrer ADSL-Internetverbindung. Probieren Sie die Einstellungen für die angegebenen Internetanbieter aus.

Land	Kapselung	VPI / VCI	Multiplexing	Anbieter
Frankreich	RFC2516 PPPoE	8/35	LLC	Verschiedene
	RFC2516 PPPoE	8/67	LLC	
	RFC2364 PPPoA	8/35	VC	
Deutschland	RFC2516 PPPoE	1/32	LLC	T-Online, Verschiedene

Land	Kapselung	VPI / VCI	Multiplexing	Anbieter
Niederlande	RFC1483 Bridged	0/35 0/32 0/34	LLC	BBNed, XS4all Versatel, DHCP Baby XL, Tiscali (start/Surf/ Family/Live)
	RFC2364 PPPoA	8/48	VC	KPN, Hetnet, HCCNet, Tiscali (lite/ Basis/Plus), Wanadoo
	RFC2364 PPPoA	0/32	VC	Versatel PPP, Zonnet
	RFC2516 PPPoE	8/35	LLC	Verschiedene
Belgien	RFC2364 PPPoA	8/35	LLC	Belgacom, Tiscali, Scarlet
Irland	RFC2516 PPPoE	8/35	LLC	Eircom, BT, Digiweb, Irish Broadband
Italien	RFC2516 PPPoE	8/35	VC	TIN
Spanien	RFC2516 PPPoE	8/32	LLC	Telefonica
Schweden	RFC1483 Bridged	3/35	LLC	Telia
Vereinigtes Königreich	RFC2364 PPPoA	0/38	VC	BT, Freeserve, Tiscali, AOL

Kapitel 4 - Konfiguration

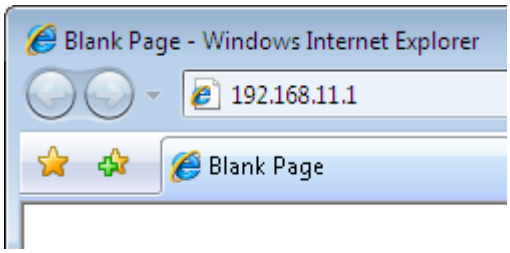
Mit dem webbasierten Konfigurationsdienstprogramm können Sie die erweiterten Einstellungen für die AirStation ändern. Nehmen Sie nur Änderungen an diesen Einstellungen vor, wenn Sie über entsprechende Kenntnisse verfügen.

So greifen Sie auf das webbasierte Konfigurationsdienstprogramm zu

Melden Sie sich wie unten gezeigt beim webbasierten Konfigurationsdienstprogramm an, um die erweiterten Einstellungen der AirStation manuell zu konfigurieren.

1 Starten Sie einen Webbrowser.

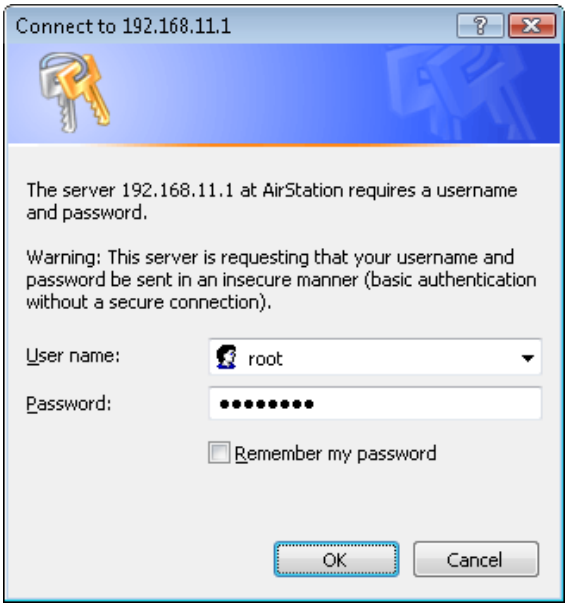
2



Geben Sie die LAN-seitige IP-Adresse der AirStation in das Adressfeld ein, und drücken Sie die Taste [Enter] (Eingabe).

Hinweis: • Die LAN-seitige Standard-IP-Adresse der AirStation lautet 192.168.11.1.
• Wenn Sie die IP-Adresse der AirStation geändert haben, verwenden Sie die neue IP-Adresse.

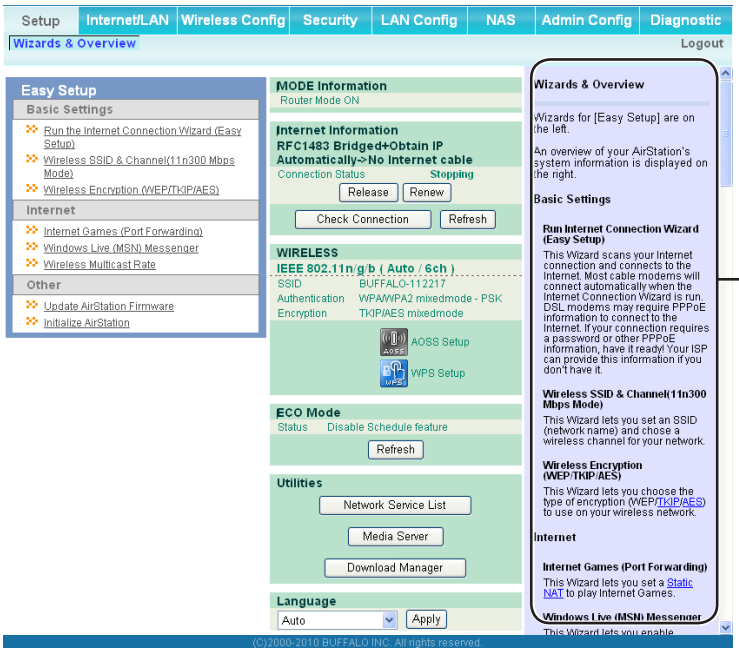
3


Connect to 192.168.11.1
The server 192.168.11.1 at AirStation requires a username and password.
Warning: This server is requesting that your username and password be sent in an insecure manner (basic authentication without a secure connection).
User name:
root
Password:
Remember my password
OK
Cancel

Wenn dieses Fenster angezeigt wird, geben Sie als Benutzernamen [root] (in Kleinbuchstaben) sowie das beim Erstsetup festgelegte Passwort ein. Klicken Sie auf [OK].

Hinweis:
- In der Standardeinstellung ist das Passwortfeld leer (nicht festgelegt).
- Wenn Sie das Passwort vergessen haben, halten Sie die Reset-Taste (Seite 11) gedrückt, um alle Einstellungen zu initialisieren. Das Passwortfeld ist dann leer. Beachten Sie, dass alle anderen Einstellungen ebenfalls auf die Standardwerte zurückgesetzt werden.

4


Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
NAS
Admin Config
Diagnostic
Wizards & Overview
Logout
Easy Setup
Basic Settings
Run the Internet Connection Wizard (Easy Setup)
Wireless SSID & Channel(11n300 Mbps Mode)
Wireless Encryption (WEP/TKIP/AES)
Internet
Internet Games (Port Forwarding)
Windows Live (MSN) Messenger
Wireless Multicast Rate
Other
Update AirStation Firmware
Initialize AirStation
MODE Information
Router Mode ON
Internet Information
RFC1483 Bridged+Obtain IP Automatically->No Internet cable
Connection Status Stopping
Release
Renew
Check Connection
Refresh
WIRELESS
IEEE 802.11n/g/b (Auto / 6ch)
SSID BUFFALO-112217
Authentication WPA/WPA2 mixedmode - PSK
Encryption TKIP/AES mixedmode
AOSS Setup
WPS Setup
ECO Mode
Status Disable Schedule feature
Refresh
Utilities
Network Service List
Media Server
Download Manager
Language
Auto
Apply
Wizards & Overview
Wizards for [Easy Setup] are on the left.
An overview of your AirStation's system information is displayed on the right.
Basic Settings
Run Internet Connection Wizard (Easy Setup)
This Wizard scans your Internet connection and connects to the Internet. Most cable modems will connect automatically when the Internet Connection Wizard is run. DSL modems may require PPPoE information to connect to the Internet. If your connection requires a password or other PPPoE information, have it ready! Your ISP can provide this information if you don't have it.
Wireless SSID & Channel(11n300 Mbps Mode)
This Wizard lets you set an SSID (network name) and chose a wireless channel for your network.
Wireless Encryption (WEP/TKIP/AES)
This Wizard lets you choose the type of encryption (WEP/TKIP/AES) to use on your wireless network.
Internet
Internet Games (Port Forwarding)
This Wizard lets you set a Static NAT to play Internet Games.
Windows Live (MSN) Messenger
This Wizard lets you enable
(C)2000-2010 BUFFALO INC. All rights reserved.

Dies ist das Konfigurationsdienstprogramm, mit dem sich die meisten Einstellungen der AirStation konfigurieren lassen.

Die Hilfe wird bei jedem Fenster stets rechts angezeigt. In den Hilfefenstern finden Sie weitere Informationen zur Verwendung des Konfigurationsdienstprogramms.

Menüs des Konfigurationsdienstprogramms im Routermodus

Die Menüstruktur der AirStation im Routermodus sieht folgendermaßen aus. Die einzelnen Elemente werden auf den in der rechten Spalte aufgeführten Seiten erläutert.

Hauptbildschirm	Beschreibung	Seite
Internet/LAN		
ADSL	Konfigurieren von DSL-Anschluss und -Einstellungen.	Seite 28
DDNS	DNS-Einstellungen.	Seite 31
VPN Server	VPN-Server-Einstellungen.	Seite 33
LAN	Konfigurieren des LAN-seitigen Anschlusses.	Seite 35
DHCP Lease	DHCP-Lease-Einstellungen.	Seite 37
NAT	Network Address Translation-Einstellungen zur Verbindung LAN-seitiger Geräte mit dem Internet.	Seite 38
Route (Routing)	Konfigurieren des IP-Übertragungswegs der AirStation.	Seite 39
Wireless Config (Drahtlos-Konfiguration)		
WPS	WPS – Einstellungen und Status.	Seite 40
AOSS	AOSS (AirStation One-touch-Sicherheitssystem) – Einstellungen und Status.	Seite 41
Basic (Grundeinstellungen)	Konfigurieren der Wireless-Grundeinstellungen.	Seite 43
Advanced (Erweitert)	Konfigurieren der erweiterten Wireless-Einstellungen.	Seite 47
WMM	Festlegen der Prioritäten für Wireless Multimedia-Erweiterungen (Wi-Fi Multimedia).	Seite 48
MAC Filter	Beschränken des Zugriffs auf bestimmte Geräte.	Seite 50
Multicast Control (Multicast-Kontrolle)	Konfigurieren von Beschränkungen für das Senden überflüssiger Multicast-Pakete an den Wireless-LAN-Anschluss.	Seite 51
Security (Sicherheit)		
Firewall	Schutz des Computers vor Eindringlingen.	Seite 52
IP Filter	IP-Filter für Pakete, die die LAN-Seite und Internet-Seite passieren.	Seite 54
VPN Passthrough (VPN-Durchlass)	Konfigurieren von IPv6 Passthrough, PPPoE Passthrough und PPTP Passthrough.	Seite 55
LAN Config (LAN-Konfiguration)		
Port Forwarding (Portweiterleitung)	Konfigurieren von Portumsetzung und Ausnahmen für Spiele und andere Programme.	Seite 56
DMZ	Konfigurieren eines Zielorts zur Übertragung von Kommunikationspaketen ohne LAN-seitigen Zielort.	Seite 58
UPnP	Konfigurieren von UPnP (Universal Plug and Play).	Seite 59
QoS	Konfigurieren der Priorität für Pakete, für die ein garantierter Datenfluss erforderlich ist.	Seite 60
Movie Engine	Konfigurieren der Optionen für die Movie Engine-Funktion.	Seite 62

NAS		
Disk management (Datenträgerverwaltung)	Anzeigen des Status und Konfigurieren angeschlossener USB-Datenträger.	Seite 64
Shared Folder (Freigegebener Ordner)	Festlegen der USB-Festplatte als freigegebene Ordner.	Seite 66
User Management (Benutzerverwaltung)	Konfigurieren der Zugriffsrechte von Benutzern auf freigegebene Ordner.	Seite 68
Shared Service (Freigegebener Dienst)	Konfigurieren des Zugriffs auf freigegebene Ordner.	Seite 69
Web Access (Webzugriff)	Konfigurieren von Web Access.	Seite 70
Media Server (Medienserver)	Konfigurieren eines Media Servers.	Seite 72
BitTorrent	Konfigurieren eines BitTorrent-Clients.	Seite 73
Admin Config (Administrator-Konfiguration)		
Name	Konfigurieren des AirStation-Namens.	Seite 75
Password (Kennwort)	Konfigurieren des Anmeldekennworts der AirStation für den Zugriff auf das Konfigurationsprogramm.	Seite 76
Time/Date (Uhrzeit/Datum)	Konfigurieren der internen Uhr der AirStation.	Seite 77
NTP	Konfigurieren der AirStation für die Synchronisation mit einem NTP-Server, um die interne Uhr der AirStation automatisch einzustellen.	Seite 78
ECO	Konfigurieren des ECO-Modus der AirStation.	Seite 79
Network-USB (Netzwerk-USB)	Konfigurieren des Netzwerk-USB auf diesem Bildschirm.	Seite 81
Access (Zugriff)	Konfigurieren von Zugriffsbeschränkungen für die Konfigurationsbildschirme der AirStation.	Seite 82
Log (Protokoll)	Konfigurieren eines Syslog-Servers für die Verwaltung der AirStation-Protokolle.	Seite 83
Save/Restore (Speichern/ Wiederherstellen)	Speichern oder Wiederherstellen der AirStation-Konfiguration mithilfe einer Konfigurationsdatei.	Seite 84
Initialize/Restart (Initialisieren/Neustart)	Initialisieren oder Neustarten der AirStation.	Seite 85
Update (Aktualisieren)	Aktualisieren der AirStation-Firmware.	Seite 86
Diagnostic (Diagnose)		
System Info (Systeminformationen)	Anzeigen der aktuellen Systeminformationen über die AirStation.	Seite 87
Logs (Protokolle)	Überprüfen der AirStation-Protokolle.	Seite 89
Packet Info (Paketinformationen)	Anzeigen aller Pakete, die von der AirStation übertragen wurden.	Seite 90
Client Monitor (Client-Kontrollbildschirm)	Anzeigen aller Geräte, die aktuell mit der AirStation verbunden sind.	Seite 91
Ping	Überprüfen der AirStation-Verbindungen zu anderen Geräten im Netzwerk.	Seite 92
DSL Connection (DSL-Verbindung)	Anzeigen der DSL-Verbindung der AirStation.	Seite 93
Logout (Abmelden)		
Klicken Sie hier, um sich vom Konfigurationsbildschirm der AirStation abzumelden.		

Menüs des Konfigurationsdienstprogramms im Bridge-Modus

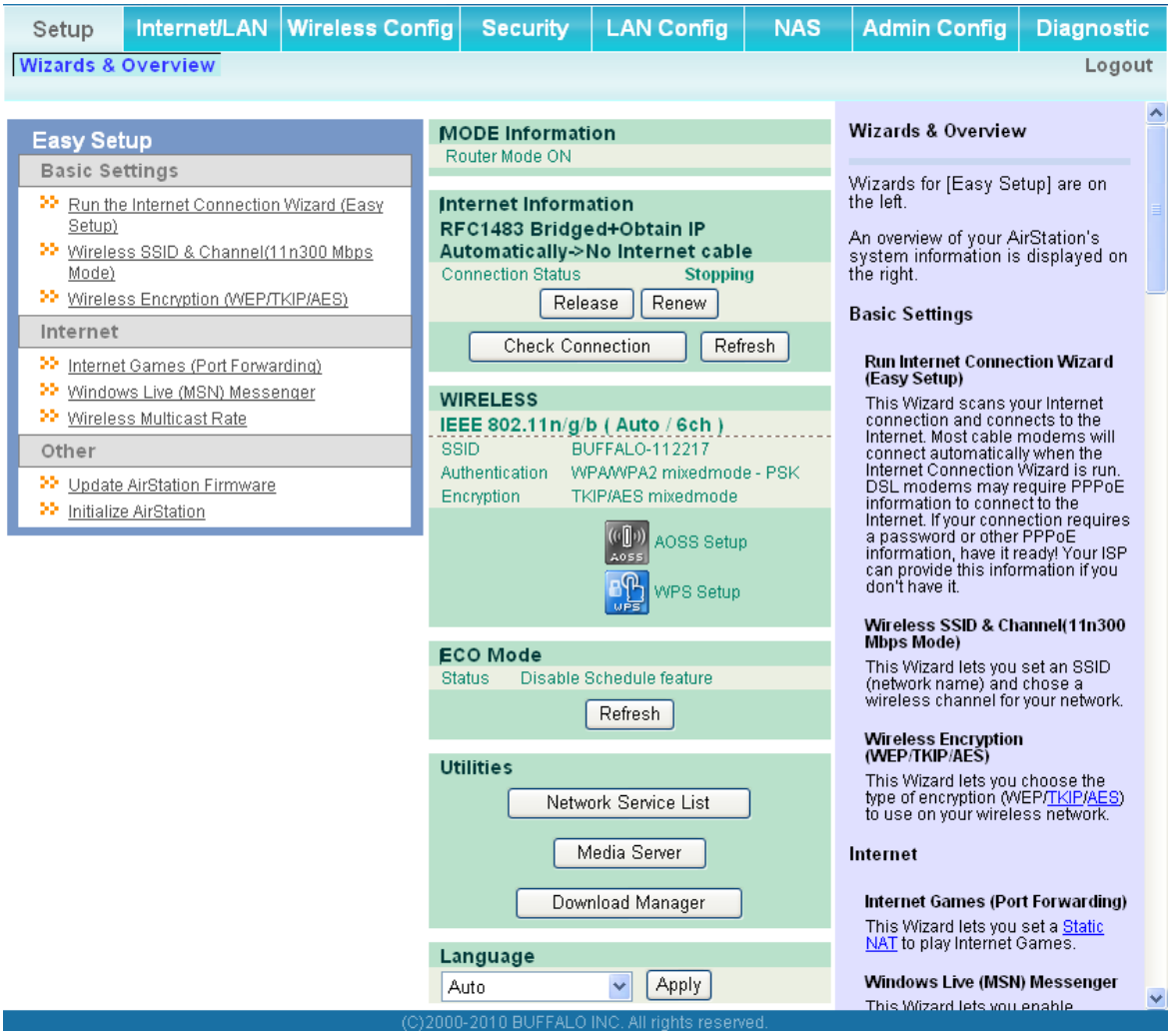
Die Menüstruktur im Bridge-Modus sieht folgendermaßen aus. Die einzelnen Elemente werden auf den in der rechten Spalte aufgeführten Seiten erläutert.

Hauptfenster	Beschreibung	Seite
LAN Config (LAN-Konfiguration)		
ADSL	Konfigurieren von DSL-Port und -Einstellungen.	Seite 28
LAN	Konfigurieren des LAN-seitigen Ports.	Seite 35
Route (Routing)	Konfigurieren des IP-Übertragungswegs der AirStation.	Seite 39
Wireless Config (Wireless-Konfiguration)		
WPS	WPS – Einstellungen und Status.	Seite 40
AOSS	AOSS (AirStation One-touch-Sicherheitssystem) – Einstellungen und Status.	Seite 41
Basic (Grundeinstellungen)	Konfigurieren der Wireless-Grundeinstellungen.	Seite 43
Advanced (Erweitert)	Konfigurieren der erweiterten Wireless-Einstellungen.	Seite 47
WMM	Festlegen der Prioritäten für Wireless Multimedia-Erweiterungen (Wi-Fi Multimedia).	Seite 48
MAC Filter (MAC-Filter)	Beschränken des Zugriffs auf bestimmte Geräte.	Seite 50
Multicast Control (Multicast-Kontrolle)	Konfigurieren von Beschränkungen für das Senden überflüssiger Multicast-Pakete an den Wireless-LAN-Anschluss.	Seite 51
QoS		
Movie Engine (Filmmodul)	Konfigurieren der Optionen für die Movie Engine-Funktion.	Seite 62
NAS		
Disk management (Datenträgerverwaltung)	Anzeigen des Status und Konfigurieren angeschlossener USB-Datenträger.	Seite 64
Shared Folder (Freigegebener Ordner)	Festlegen der USB-Festplatte als freigegebene Ordner.	Seite 66
User Management (Benutzerverwaltung)	Konfigurieren der Zugriffsrechte von Benutzern auf freigegebene Ordner.	Seite 68
Shared Service (Freigegebener Dienst)	Konfigurieren des Zugriffs auf freigegebene Ordner.	Seite 69
Web Access (Webzugriff)	Konfigurieren von Web Access.	Seite 70
Media Server (Medienserver)	Konfigurieren eines Media Servers.	Seite 72
BitTorrent	Konfigurieren eines BitTorrent-Clients.	Seite 73
Admin Config (Administrator-Konfiguration)		
Name	Konfigurieren des AirStation-Namens.	Seite 75
Password (Kennwort)	Konfigurieren des Anmeldekennworts der AirStation für den Zugriff auf das Konfigurationsprogramm.	Seite 76
Time/Date (Uhrzeit/ Datum)	Konfigurieren der internen Uhr der AirStation.	Seite 77

NTP	Konfigurieren der AirStation für die Synchronisation mit einem NTP-Server, um die interne Uhr der AirStation automatisch einzustellen.	Seite 78
ECO	Konfigurieren des ECO-Modus der AirStation.	Seite 79
Network-USB (Netzwerk-USB)	Konfigurieren des Netzwerk-USB auf diesem Bildschirm.	Seite 81
Access (Zugriff)	Konfigurieren von Zugriffsbeschränkungen für die Konfigurationsbildschirme der AirStation.	Seite 82
Log (Protokoll)	Konfigurieren eines Syslog-Servers für die Verwaltung der AirStation-Protokolle.	Seite 83
Save/Restore (Speichern/Wiederherstellen)	Speichern oder Wiederherstellen der AirStation-Konfiguration mithilfe einer Konfigurationsdatei.	Seite 84
Initialize/Restart (Initialisieren/Neustart)	Initialisieren oder Neustarten der AirStation.	Seite 85
Update (Aktualisieren)	Aktualisieren der AirStation-Firmware.	Seite 86
Diagnostic (Diagnose)		
System Info (Systeminformationen)	Anzeigen der aktuellen Systeminformationen über die AirStation.	Seite 87
Logs (Protokolle)	Überprüfen der AirStation-Protokolle.	Seite 89
Packet Info (Paketinformationen)	Anzeigen aller Pakete, die von der AirStation übertragen wurden.	Seite 90
Client Monitor (Client-Kontrollbildschirm)	Anzeigen aller Geräte, die aktuell mit der AirStation verbunden sind.	Seite 91
Ping	Überprüfen der AirStation-Verbindungen zu anderen Geräten im Netzwerk.	Seite 92
Logout (Abmelden)		
Klicken Sie hier, um sich vom Konfigurationsbildschirm der AirStation abzumelden.		

Setup

Setup ist die Startseite des Konfigurationsdienstprogramms. Hier können Sie die Einstellungen und den Status der AirStation prüfen.


Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
NAS
Admin Config
Diagnostic
Wizards & Overview
Logout
Easy Setup
Basic Settings
Run the Internet Connection Wizard (Easy Setup)
Wireless SSID & Channel(11n300 Mbps Mode)
Wireless Encryption (WEP/TKIP/AES)
Internet
Internet Games (Port Forwarding)
Windows Live (MSN) Messenger
Wireless Multicast Rate
Other
Update AirStation Firmware
Initialize AirStation
MODE Information
Router Mode ON
Internet Information
RFC1483 Bridged+Obtain IP Automatically->No Internet cable
Connection Status Stopping
Release
Renew
Check Connection
Refresh
WIRELESS
IEEE 802.11n/g/b (Auto / 6ch)
SSID BUFFALO-112217
Authentication WPA/WPA2 mixedmode - PSK
Encryption TKIP/AES mixedmode
AOSS Setup
WPS Setup
ECO Mode
Status Disable Schedule feature
Refresh
Utilities
Network Service List
Media Server
Download Manager
Language
Auto
Apply
Wizards & Overview
Wizards for [Easy Setup] are on the left.
An overview of your AirStation's system information is displayed on the right.
Basic Settings
Run Internet Connection Wizard (Easy Setup)
This Wizard scans your Internet connection and connects to the Internet. Most cable modems will connect automatically when the Internet Connection Wizard is run. DSL modems may require PPPoE information to connect to the Internet. If your connection requires a password or other PPPoE information, have it ready! Your ISP can provide this information if you don't have it.
Wireless SSID & Channel(11n300 Mbps Mode)
This Wizard lets you set an SSID (network name) and chose a wireless channel for your network.
Wireless Encryption (WEP/TKIP/AES)
This Wizard lets you choose the type of encryption (WEP/TKIP/AES) to use on your wireless network.
Internet
Internet Games (Port Forwarding)
This Wizard lets you set a Static NAT to play Internet Games.
Windows Live (MSN) Messenger
(C)2000-2010 BUFFALO INC. All rights reserved.

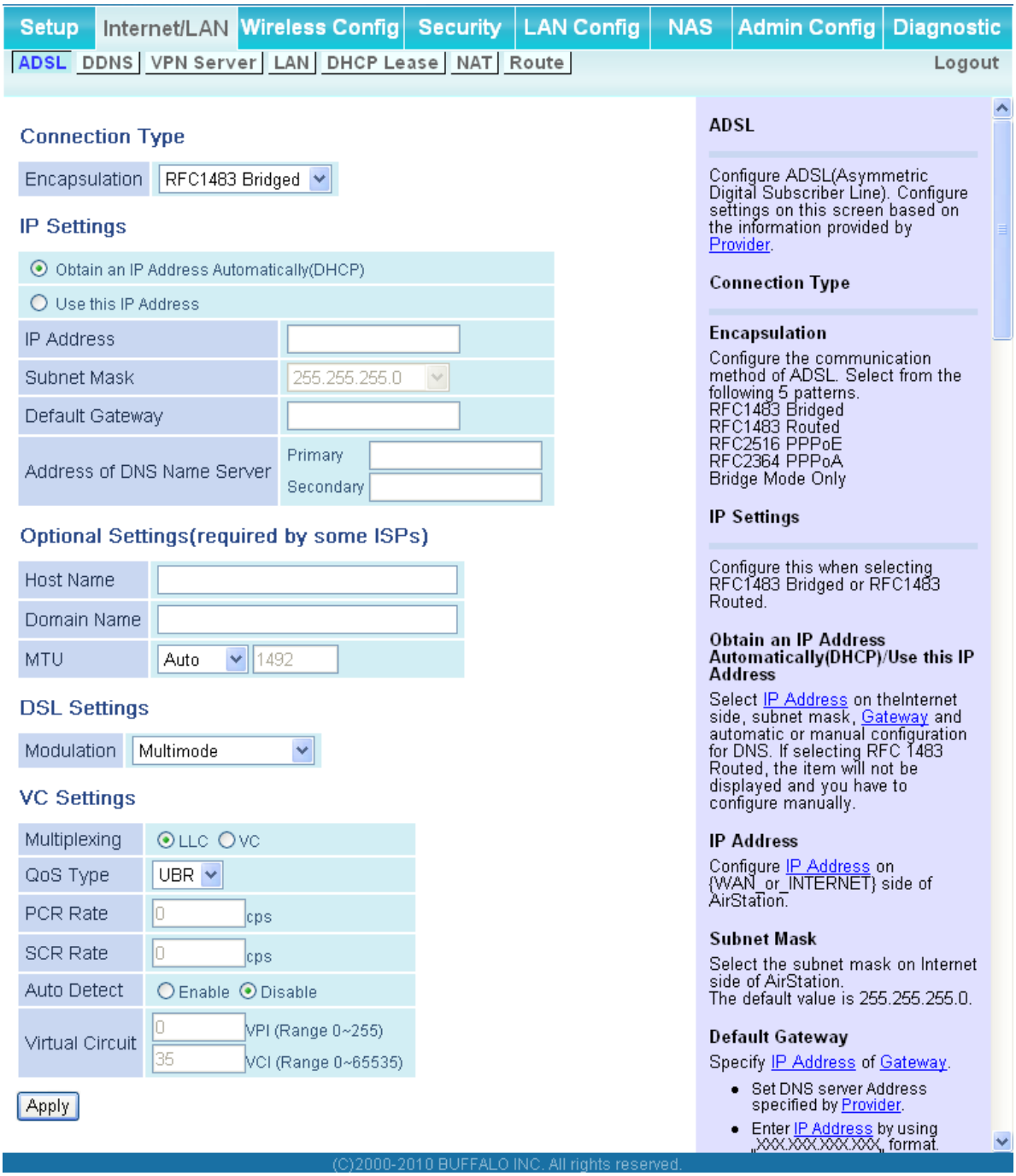
Parameter	Bedeutung
Internet/LAN (LAN Config) (LAN-Konfiguration)	Zeigt den Konfigurationsbildschirm für den Internet-Port und die LAN-Ports an.
Wireless Config (Drahtlos-Konfiguration)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Konfigurationsbildschirm für Wireless-Einstellungen anzuzeigen.
Security (Sicherheit)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Konfigurationsbildschirm für die Sicherheitseinstellungen anzuzeigen.

Parameter	Bedeutung
LAN Config (LAN-Konfiguration)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Konfigurationsbildschirm zum Öffnen von Ports für Spiele und andere Anwendungen anzuzeigen.
NAS	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Konfigurationsbildschirm für NAS-Einstellungen anzuzeigen.
Admin Config (Administrator-Konfiguration)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Konfigurationsbildschirm für Verwaltungseinstellungen anzuzeigen.
Diagnostic (Diagnose)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Status der AirStation anzuzeigen.
Easy Setup (Einfache Installation)	Ermöglicht die automatische Konfiguration der AirStation-Netzwerkeinstellungen.
Internet Information (Internetinformationen)	Zeigt WAN-seitige Systeminformationen über die AirStation an.
WIRELESS (Drahtlos)	Zeigt die aktuellen Wireless-Einstellungen an.
AOSS Setup (AOSS-Einrichtung)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den AOSS-Konfigurationsbildschirm anzuzeigen.
WPS Setup (WPS-Einrichtung)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den WPS-Konfigurationsbildschirm anzuzeigen.
ECO Mode (ECO-Modus)	Zeigt den Status des ECO-Modus an.
Network Service List (Liste mit Netzwerkdiensten)	Zeigt die Liste der Netzwerkgeräte an, für die Informationen von dem Netzwerk auf der LAN-Seite zur Verfügung stehen.
Media Server	Zeigt den Status des Media Servers an.
Download List (Download-Liste)	Zeigt die Liste der gerade heruntergeladenen BitTorrent-Dateien an.
Language (Sprache)	Ermöglicht die Auswahl der Sprache, die Sie verwenden möchten.
Logout (Abmelden)	Abmelden vom Konfigurationsbildschirm der AirStation. Wenn über die AirStation 5 Minuten lang nicht kommuniziert wird, meldet sie sich automatisch ab.

Internet/LAN (LAN Config) (LAN-Konfiguration)

ADSL

Hier können Sie die ADSL (Asymmetric Digital Subscriber Line)-Einstellungen vornehmen. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Dokumentation Ihres ADSL-Anbieters.

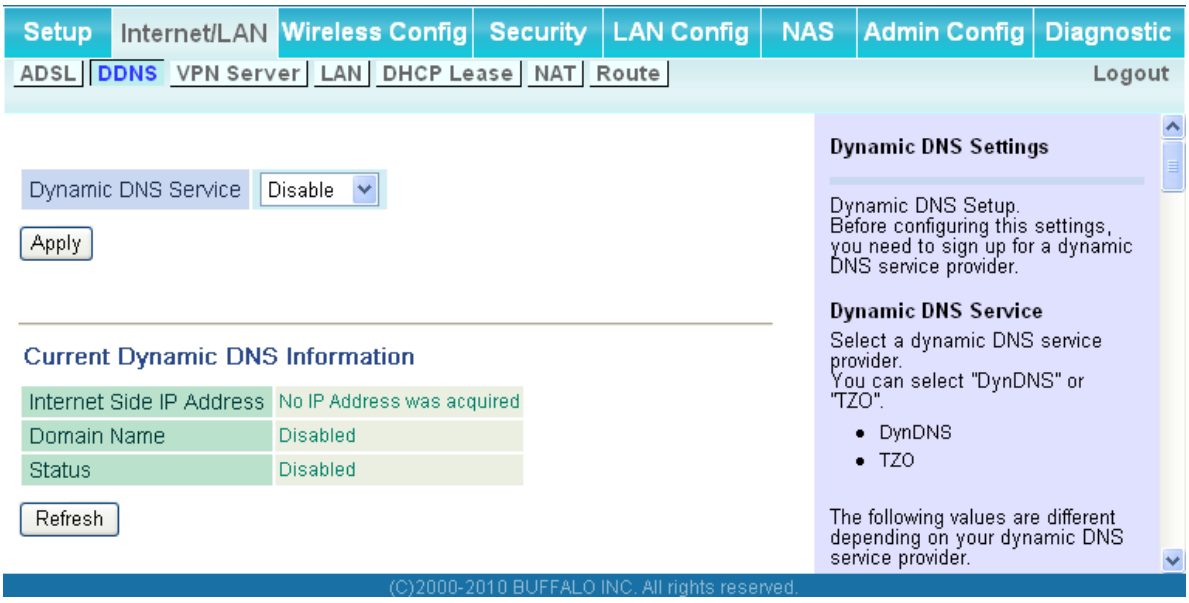


Parameter	Bedeutung
Encapsulation (Kapselung)	Legen Sie hier die ADSL-Kommunikationsmethode fest.
Obtain an IP Address Automatically (DHCP)/Use this IP Address (IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen/ Diese IP-Adresse verwenden)	Diese Option wird angezeigt, wenn im Feld [Encapsulation] (Kapselung) die Option [RFC1483 Bridged] gewählt wird Legen Sie fest, ob IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS automatisch oder manuell abgerufen werden sollen.
IP Address (IP-Adresse)	Legen Sie hier die IP-Adresse der AirStation fest.
Subnet Mask (Subnetzmaske)	Legen Sie hier die Internet-Subnetzmaske der AirStation fest.
Default Gateway (Standardgateway)	Geben Sie hier die vom Anbieter festgelegte DNS-Serveradresse an.
Address of DNS Name Server (Adresse des DNS-Nameservers)	Geben Sie hier die vom Anbieter festgelegte DNS-Serveradresse an.
Service Name (Dienstname)	Geben Sie hier den vom Anbieter festgelegten Dienstnamen an (max. 64 alphanumerische Single-Byte-Zeichen).
User Name (Benutzername)	Geben Sie hier den vom Anbieter festgelegten Benutzernamen (PPP-Anmeldename) an (max. 64 alphanumerische Single-Byte-Zeichen und Symbole). Wenn der vom Anbieter festgelegte Name ein @-Zeichen enthält, müssen bei der Eingabe des Benutzernamens auch die Zeichen nach dem @-Zeichen eingegeben werden.
Password (Kennwort)	Geben Sie hier das vom Anbieter festgelegte Kennwort an (max. 64 alphanumerische Single-Byte-Zeichen und Symbole).
Connect on Demand/Keep Alive (Einwahl nach Bedarf/Verbindung halten)	Wählen Sie entweder [Connect on Demand] (Einwahl nach Bedarf) oder [Keep Alive] (Verbindung halten). Wenn [Connect on Demand] (Einwahl nach Bedarf) gewählt wird, wird die AirStation nur dann automatisch mit dem Server verbunden, wenn eine Kommunikation stattfindet. Die Verbindung wird getrennt, wenn über einen festgelegten Zeitraum (Trennzeit) keine Kommunikation stattfindet. Stellen Sie für die Trennzeit einen Wert zwischen 1 und 9999 Minuten ein. Bei Auswahl der Option [Keep Alive] (Verbindung halten) sendet die AirStation in regelmäßigen, zuvor festgelegten Zeitintervallen eine LCP-Echo-Anforderung an den Server. Mit der vom Server empfangenen Antwort wird bestätigt, dass die Kommunikation aktiviert ist. Wenn vom Server keine Antwort empfangen wird, nimmt die AirStation an, dass die Leitung unterbrochen ist, und trennt die Verbindung. Legen Sie als Zeitintervall für [Keep Alive] einen Wert zwischen 20 und 180 Sekunden fest.

Parameter	Bedeutung
Host Name (Hostname)	Legen Sie hier den Hostnamen fest, der beim Abrufen der IP-Adresse aus dem Internet an den Server gesendet wird.
Domain Name (Domänenname)	Legen Sie hier den Domänennamen fest.
MTU	Legen Sie hier die MTU (Maximum Transmission Unit; dt. maximale Paketgröße) für die Kommunikation fest. Sie können zwischen [Auto] und [Manual] (Manuell) wählen. Bei manueller Einstellung können Sie einen Wert zwischen 576 und 1500 Byte wählen.
Modulation	Legen Sie hier das Modulationssystem für die ADSL-Kommunikation fest.
Multiplexing	Legen Sie hier das Kapselungssystem für VC-Multiplexing fest. Sie können zwischen LLC (Logical Link Control-Kapselung), die mehrere Protokolle handhaben kann, und VC (Virtual Circuit; dt. virtuelle Verbindung) für ein einziges Protokoll wählen.
QoS Type (QoS-Typ)	Legen Sie hier die QoS (Quality of Service; dt. Dienstgüte) fest. Wählen Sie eine der drei Dienstkategorien (UBR, CBR, VBR), in denen die Band-QoS garantiert ist.
PCR Rate	Wenn als QoS-Typ [CBR] oder [VBR] ausgewählt ist, legen Sie hier die PCR (Peak Cell Rate; dt. Spitzenzellrate) fest. Die maximale Übertragungsgeschwindigkeit des Netzwerks kann zwischen 1 und 65534 Zellen/s betragen.
SCR Rate	Wenn als QoS-Typ [CBR] oder [VBR] ausgewählt ist, legen Sie hier die SCR (Sustainable Cell Rate; dt. Dauerzellrate) fest. Die Dauerübertragungsgeschwindigkeit des Netzwerks kann zwischen 1 und 65534 Zellen/s betragen.
Auto Detect (Automatische Erkennung)	Wenn die automatische Erkennung deaktiviert ist, wählen Sie zwischen VPI (Virtual Path Identification) und VCI (Virtual Channel Identification) der virtuellen Verbindung.
Virtual Circuit (virtuelle Verbindung)	Legen Sie hier fest, ob die virtuelle Verbindung automatisch erkannt werden soll.

DDNS (nur Routermodus)

Konfigurieren der dynamischen DNS-Einstellungen. Viele Einstellungen sind nur möglich, wenn der entsprechende dynamische DNS-Dienst aktiviert ist.

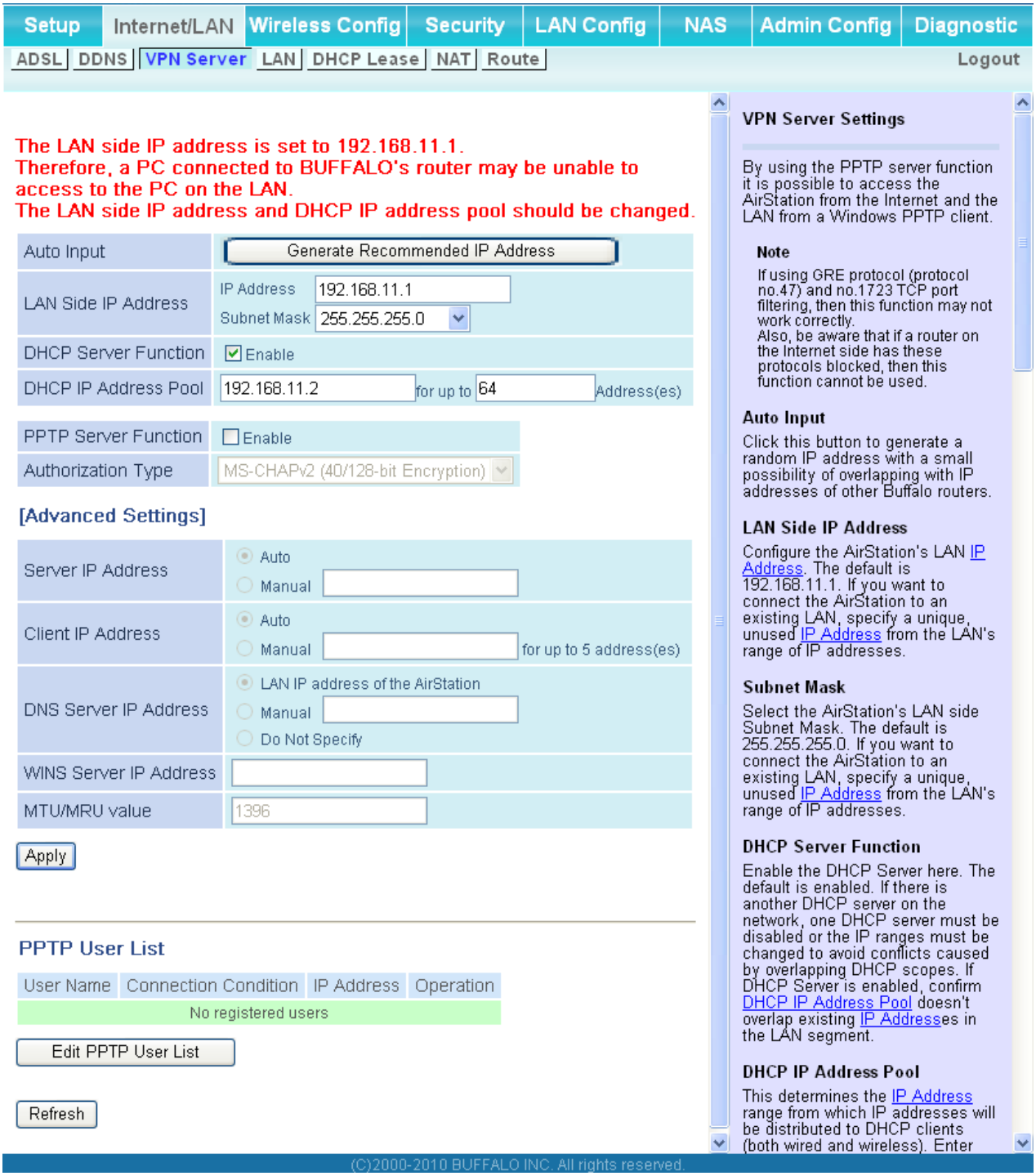


Parameter	Bedeutung
Dynamic DNS Service (Dynamischer DNS-Dienst)	Wählen Sie einen Provider (DynDNS oder TZO) für DDNS aus.
User Name (Benutzername)	Geben Sie den Benutzernamen des dynamischen DNS ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
Password (Passwort)	Geben Sie das Passwort des dynamischen DNS ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
Host Name (Hostname)	Geben Sie den Hostnamen des dynamischen DNS ein. Sie können bis zu 255 alphanumerische Zeichen, Bindestriche und Punkte eingeben.
Email Address (E-Mail-Adresse)	Geben Sie die für den DDNS-Dienst registrierte E-Mail-Adresse ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
TZO Key (TZO-Schlüssel)	Geben Sie den für den DDNS-Dienst registrierten TZO-Schlüssel ein. Sie können bis zu 64 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.

Parameter	Bedeutung
Domain Name (Domänenname)	Geben Sie den für den DDNS-Dienst registrierten Domänennamen ein. Sie können bis zu 255 alphanumerische Zeichen, Bindestriche und Punkte eingeben.
IP Address Update Period (Aktualisierungszeitraum für IP-Adresse)	Gibt den Zeitraum an, über den der DDNS-Dienst-Provider über die aktuelle IP-Adresse benachrichtigt werden soll. Bei DynDNS sollte ein Zeitraum von 0 bis 35 Tage gewählt werden. Bei TZO sollte ein Zeitraum von 0 bis 99 Tage gewählt werden. Wenn 0 (Null) Tage ausgewählt wurden, wird keine regelmäßige Aktualisierung durchgeführt.
Internet Side IP Address (Internet-seitige IP-Adresse)	Die WAN-seitige IP-Adresse des Internetports der AirStation. Diese Adresse wird an den DDNS-Dienst-Provider gesendet.
Domain Name (Domänenname)	Der dem DDNS-Dienst-Provider zugewiesene Domänenname. Mithilfe dieses Domänennamens kann vom Internet auf die AirStation zugegriffen werden.
Status	Zeigt den Status des DDNS-Diensts an.

VPN server (VPN-Server) (nur Routermodus)

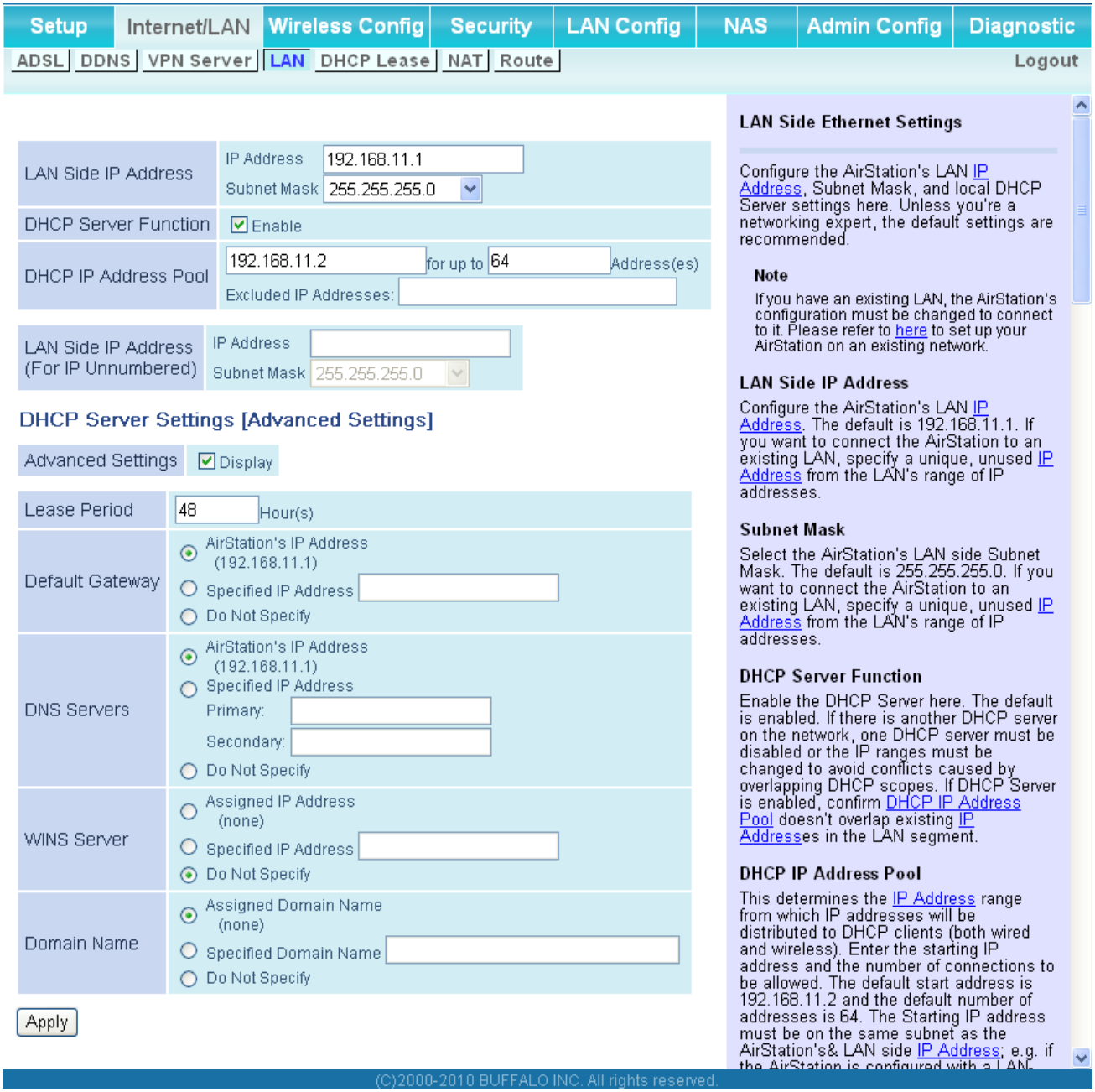
Konfigurieren Sie den VPN-Server.


Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
NAS
Admin Config
Diagnostic
ADSL
DDNS
VPN Server
LAN
DHCP Lease
NAT
Route
Logout
The LAN side IP address is set to 192.168.11.1.
Therefore, a PC connected to BUFFALO's router may be unable to access to the PC on the LAN.
The LAN side IP address and DHCP IP address pool should be changed.
Auto Input
Generate Recommended IP Address
LAN Side IP Address
IP Address 192.168.11.1
Subnet Mask 255.255.255.0
DHCP Server Function
Enable
DHCP IP Address Pool
192.168.11.2
for up to 64
Address(es)
PPTP Server Function
Enable
Authorization Type
MS-CHAPv2 (40/128-bit Encryption)
[Advanced Settings]
Server IP Address
Auto
Manual
Client IP Address
Auto
Manual
for up to 5 address(es)
DNS Server IP Address
LAN IP address of the AirStation
Manual
Do Not Specify
WINS Server IP Address
MTU/MRU value
1396
Apply
PPTP User List
User Name
Connection Condition
IP Address
Operation
No registered users
Edit PPTP User List
Refresh
VPN Server Settings
By using the PPTP server function it is possible to access the AirStation from the Internet and the LAN from a Windows PPTP client.
Note
If using GRE protocol (protocol no.47) and no.1723 TCP port filtering, then this function may not work correctly.
Also, be aware that if a router on the Internet side has these protocols blocked, then this function cannot be used.
Auto Input
Click this button to generate a random IP address with a small possibility of overlapping with IP addresses of other Buffalo routers.
LAN Side IP Address
Configure the AirStation's LAN IP Address. The default is 192.168.11.1. If you want to connect the AirStation to an existing LAN, specify a unique, unused IP Address from the LAN's range of IP addresses.
Subnet Mask
Select the AirStation's LAN side Subnet Mask. The default is 255.255.255.0. If you want to connect the AirStation to an existing LAN, specify a unique, unused IP Address from the LAN's range of IP addresses.
DHCP Server Function
Enable the DHCP Server here. The default is enabled. If there is another DHCP server on the network, one DHCP server must be disabled or the IP ranges must be changed to avoid conflicts caused by overlapping DHCP scopes. If DHCP Server is enabled, confirm DHCP IP Address Pool doesn't overlap existing IP Addresses in the LAN segment.
DHCP IP Address Pool
This determines the IP Address range from which IP addresses will be distributed to DHCP clients (both wired and wireless). Enter
(C)2000-2010 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
Auto Input (Autom. Eingabe)	Klicken sie hierauf, um eine willkürliche IP-Adresse zu generieren.
LAN Side IP Address (LAN-seitige IP-Adresse)	Richten Sie eine LAN-seitige IP-Adresse und eine Subnetz-Maske ein.
DHCP Server (DHCP-Server)	Aktivieren oder deaktivieren Sie den DHCP-Server, der IP-Adressen automatisch zuweist.
DHCP IP Address Pool (DHCP-IP-Adresspool)	Konfigurieren Sie den IP-Adressbereich, der vom DHCP-Server zugewiesen werden soll, sowie die IP-Adressen, die aus diesem Bereich ausgeschlossen werden sollen. Es können Werte zwischen 0 und 253 eingegeben werden.
PPTP Server (PPTP-Server)	Aktivieren Sie diese Option, um einen PPTP-Server zu verwenden.
Authorization Type (Berechtigungstyp)	Wählen Sie die Authentifizierungsmethode für die PPTP-Verbindung aus.
Server IP Address (IP-Adresse des Servers)	Wählen Sie die Server-IP-Adresse aus.
Client IP Address (IP-Adresse des Clients)	Wählen Sie den IP-Adressbereich aus.
DNS Server IP Address (IP-Adresse des DNS-Servers)	Legen Sie die IP-Adresse des DNS-Servers fest, die der DHCP-Server an Clients ausgeben soll.
WINS Server IP Address (IP-Adresse des WINS-Servers)	Legen Sie die WINS-Server-IP-Adresse für den DHCP-Server fest, die an Clients ausgegeben wird.
[Edit User Information] (Benutzerdaten bearbeiten)	Klicken Sie hierauf, um die Benutzerdaten zu bearbeiten.
User Name (Benutzername)	Geben Sie den Benutzernamen für die Verbindung zum PPTP-Server ein. Sie können bis zu 16 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
Password (Passwort)	Geben Sie das Passwort für die Verbindung zum PPTP-Server ein. Sie können bis zu 16 alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.
Method of Acquiring IP Address (IP-Adressbezugsmethode)	Wählen Sie die Methode für die Zuweisung einer IP-Adresse zum PPTP-Client aus.
PPTP User List (PPTP-Benutzerliste)	Zeigt die Benutzerdaten für die PPTP-Verbindung an.

LAN

Konfigurieren der LAN-seitigen Einstellungen.

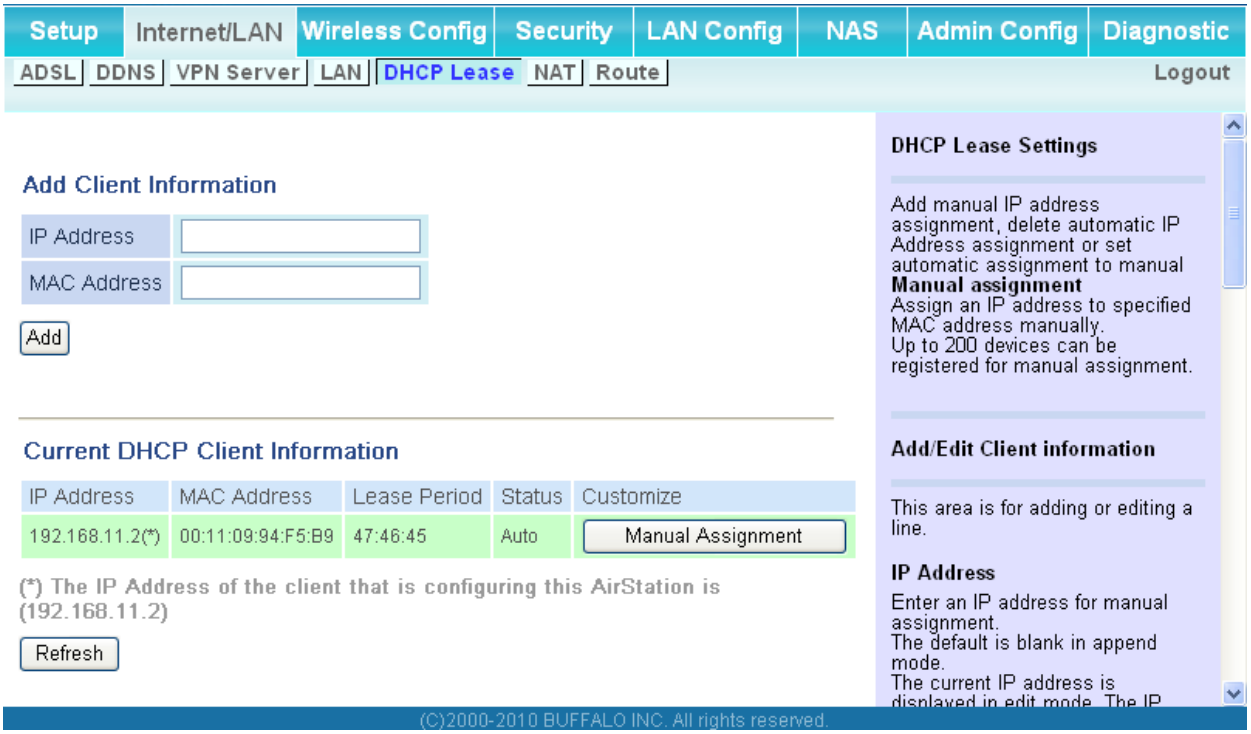

Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
NAS
Admin Config
Diagnostic
ADSL
DDNS
VPN Server
LAN
DHCP Lease
NAT
Route
Logout
LAN Side IP Address
IP Address 192.168.11.1
Subnet Mask 255.255.255.0
DHCP Server Function
Enable
DHCP IP Address Pool
192.168.11.2 for up to 64 Address(es)
Excluded IP Addresses:
LAN Side IP Address (For IP Unnumbered)
IP Address
Subnet Mask 255.255.255.0
DHCP Server Settings [Advanced Settings]
Advanced Settings
Display
Lease Period
48 Hour(s)
Default Gateway
AirStation's IP Address (192.168.11.1)
Specified IP Address
Do Not Specify
DNS Servers
AirStation's IP Address (192.168.11.1)
Specified IP Address
Primary:
Secondary:
Do Not Specify
WINS Server
Assigned IP Address (none)
Specified IP Address
Do Not Specify
Domain Name
Assigned Domain Name (none)
Specified Domain Name
Do Not Specify
Apply
LAN Side Ethernet Settings
Configure the AirStation's LAN IP Address, Subnet Mask, and local DHCP Server settings here. Unless you're a networking expert, the default settings are recommended.
Note
If you have an existing LAN, the AirStation's configuration must be changed to connect to it. Please refer to here to set up your AirStation on an existing network.
LAN Side IP Address
Configure the AirStation's LAN IP Address. The default is 192.168.11.1. If you want to connect the AirStation to an existing LAN, specify a unique, unused IP Address from the LAN's range of IP addresses.
Subnet Mask
Select the AirStation's LAN side Subnet Mask. The default is 255.255.255.0. If you want to connect the AirStation to an existing LAN, specify a unique, unused IP Address from the LAN's range of IP addresses.
DHCP Server Function
Enable the DHCP Server here. The default is enabled. If there is another DHCP server on the network, one DHCP server must be disabled or the IP ranges must be changed to avoid conflicts caused by overlapping DHCP scopes. If DHCP Server is enabled, confirm DHCP IP Address Pool doesn't overlap existing IP Addresses in the LAN segment.
DHCP IP Address Pool
This determines the IP Address range from which IP addresses will be distributed to DHCP clients (both wired and wireless). Enter the starting IP address and the number of connections to be allowed. The default start address is 192.168.11.2 and the default number of addresses is 64. The Starting IP address must be on the same subnet as the AirStation's& LAN side IP Address; e.g. if
(C)2000-2010 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
LAN Side IP Address (LAN-seitige IP-Adresse)	Die LAN-seitige IP-Adresse ist standardmäßig auf 192.168.11.1 eingestellt, die Subnetz-Maske auf 255.255.255.0. Sie können dies hier ändern.

Parameter	Bedeutung
DHCP Server Function (DHCP-Server-Funktion)	Aktivieren oder deaktivieren Sie den DHCP-Server, der LAN-seitige IP-Adressen automatisch zuweist.
DHCP IP Address Pool (DHCP-IP-Adresspool)	Konfigurieren Sie den IP-Adressbereich, der vom DHCP-Server zugewiesen werden soll, sowie die IP-Adressen, die aus diesem Bereich ausgeschlossen werden sollen. Es können Werte zwischen 0 und 253 eingegeben werden.
LAN Side IP Address (For IP Unnumbered) (LAN-seitige IP-Adresse (Für nicht nummerierte IP))	Richten Sie eine LAN-seitige IP-Adresse für nicht nummerierte IP ein. Hinweis: Ein Computer mit einer gewöhnlichen LAN-seitigen IP-Adresse und ein Computer mit einer IP-Adresse für nicht nummerierte IP können nicht miteinander kommunizieren.
Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen)	Wählen Sie [Display] (Anzeigen), um die erweiterten Einstellungsoptionen für den DHCP-Server anzuzeigen.
Lease Period (Leasedauer)	Legen Sie die Laufzeit einer dem DHCP-Server zugewiesenen IP-Adresse fest. Es können bis zu 999 Stunden eingegeben werden.
Default Gateway (Standardgateway)	Legen Sie die Standardgateway-IP-Adresse für den DHCP-Server fest, die an Clients ausgegeben wird.
DNS Servers (DNS-Server) * Nur Routermodus	Legen Sie die DNS-Server-IP-Adresse für den DHCP-Server fest, die an Clients ausgegeben wird.
WINS Server (WINS-Server) * Nur Routermodus	Legen Sie die WINS-Server-IP-Adresse für den DHCP-Server fest, die an Clients ausgegeben wird.
Domain Name (Domänenname) * Nur Routermodus	Legen Sie den Domänennamen für den DHCP-Server fest, der an Clients ausgegeben wird. Sie können bis zu 127 alphanumerische Zeichen, Bindestriche und Punkte eingeben.
Default Gateway (Standardgateway) * Nur Bridge-Modus	Legen Sie die Standardgateway-IP-Adresse fest.
DNS Server Address (DNS-Serveradresse) * Nur Bridge-Modus	Legen Sie die DNS-Server-IP-Adresse fest.

DHCP Lease (DHCP-Lease) (nur Routermodus)

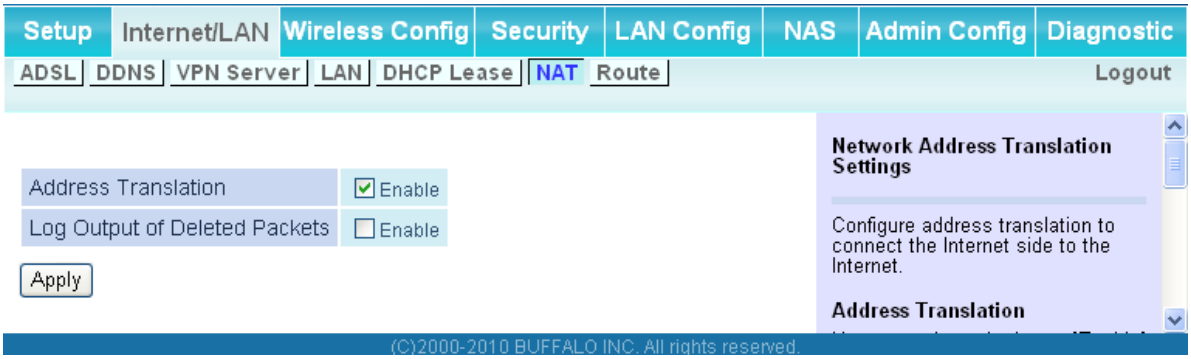
Konfigurieren der DHCP-Ausnahmen.



Parameter	Bedeutung
IP Address (IP-Adresse)	Geben Sie eine IP-Adresse für eine manuelle Lease ein. Die IP-Adresse sollte dem gleichen Subnetz wie der DHCP-Bereich angehören, sich jedoch nicht in dem Bereich befinden, der von DHCP anderen Geräten zugewiesen wird.
MAC Address (MAC-Adresse)	Geben Sie die MAC-Adresse ein, mit der der Client identifiziert wird.
Current DHCP Client Information (Aktuelle DHCP-Clientinformationen)	Zeigt Informationen zu aktuellen Leases an. Eine automatisch geleaste IP-Adresse kann in eine manuell geleaste IP-Adresse geändert werden, indem Sie auf [Manual Assignment] (Manuelle Zuweisung) klicken.

NAT (nur Routermodus)

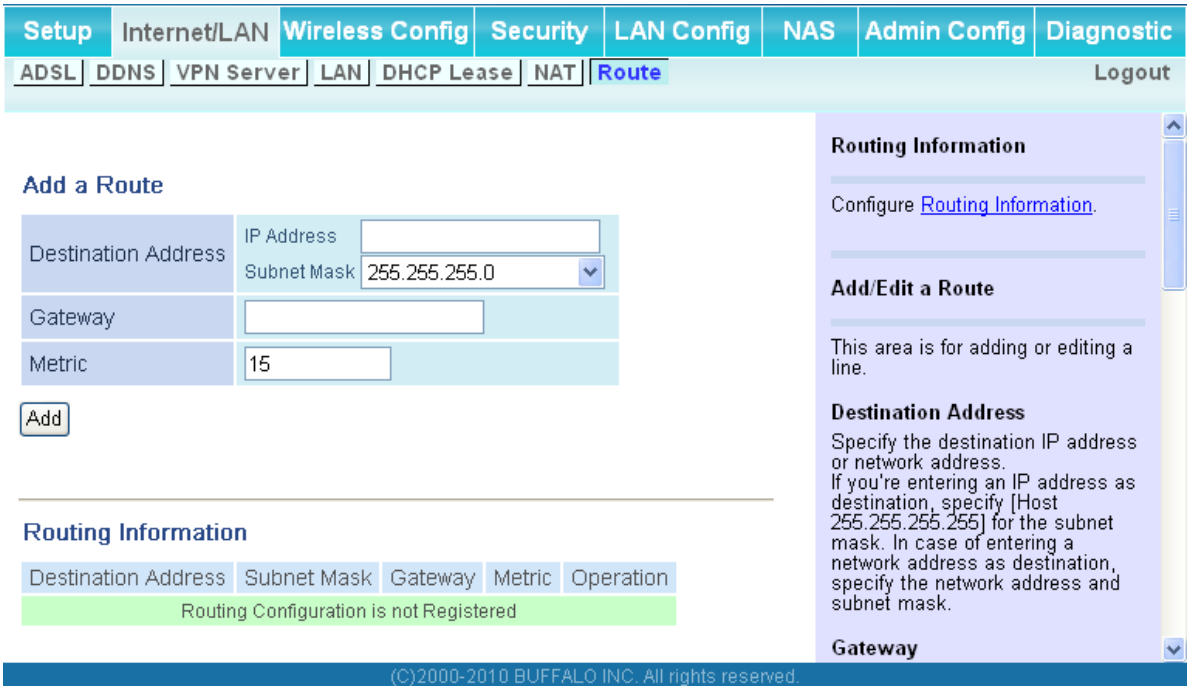
Konfigurieren der Netzwerkadressübersetzungs-Einstellungen. Dies ermöglicht LAN-seitigen Geräten die Kommunikation mit dem Internet.



Parameter	Bedeutung
Address Translation (Adressübersetzung)	Aktivieren Sie diese Option, um die Netzwerkadressübersetzung zu verwenden.
Log Output of Deleted Packets (Ausgabe gelöschter Pakete protokollieren)	Aktivieren Sie diese Option, um gelöschte Pakete (z. B. Fehler) bei der Adressübersetzung zu protokollieren.

Route

Konfigurieren der IP-Kommunikationsroute für die AirStation.

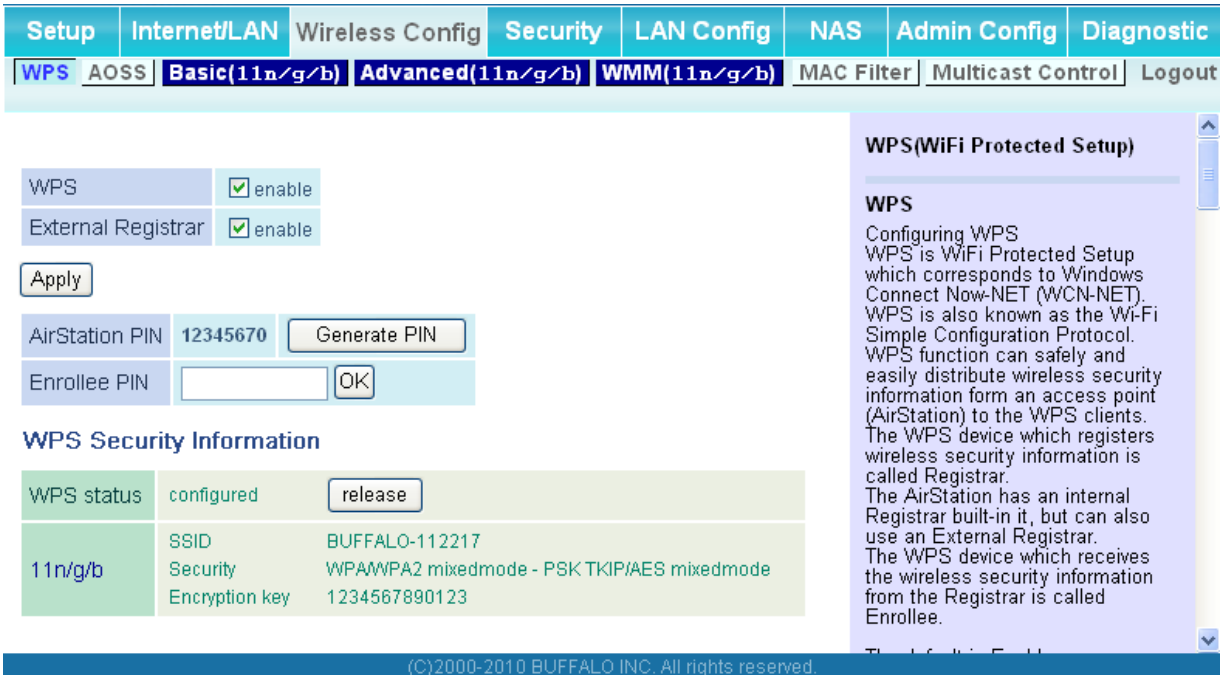


Parameter	Bedeutung
Destination address (Zieladresse)	Fügt einer Routingtabelle eine Ziel-IP-Adresse und eine Subnetz-Maske hinzu.
Gateway	Fügt einer Routingtabelle eine Gatewayadresse hinzu.
Metric (Metrik)	Bei der Metrik handelt es sich um die maximale Anzahl an Routerabschnitten, die ein Paket auf dem Weg zu seiner Zieladresse durchläuft. Es können Werte zwischen 1 und 15 eingegeben werden. Der Standardwert ist 15.
Routing Information (Routinginformationen)	Hier werden manuell hinzugefügte Einträge angezeigt.

Wireless Config (Wireless-Konfiguration)

WPS

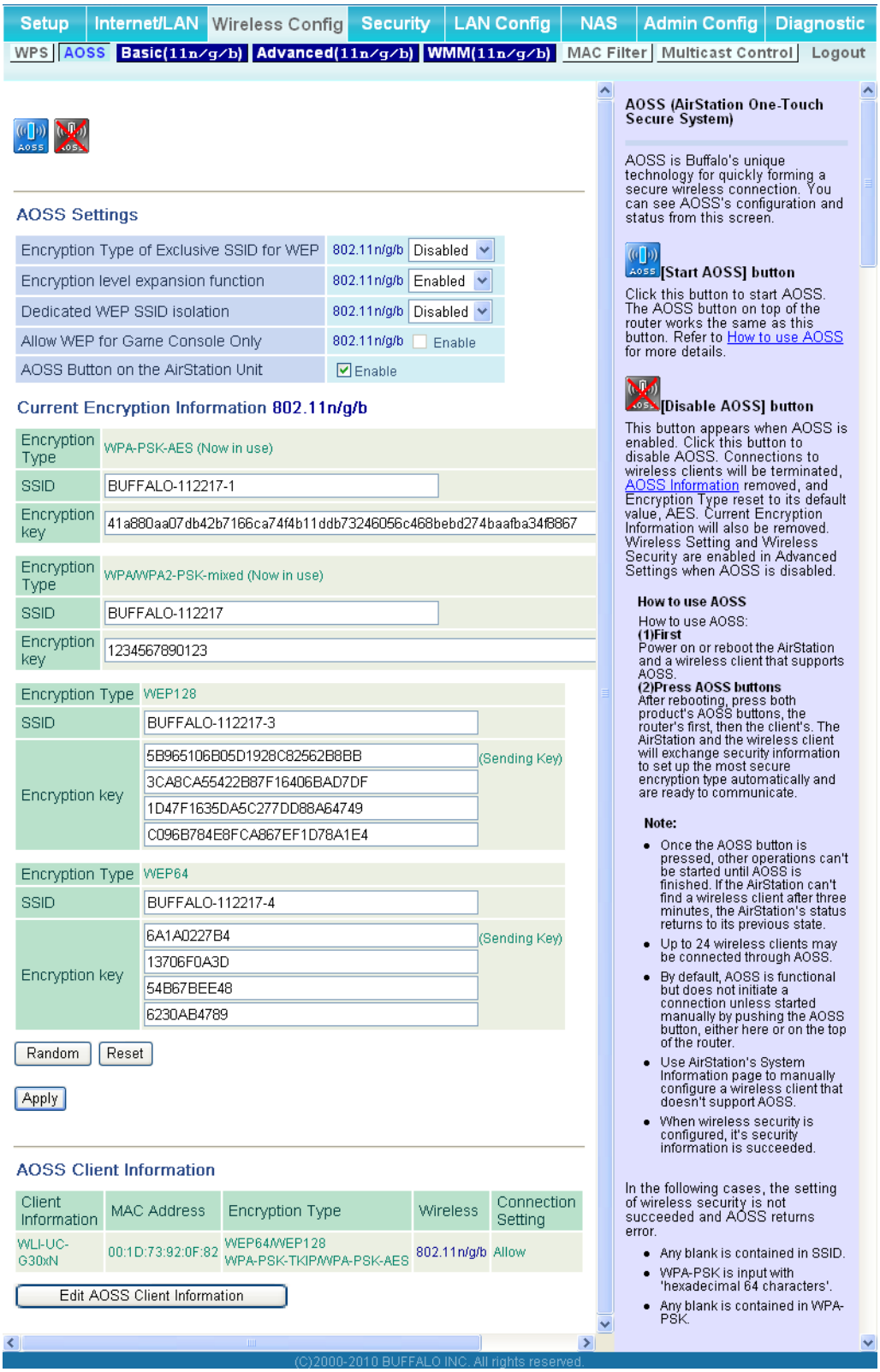
WPS-Einstellungen und -Status.



Parameter	Bedeutung
WPS	Aktivieren Sie diese Option, um die automatische WPS-Konfiguration zu verwenden.
External Registrar (Externe Registrierungsstelle)	Aktivieren Sie diese Option, um externe Konfigurationsanforderungen anderer WPS-Geräte zuzulassen. Hinweis: Bei der Verwendung von AOSS werden keine externen Konfigurationsanforderungen zugelassen.
AirStation PIN (AirStation-PIN)	Zeigt den PIN-Code der AirStation an. Wenn Sie auf [Generate PIN] (PIN erzeugen) klicken, wird ein neuer PIN-Code erzeugt. Dieser Code kann für andere kabellose Geräte eingegeben werden, die WPS unterstützen.
Enrollee PIN (PIN eines Registrierenden)	Geben Sie den PIN-Code für das andere kabellose Gerät ein, und klicken Sie auf [OK].
WPS status (WPS-Status)	Zeigt [configured] (Konfiguriert) an, wenn alle verfügbaren kabellosen Bänder konfiguriert sind. Zeigt [unconfigured] (Nicht konfiguriert) an, wenn mindestens ein kabelloses Band nicht konfiguriert wurde.

AOSS

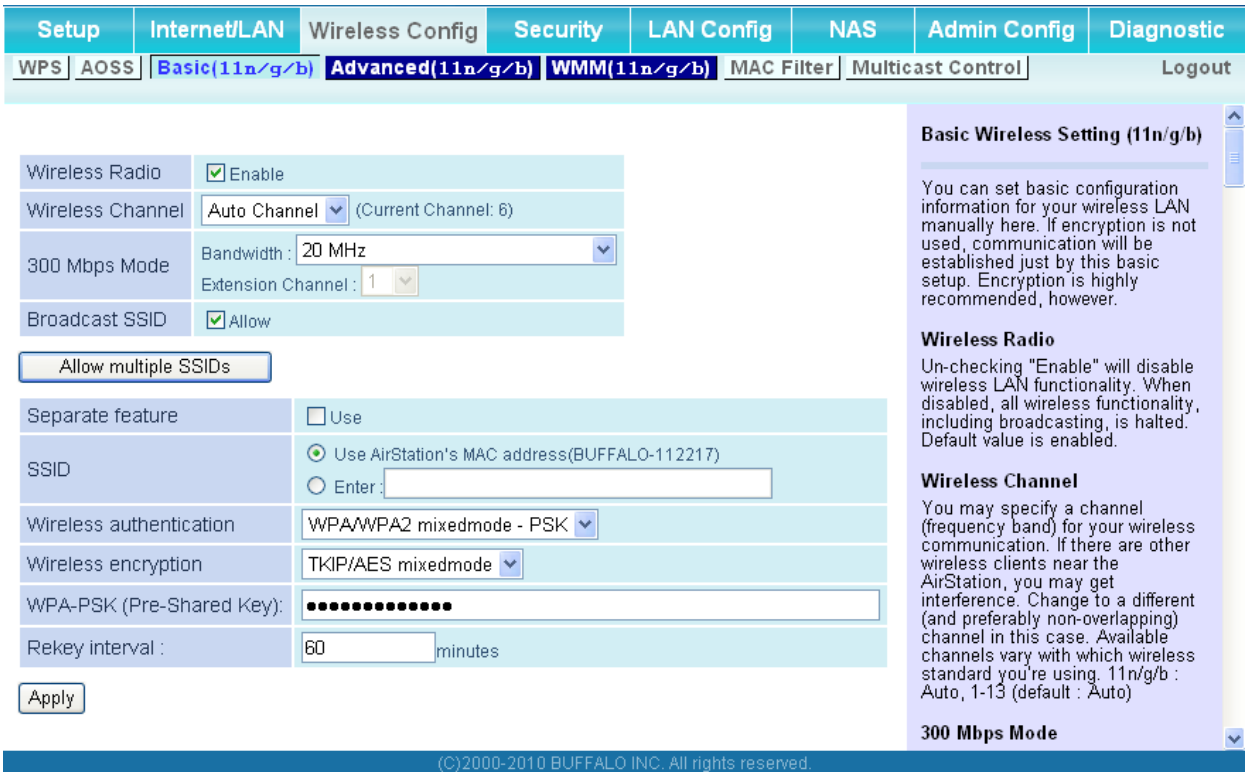
AOSS-Einstellungen und -Status.


Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
NAS
Admin Config
Diagnostic
WPS
AOSS
Basic(11n/g/b)
Advanced(11n/g/b)
WMM(11n/g/b)
MAC Filter
Multicast Control
Logout
AOSS Settings
Encryption Type of Exclusive SSID for WEP
802.11n/g/b
Disabled
Encryption level expansion function
802.11n/g/b
Enabled
Dedicated WEP SSID isolation
802.11n/g/b
Disabled
Allow WEP for Game Console Only
802.11n/g/b
Enable
AOSS Button on the AirStation Unit
Enable
Current Encryption Information 802.11n/g/b
Encryption Type
WPA-PSK-AES (Now in use)
SSID
BUFFALO-112217-1
Encryption key
41a880aa07db42b7166ca74f4b11ddb73246056c468bebd274baafba34f8867
Encryption Type
WPA/WPA2-PSK-mixed (Now in use)
SSID
BUFFALO-112217
Encryption key
1234567890123
Encryption Type
WEP128
SSID
BUFFALO-112217-3
Encryption key
5B965106B05D1928C82562B8BB
(Sending Key)
3CA8CA55422B87F16406BAD7DF
1D47F1635DA5C277DD88A64749
C096B784E8FCA867EF1D78A1E4
Encryption Type
WEP64
SSID
BUFFALO-112217-4
Encryption key
6A1A0227B4
(Sending Key)
13706F0A3D
54B67BEE48
6230AB4789
Random
Reset
Apply
AOSS Client Information
Client Information
MAC Address
Encryption Type
Wireless
Connection Setting
WLI-UC-G30xN
00:1D:73:92:0F:82
WEP64/WEP128
WPA-PSK-TKIP/WPA-PSK-AES
802.11n/g/b
Allow
Edit AOSS Client Information
AOSS (AirStation One-Touch Secure System)
AOSS is Buffalo's unique technology for quickly forming a secure wireless connection. You can see AOSS's configuration and status from this screen.
[Start AOSS] button
Click this button to start AOSS. The AOSS button on top of the router works the same as this button. Refer to How to use AOSS for more details.
[Disable AOSS] button
This button appears when AOSS is enabled. Click this button to disable AOSS. Connections to wireless clients will be terminated, AOSS Information removed, and Encryption Type reset to its default value, AES. Current Encryption Information will also be removed. Wireless Setting and Wireless Security are enabled in Advanced Settings when AOSS is disabled.
How to use AOSS
How to use AOSS:
(1)First
Power on or reboot the AirStation and a wireless client that supports AOSS.
(2)Press AOSS buttons
After rebooting, press both product's AOSS buttons, the router's first, then the client's. The AirStation and the wireless client will exchange security information to set up the most secure encryption type automatically and are ready to communicate.
Note:
Once the AOSS button is pressed, other operations can't be started until AOSS is finished. If the AirStation can't find a wireless client after three minutes, the AirStation's status returns to its previous state.
Up to 24 wireless clients may be connected through AOSS.
By default, AOSS is functional but does not initiate a connection unless started manually by pushing the AOSS button, either here or on the top of the router.
Use AirStation's System Information page to manually configure a wireless client that doesn't support AOSS.
When wireless security is configured, it's security information is succeeded.
In the following cases, the setting of wireless security is not succeeded and AOSS returns error.
Any blank is contained in SSID.
WPA-PSK is input with 'hexadecimal 64 characters'.
Any blank is contained in WPA-PSK.
(C)2000-2010 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
	Initiiert die automatische kabellose AOSS-Konfiguration. Klicken Sie auf diese Schaltfläche oder auf die AOSS-Schaltfläche Ihres AOSS-kompatiblen Wireless Client. Wiederholen Sie diesen Schritt für zusätzliche AOSS-Clients.
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um AOSS-Verbindungen zu trennen. Hinweis: Beim Trennen von AOSS-Verbindungen werden die SSID und die Verschlüsselungsschlüssel auf die Einstellungen zurückgesetzt, die vor der Verwendung von AOSS Gültigkeit hatten.
Encryption Type of Exclusive SSID for WEP (Verschlüsselungstyp einer exklusiven SSID für WEP)	Sie können eine separate SSID ausschließlich für WEP-Verbindungen zulassen. Wenn [disabled] (Deaktiviert) ausgewählt wurde, können Clients keine WEP-Verbindungen herstellen.
Encryption level expansion function (Funktion zur Erweiterung der Verschlüsselungsstufe)	Erweitert die Sicherheitsmethode von TKIP auf den gemischten WPA/WPA2-PSK-Modus.
Dedicated WEP SSID isolation (Dedizierte WEP-SSID-Trennung)	Richten Sie eine separate SSID und ein Netzwerksegment ausschließlich für WEP-Verbindungen ein. Geräte mit WEP-Verbindungen können nicht mit Geräten kommunizieren, für die eine AES/TKIP-Verbindung verwendet wird. Alle angeschlossenen Geräte können mit dem Internet kommunizieren.
Allow WEP for Game Console Only (WEP nur für Spielekonsole zulassen)	Ist diese aktiviert, lässt die AirStation die Verbindung von kabellosen Geräten mit 64- oder 128-Bit-WEP-Verschlüsselung zu.
AOSS Button on the AirStation Unit (AOSS-Taste an der AirStation)	Deaktivieren Sie diese Option, um die AOSS-Taste an der AirStation zu deaktivieren.
Current Encryption Information (Aktuelle Verschlüsselungsdaten) * Nur für AOSS-Verbindung	Zeigt den Verschlüsselungstyp, die SSID und den über AOSS konfigurierten Verschlüsselungsschlüssel an.
[Random] (Willkürlich)	Klicken Sie hierauf, um willkürliche Werte für die SSID, den Verschlüsselungsschlüssel und andere Einstellungen einzugeben.
[KEY base] (Standardwerte)	Klicken Sie hierauf, um die SSID, den Verschlüsselungsschlüssel und andere kabellose Einstellungen auf die Werte zurückzusetzen, die auf dem Etikett am Gehäuse angegeben sind.
[Reset] (Zurücksetzen)	Klicken Sie hierauf, um die SSID, den Verschlüsselungsschlüssel und andere kabellose Einstellungen auf die vorherigen Werte zurückzusetzen.
AOSS Client Information (AOSS-Clientdaten)* * Nur für AOSS-Verbindung	Zeigt die an der AirStation angeschlossenen AOSS-Clients sowie Informationen über kabellos angeschlossene Geräte an.

Basic (Grundeinstellung)

Das Fenster für die Konfiguration der grundlegenden kabellosen Einstellungen.



Parameter	Bedeutung
Wireless Radio (Kabelloser Funk)	Legt fest, ob eine kabellose Kommunikation zugelassen werden soll. Wenn diese Option nicht aktiviert wurde, werden kabellose Verbindungen nicht zugelassen.
Wireless Channel (Kabelloser Kanal)	Legt einen Kanal (einen Frequenzbereich) fest, der für kabellose Verbindungen verwendet wird. Wenn Auto Channel ausgewählt wurde, verwendet die AirStation automatisch den besten verfügbaren Kanal.
300Mbps Mode (300 MB/s-Modus)	Im 300 MB/s-Modus wird der gewöhnlich verwendete Frequenzbereich von 20 MHz auf 40 MHz verdoppelt. Dies kann die Leistung in nicht überlasteten Bereichen verbessern. Um den 300 MB/s-Modus verwenden zu können, setzen Sie die Bandbreite auf 40 MHz, und wählen Sie einen Erweiterungskanal aus. Hinweis: Wenn Sie Auto Channel für den kabellosen Kanal verwenden, wird der Erweiterungskanal automatisch festgelegt.

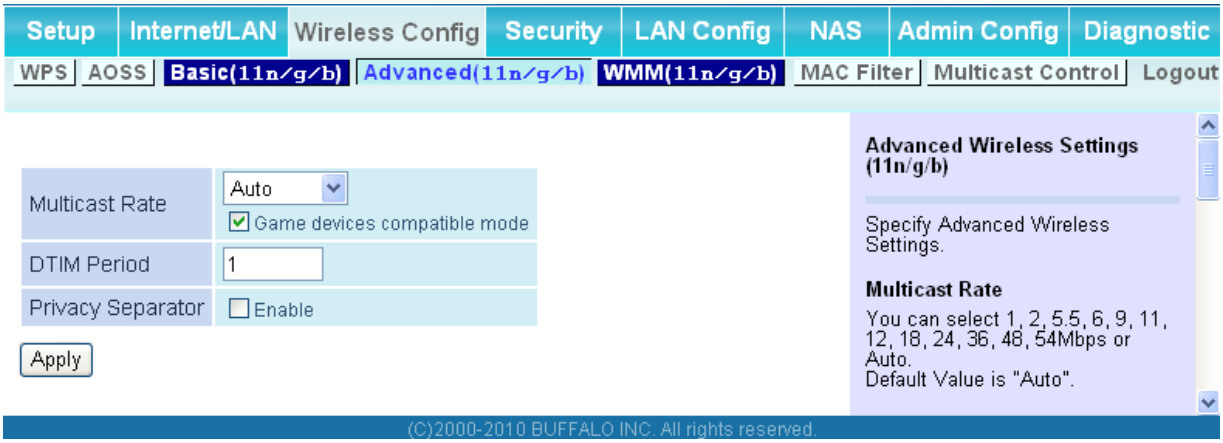
Parameter	Bedeutung
Broadcast SSID (SSID übertragen)	Wenn die Option [Allow] (Zulassen) aktiviert ist, antwortet die AirStation auf SSID-Suchen kabelloser Geräte mit der Übertragung ihrer SSID. Wenn [Allow] (Zulassen) nicht aktiviert ist, ignoriert die AirStation SSID-Suchen kabelloser Geräte.
[Allow multiple SSIDs (Mehrere SSIDs zulassen)] [Use Single SSID (Verwenden einer einzelnen SSID)]	Wenn Sie auf [Allow multiple SSIDs] (Mehrere SSIDs zulassen) klicken, wird Multi Security aktiviert, d. h. die Verwendung mehrerer SSDIs – jede mit unterschiedlichen drahtlosen Sicherheitseinstellungen – wird zugelassen. Wenn Sie auf [Use Single SSID] (Verwenden einer einzelnen SSID) klicken, deaktivieren Sie die Multi Security-Funktion. Die AirStation lässt dann nur eine SSID und eine drahtlose Sicherheitseinstellung zu. Hinweis: Wenn Sie die [Multi Security"-Funktion verwenden, müssen Sie mindestens eine der folgenden Funktionen aktivieren: SSID1, SSID2 oder SSID3.
SSID1	Für Multi Security SSID1 wird für die kabellose Sicherheit WPA-PSK-TKIP oder Gemischter WPA/WPA2 verwendet.
SSID2	Für Multi Security SSID2 wird für die kabellose Sicherheit WPA-PSK-AES verwendet.
SSID3	Für Multi Security SSID3 wird für die kabellose Sicherheit WEP verwendet.
Separate feature (Trennfunktion)	Wenn [Separate] (Trennen) aktiviert ist, können an die AirStation angeschlossene kabellose Geräte nur mit dem Internet, nicht jedoch untereinander kommunizieren.
SSID	Legen Sie die SSID fest (1-32 alphanumerische Zeichen).
Wireless authentication (Kabellose Authentifizierung)	Legt eine Authentifizierungsmethode für Verbindungen mit kabellosen Geräten fest.

Parameter	Bedeutung
Wireless encryption (Kabellose Verschlüsselung)	Sie können folgende Verschlüsselungsarten verwenden: **No encryption (Keine Verschlüsselung)** Die Daten werden unverschlüsselt übertragen. Vermeiden Sie diese Option, da die gesamte Kommunikation abgefangen werden könnte. [No encryption] (Keine Verschlüsselung) kann nur ausgewählt werden, wenn für die kabellose Authentifizierung [No authentication] (Keine Authentifizierung) ausgewählt wird. **WEP** WEP ist eine von den meisten Geräten unterstützte Verschlüsselungsmethode. Verwenden Sie einen Verschlüsselungsschlüssel, um mit einem kabellosen Gerät zu kommunizieren. WEP kann nur ausgewählt werden, wenn für die kabellose Authentifzierung [No authentication] (Keine Authentifizierung) ausgewählt wurde. **TKIP** Die Verschlüsselungsmethode TKIP ist sicherer als WEP, jedoch auch langsamer. Verwenden Sie einen vorinstallierten Schlüssel, um mit einem kabellosen Gerät zu kommunizieren. TKIP kann nur ausgewählt werden, wenn für die kabellose Authentifizierung WPA-PSK oder WPA2-PSK ausgewählt wurde. **AES** AES ist sicherer und schneller als TKIP. Verwenden Sie einen vorinstallierten Schlüssel, um mit einem kabellosen Gerät zu kommunizieren. AES kann nur ausgewählt werden, wenn für die kabellose Authentifizierung WPA-PSK oder WPA2-PSK ausgewählt wurde. **TKIP/AES mixed mode (Gemischter TKIP/AES-Modus)** Im gemischten TKIP/AES-Modus ist sowohl eine TKIP- als auch eine AES-Authentifizierung und -Kommunikation möglich. TKIP/AES kann nur ausgewählt werden, wenn für die kabellose Authentifizierung der gemischte WPA/WPA2-PSK-Modus ausgewählt wurde.

Parameter	Bedeutung
WPA-PSK (Pre-Shared Key) (Vorinstallierter Schlüssel)	Ein vorinstallierter Schlüssel oder eine Passphrase ist das [password] (Passwort) für Ihre kabellosen Verbindungen. Ein vorinstallierter Schlüssel kann zwei verschiedene Formate aufweisen. Verwenden Sie 8 bis 63 alphanumerische Zeichen (mit Berücksichtigung der Groß-/Kleinschreibung) für eine [character] Passphrase (Zeichen-Passphrase) (ASCII) oder 64 Ziffern von 0 bis 9 und a bis f (ohne Berücksichtigung der Groß-/Kleinschreibung) für eine [hexadecimal] Passphrase (Hexadezimal-Passphrase).
Rekey interval (Intervall für die erneute Schlüsselerstellung)	Stellen Sie das Aktualisierungsintervall für den Verschlüsselungsschlüssel auf 0 bis 1440 (Minuten) ein.
Set up WEP encryption key (WEP-Verschlüsselungsschlüssel einrichten)	Ein WEP-Verschlüsselungsschlüssel (Passphrase) kann vier verschiedene Formate aufweisen. Eine [character] Passphrase (Zeichen-Passphrase) (ASCII) kann aus 5 oder 13 alphanumerischen Zeichen (mit Berücksichtigung der Groß-/Kleinschreibung) bestehen. Eine [hexadecimal] Passphrase (Hexadezimal-Passphrase) kann aus 10 oder 26 Ziffern von 0 bis 9 und a bis f (ohne Berücksichtigung der Groß-/Kleinschreibung) bestehen.

Advanced (Erweitert)

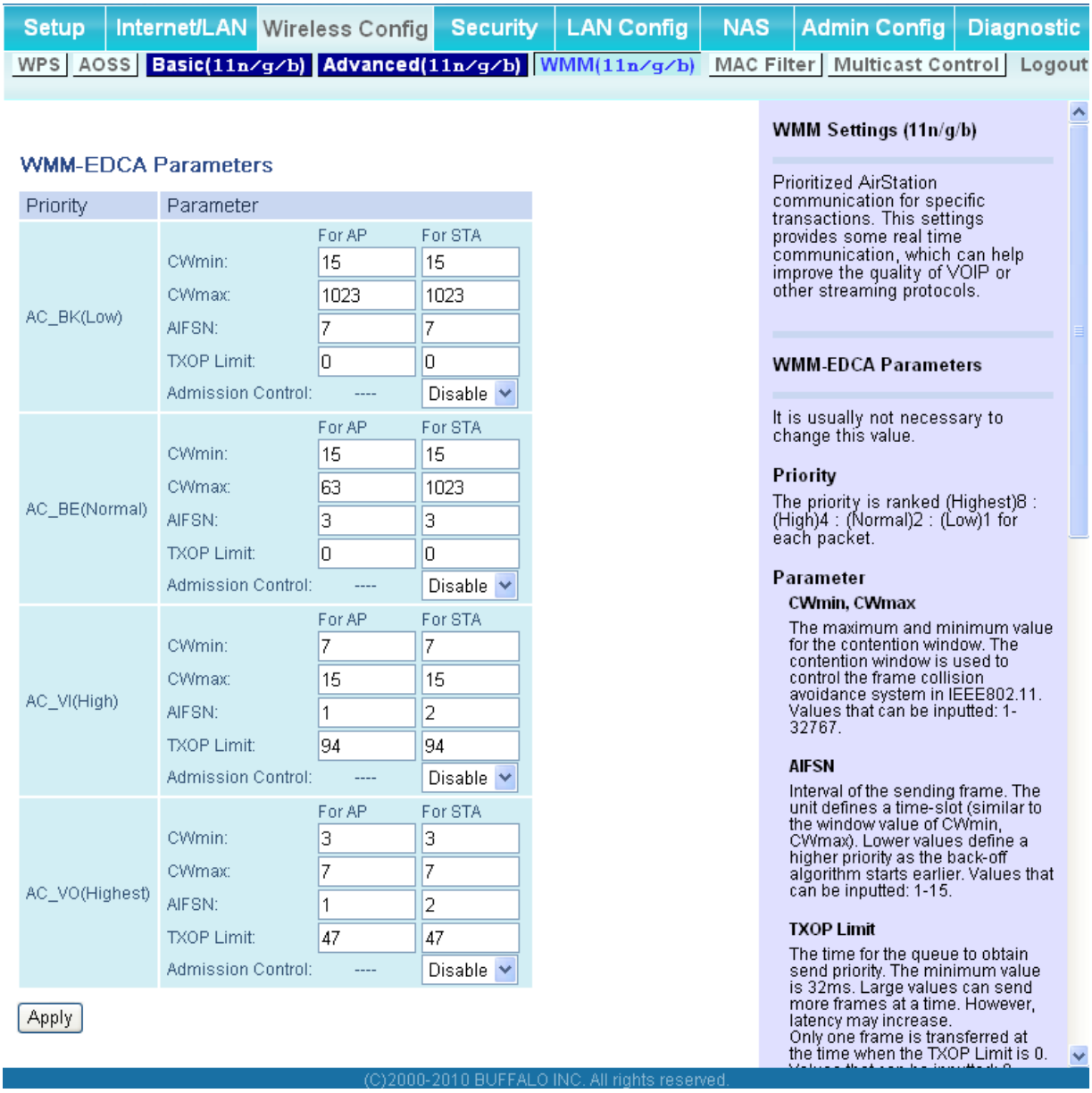
Konfigurieren der erweiterten kabellosen Einstellungen.



Parameter	Bedeutung
Multicast Rate (Multicast-Rate)	Legen Sie die Kommunikationsgeschwindigkeit der Multicastpakete fest.
DTIM Period (DTIM-Dauer)	Legen Sie das Signalantwortintervall (1-255) fest, das die AirStation an ein kabelloses Gerät antwortet. Diese Einstellung ist nur dann wirksam, wenn der Energiesparmodus für das kabellose Gerät aktiviert ist.
Privacy Separator (Privatsphäre-Funktion)	Wenn diese Option aktiviert ist, wird mithilfe der Privatsphäre-Funktion die Kommunikation zwischen den an der AirStation angeschlossenen kabellosen Geräten gesperrt. Die kabellosen Geräte können eine Verbindung zum Internet, jedoch keine Verbindung untereinander herstellen. Über Kabel an der AirStation angeschlossene Geräte können weiterhin Verbindungen zu kabellosen Geräten herstellen.

WMM

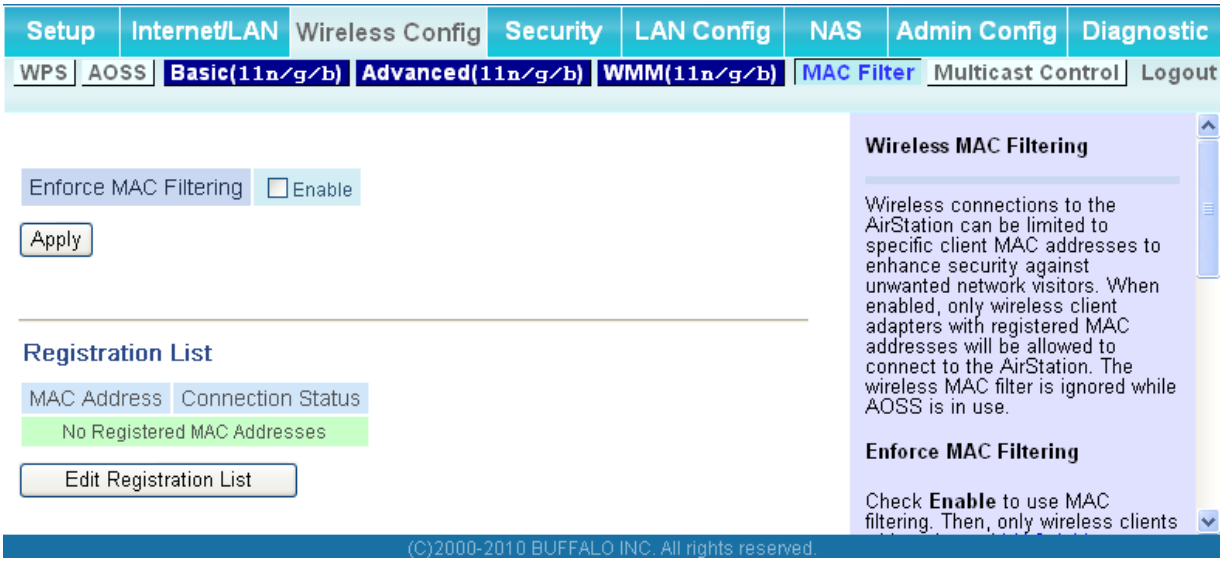
Festlegen von Prioritäten für spezifische Kommunikationen.


Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
NAS
Admin Config
Diagnostic
WPS
AOSS
Basic(11n/g/b)
Advanced(11n/g/b)
WMM(11n/g/b)
MAC Filter
Multicast Control
Logout
WMM-EDCA Parameters
Priority
Parameter
For AP
For STA
AC_BK(Low)
CWmin: 15 15
CWmax: 1023 1023
AIFSN: 7 7
TXOP Limit: 0 0
Admission Control: ---- Disable
AC_BE(Normal)
CWmin: 15 15
CWmax: 63 1023
AIFSN: 3 3
TXOP Limit: 0 0
Admission Control: ---- Disable
AC_VI(High)
CWmin: 7 7
CWmax: 15 15
AIFSN: 1 2
TXOP Limit: 94 94
Admission Control: ---- Disable
AC_VO(Highest)
CWmin: 3 3
CWmax: 7 7
AIFSN: 1 2
TXOP Limit: 47 47
Admission Control: ---- Disable
Apply
WMM Settings (11n/g/b)
Prioritized AirStation communication for specific transactions. This settings provides some real time communication, which can help improve the quality of VOIP or other streaming protocols.
WMM-EDCA Parameters
It is usually not necessary to change this value.
Priority
The priority is ranked (Highest)8 : (High)4 : (Normal)2 : (Low)1 for each packet.
Parameter
CWmin, CWmax
The maximum and minimum value for the contention window. The contention window is used to control the frame collision avoidance system in IEEE802.11. Values that can be inputted: 1-32767.
AIFSN
Interval of the sending frame. The unit defines a time-slot (similar to the window value of CWmin, CWmax). Lower values define a higher priority as the back-off algorithm starts earlier. Values that can be inputted: 1-15.
TXOP Limit
The time for the queue to obtain send priority. The minimum value is 32ms. Large values can send more frames at a time. However, latency may increase.
Only one frame is transferred at the time when the TXOP Limit is 0.
(C)2000-2010 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
WMM-EDCA Parameters (WMM-EDCA-Parameter)	Diese Einstellungen müssen in der Regel nicht geändert werden. Es wird empfohlen, die Standardeinstellungen zu verwenden. **Priority (Priorität)** Die folgenden Prioritäten können für einzelne Übertragungspakete angewendet werden: (Höchste) 8, (Hoch) 4, (Normal) 2 und (Niedrig) 1. In der Warteschlange werden die Pakete in der Reihenfolge ihrer Priorität verarbeitet. **CWmin, CWmax** Die Höchst- und Mindestwerte des Konfliktfensters. Das Konfliktfenster wird in der Rahmenkonflikt-Vermeidungsstruktur verwendet, die in IEEE802.11 ausgeführt wird. Im Allgemeinen gilt: je kleiner der im Fenster eingegebene Wert, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass die Warteschlange eine Sendeberechtigung erhält. **AIFSN** Das Intervall für das Senden von Rahmen. Bei der AIFSN-Einheit handelt es sich wie beim über CWmin und CWmax definierten Fenster um einen Slot. Je kleiner das Intervall für das Senden von Rahmen, desto schneller kann der Algorithmus neu gestartet werden. Dadurch entsteht eine höhere Priorität der Warteschlange. **TXOP Limit (TXOP-Limit)** Der für eine Warteschlange verfügbare Zeitraum, nachdem diese eine Sendeberechtigung erhalten hat. Die Einheit sind 32 ms. Je länger dieser Zeitraum ist, desto mehr Rahmen können pro Sendeberechtigung gesendet werden. Die Warteschlange kann sich jedoch mit anderen Paketübertragungen überschneiden. Wenn das TXOP-Limit auf 0 (Null) gesetzt ist, kann pro Sendeberechtigung nur ein Rahmen gesendet werden. **Admission Control (Zugangssteuerung)** Verhindert, dass sich neue Rahmen mit einer vorherigen Warteschlange überschneiden. Neue Pakete werden geringer priorisiert, bis für sie eine Warteschlange erfasst wurde. Wenn die neue Warteschlange mehrere Pakete angesammelt hat, erhöht sich ihre Priorität.

MAC Filter (MAC-Filter)

Einschränkung des Zugriffs auf bestimmte kabellose Geräte.



Parameter	Bedeutung
Enforce MAC Filtering (MAC-Filterung erzwingen)	Aktivieren Sie diese Option, um kabellose Verbindungen zu Geräten mit registrierten MAC-Adressen einzuschränken.
Registration List (Registrierungsliste)	Zeigt die MAC-Adressen registrierter Geräte an, die kabellose Verbindungen herstellen dürfen.
[Edit Registration List] (Registrierungsliste bearbeiten)	Klicken Sie darauf, um ein kabelloses Gerät zur Liste der zulässigen Geräte hinzuzufügen.
MAC Addresses to be Registered (Zu registrierende MAC-Adressen)	Geben Sie die MAC-Adresse eines kabellosen Geräts ein, das eine Verbindung zur AirStation herstellen darf. Klicken Sie auf [Register] (Registrieren), um diese MAC-Adresse der Liste hinzuzufügen.
List of all clients that are associated with this AirStation (Liste aller dieser AirStation zugeordneten Clients)	Zeigt die Liste aller MAC-Adressen kabelloser Geräte an, die an die AirStation angeschlossen sind.

Multicast Control (Multicast-Steuerung)

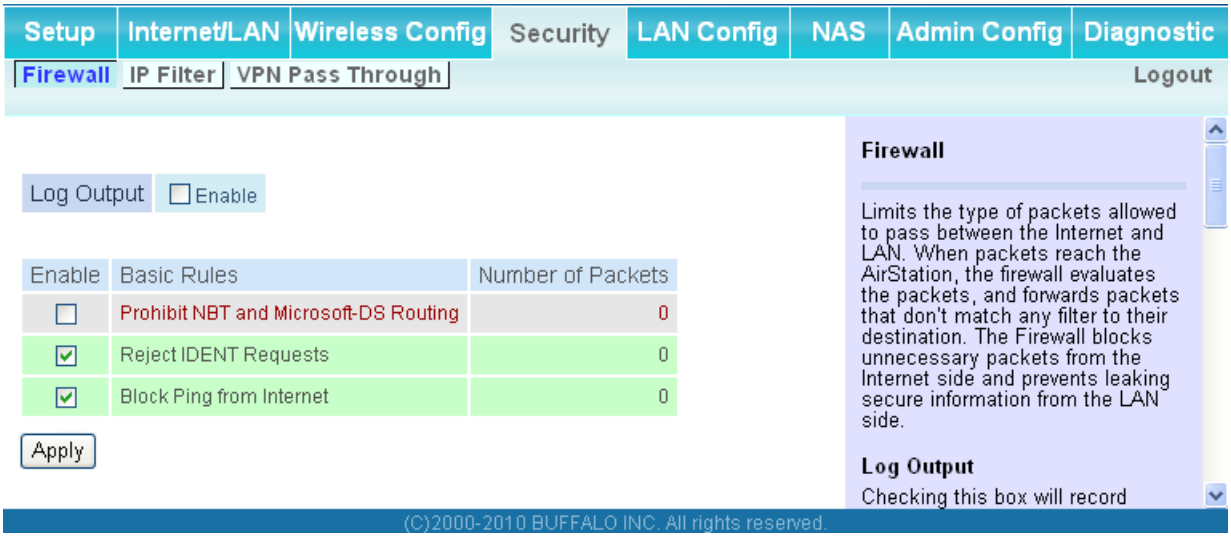
Konfigurieren der Grenzwerte für das Senden unnötiger Multicast-Pakete an den WLAN-Port.

Parameter	Bedeutung
Snooping	Wenn diese Option aktiviert ist, werden Multicast-Verwaltungspakete wie IGMP überwacht und unnötige Multicast-Übertragungen an kabelgebundene oder kabellose Ports beschränkt.
Multicast Aging Time (Multicast-Alterungszeitraum)	Legen Sie den Zeitraum fest, über den Daten des Multicast-Snooping beibehalten werden (von 1 bis 3600 Sekunden). Geben Sie einen Wert ein, der größer ist als das Intervall einer IGMP/MLD-Abfrage.

Security (Sicherheit) (nur Routermodus)

Firewall (nur Routermodus)

Konfigurieren der Firewall der AirStation.

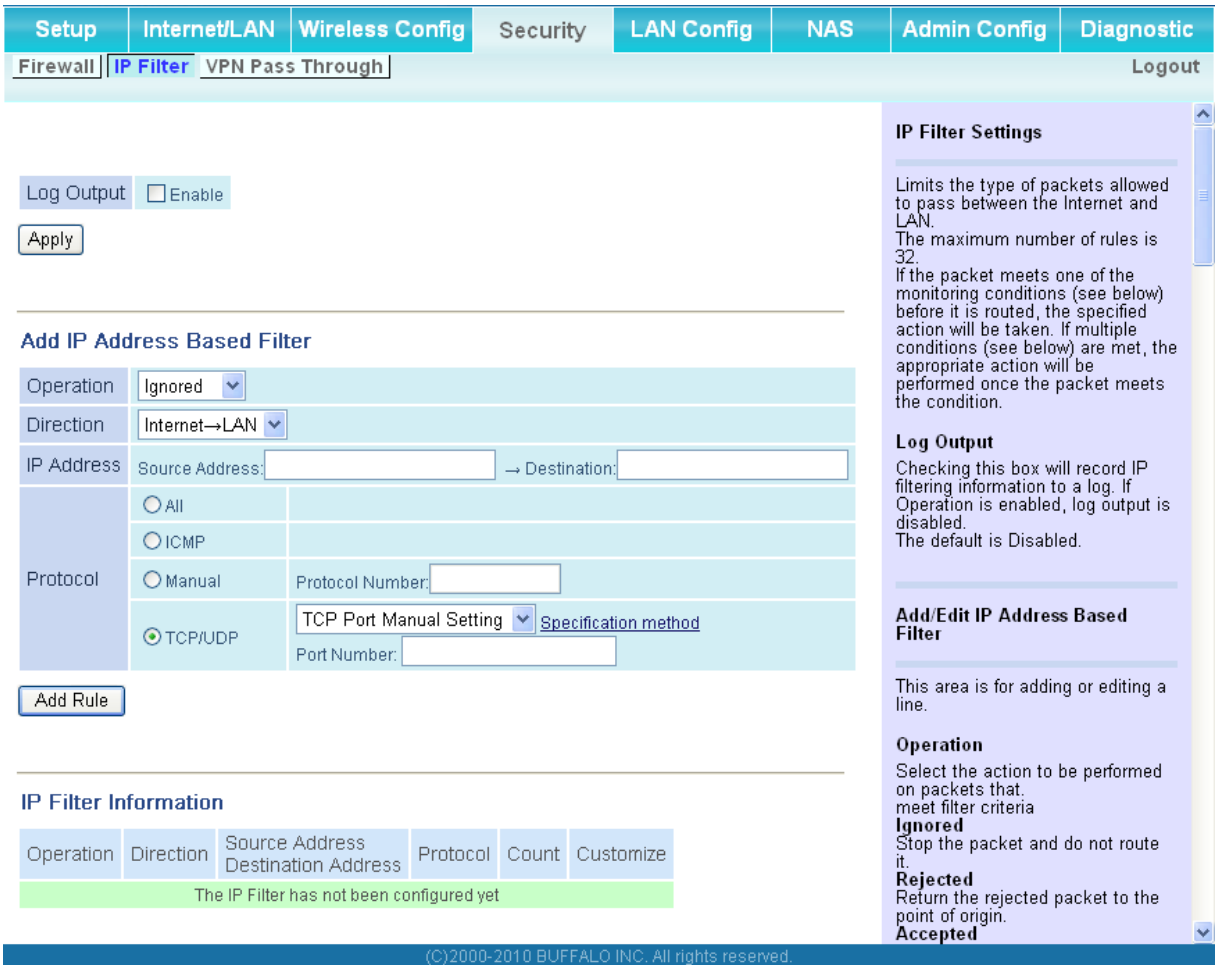


Parameter	Bedeutung
Log Output (Protokoll ausgeben)	Aktivieren Sie diese Option, um ein Protokoll der Firewallaktivität auszugeben.
Basic Rules (Grundregeln)	Aktivieren Sie diese Option, um die Schnellfilter zu verwenden. Zu den vorkonfigurierten Filtern gehören: **Prohibit NBT and Microsoft-DS Routing (NBT und Microsoft-DS-Routing verhindern)** Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie die Microsoft-Netzwerkfunktion von der Internet- zur LAN-Seite und von der LAN-Seite zum Internet nicht nutzen.

Parameter	Bedeutung
	Reject IDENT Requests (IDENT-Abfragen abweisen) Wenn Sie diese Option aktivieren, werden IDENT-Abfragen aus dem Internet mit entsprechenden Ablehnungspaketen beantwortet. Aktivieren Sie diese Option, wenn langsamere Übertragungsgeschwindigkeiten für Netzwerkanwendungen wie das Senden von Mails, das Verwenden von ftp oder das Anzeigen von Seiten im Browser auftreten. Wenn Sie unter den Adressübersetzungseinstellungen (DMZ- oder TCP-Port: 113) ein Übertragen von IDENT-Abfragen an den LAN-seitigen Computer konfiguriert haben, besitzt erstere Einstellung eine höhere Priorität und überschreibt diese Einstellung. **Block Ping from Internet (Pingen aus dem Internet blockieren)** Wenn diese Option aktiviert ist, antwortet die AirStation nicht auf Pings aus dem Internet.

IP Filter (IP-Filter) (nur Routermodus)

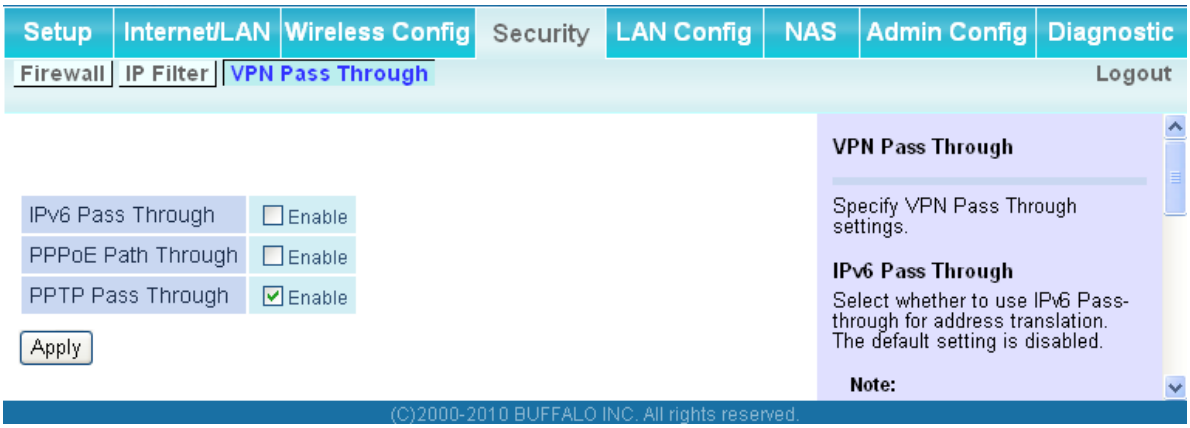
Bearbeiten der IP-Filter.



Parameter	Bedeutung
Log Output (Protokoll ausgeben)	Wenn diese Option aktiviert ist, wird die IP-Filter-Aktivität in einem Protokoll gespeichert.
Operation (Vorgang)	Legen Sie fest, wie Zielpakete verarbeitet werden.
Direction (Richtung)	Geben Sie die Übertragungsrichtung der Zielpakete an.
IP Address (IP-Adresse)	Geben Sie die IP-Adresse des Absenders und des Empfängers der Zielpakete an.
Protocol (Protokoll)	Wählen Sie ein Protokoll für das Zielübertragungspaket aus.
IP Filter Information (IP-Filterinformationen)	Zeigt eine Liste der registrierten IP-Filter an.

VPN Pass Through (VPN-Passthrough) (nur Routermodus)

Konfigurieren des IPv6-, PPPoE- und PPTP-Passthrough.

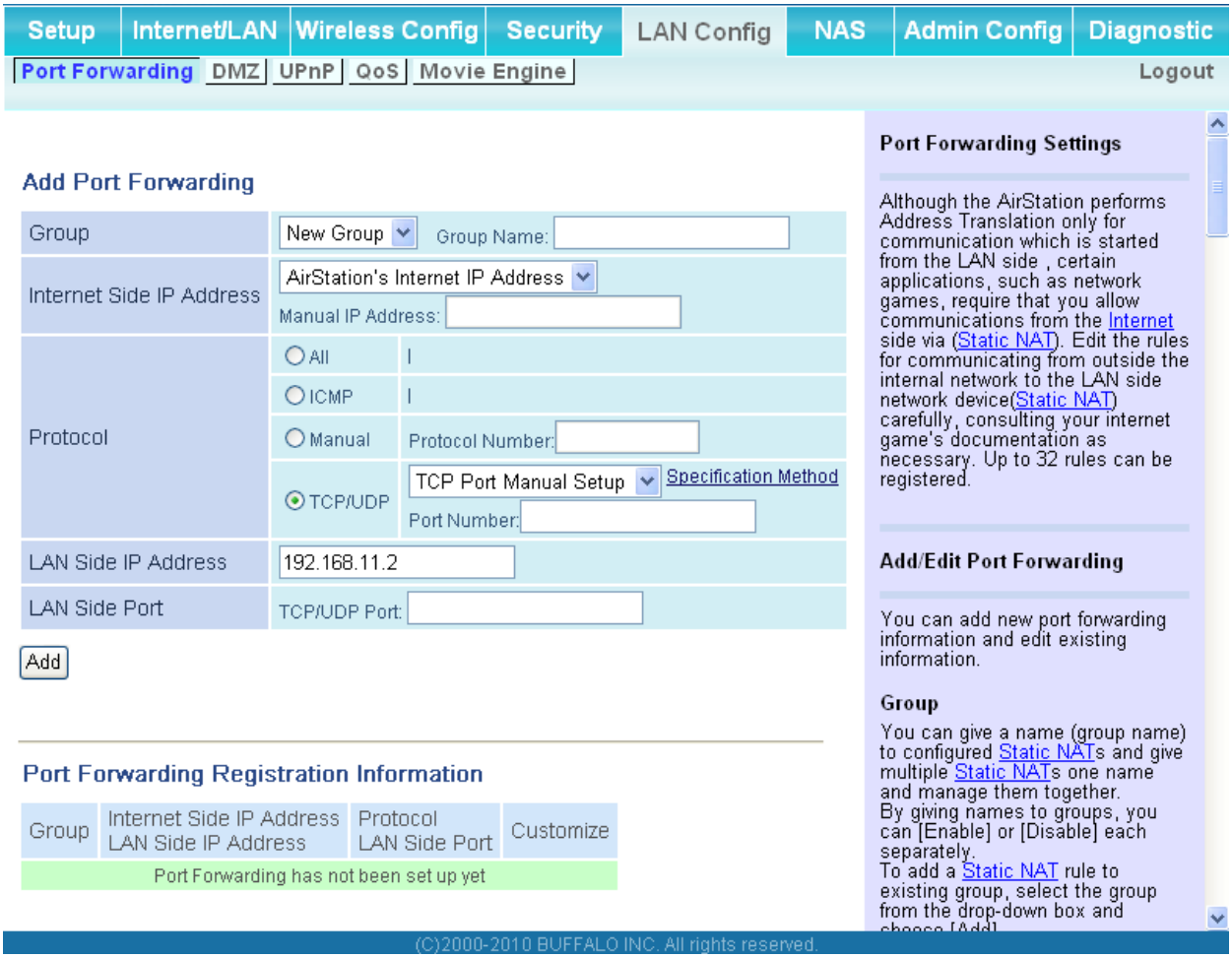


Parameter	Bedeutung
IPv6 Pass Through (IPv6-Passthrough)	Aktivieren Sie diese Option, um für die Adressübersetzungen einen IPv6-Passthrough zu verwenden.
PPPoE Pass Through (PPPoE-Passthrough)	Aktivieren Sie diese Option, um die PPPoE-Bridge verwenden zu können. Wenn Sie die PPPoE-Bridge verwenden, können Sie mithilfe des PPPoE-Protokolls Ihres mit dem LAN verbundenen Computers automatisch eine IP-Adresse von Ihrem Provider abrufen, da alle PPPoE-Pakete zwischen dem Internet und dem LAN durchgelassen werden.
PPTP Pass Through (PPTP-Passthrough)	Aktivieren Sie diese Option, um für die Adressübersetzungen einen PPTP-Passthrough zu verwenden.

LAN Config (LAN-Konfiguration) (QoS)

Port Forwarding (Portweiterleitung) (nur Routermodus)

Konfigurieren der Portübersetzung.


Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
NAS
Admin Config
Diagnostic
Port Forwarding
DMZ
UPnP
QoS
Movie Engine
Logout
Add Port Forwarding
Group
New Group
Group Name:
Internet Side IP Address
AirStation's Internet IP Address
Manual IP Address:
Protocol
All
ICMP
Manual
Protocol Number:
TCP/UDP
TCP Port Manual Setup
Specification Method
Port Number:
LAN Side IP Address
192.168.11.2
LAN Side Port
TCP/UDP Port:
Add
Port Forwarding Registration Information
Group
Internet Side IP Address
LAN Side IP Address
Protocol
LAN Side Port
Customize
Port Forwarding has not been set up yet
Port Forwarding Settings
Although the AirStation performs Address Translation only for communication which is started from the LAN side , certain applications, such as network games, require that you allow communications from the Internet side via (Static NAT). Edit the rules for communicating from outside the internal network to the LAN side network device(Static NAT) carefully, consulting your internet game's documentation as necessary. Up to 32 rules can be registered.
Add/Edit Port Forwarding
You can add new port forwarding information and edit existing information.
Group
You can give a name (group name) to configured Static NATs and give multiple Static NATs one name and manage them together.
By giving names to groups, you can [Enable] or [Disable] each separately.
To add a Static NAT rule to existing group, select the group from the drop-down box and
(C)2000-2010 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
Group (Gruppe)	Geben Sie den Namen der Gruppe an, der eine neue Regel angehören soll. Wählen Sie [New Group] (Neue Gruppe) aus, und geben Sie den Namen der neuen Gruppe in das Feld Group Name (Gruppenname) ein, um eine neue Gruppe zu erstellen. Ein Gruppenname kann bis zu 16 alphanumerische Zeichen umfassen.
Internet Side IP Address (Internet-seitige IP-Adresse)	Geben Sie die Internet-seitige IP-Adresse (vor der Übersetzung) des Portübersetzungs-Tabelleneintrags ein.

Parameter	Bedeutung
Protocol (Protokoll)	Wählen Sie das Internet-seitige Protokoll (vor der Übersetzung) des Portübersetzungs-Tabelleneintrags aus.
LAN Side IP Address (LAN-seitige IP-Adresse)	Geben Sie die LAN-seitige IP-Adresse (nach der Übersetzung) des Portübersetzungs-Tabelleneintrags ein.
LAN Side Port (LAN-seitiger Port)	Wählen Sie die LAN-seitige Portnummer (1 bis 65535, nach der Übersetzung) des Portübersetzungs-Tabelleneintrags aus.
Port Forwarding Registration Information (Portweiterleitungs-Registrierungsinformationen)	Zeigt die aktuellen Einträge der Portübersetzungstabelle an.

DMZ (nur Routermodus)

Konfigurieren eines Übertragungsziels für Kommunikationspakete ohne LAN-seitiges Ziel.

Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
NAS
Admin Config
Diagnostic
Port Forwarding
DMZ
UPnP
QoS
Movie Engine
Logout
IP Address of DMZ
(*) The IP Address of the client that is configuring this AirStation is [192.168.11.2]
Apply
DMZ Settings
IP Address of DMZ
Specify the address of a LAN side network device to which rejected communication packets are to be transferred. When an IP address is entered for the DMZ, it becomes possible to access the device at that address from outside the
(C)2000-2010 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
IP Address of DMZ (DMZ-IP-Adresse)	Geben Sie die IP-Adresse des Ziels ein, an das Pakete weitergeleitet werden, deren Routing nicht über eine Portübersetzungstabelle erfolgt. Hinweis: RIP-Protokollpakete (UDP-Portnummer 520) werden nicht weitergeleitet.

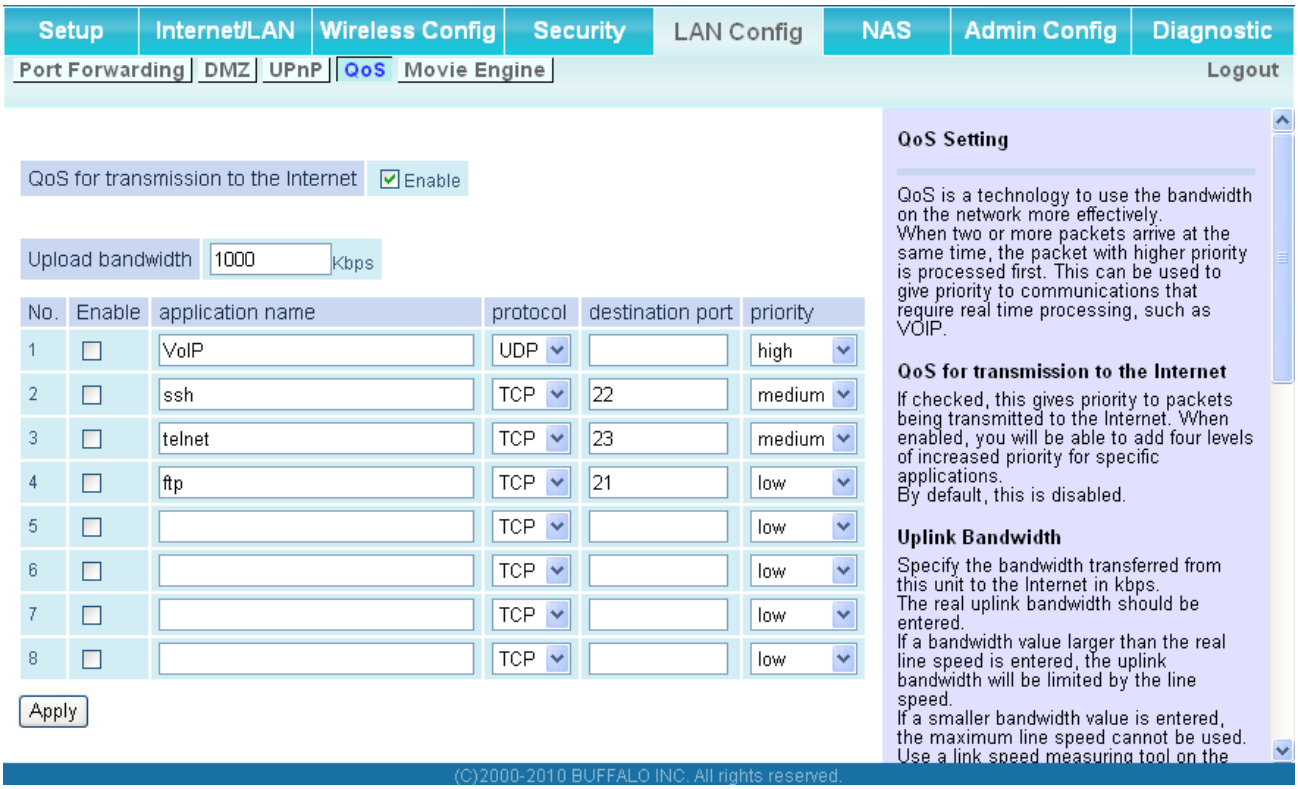
UPnP (nur Routermodus)

Konfigurieren von UPnP (Universal Plug and Play).

Parameter	Bedeutung
UPnP	Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Universal Plug and Play (UPnP)-Funktion.

QoS (Dienstgüte) (nur Routermodus)

Konfigurieren der Priorität für ins Internet gesendete Pakete.

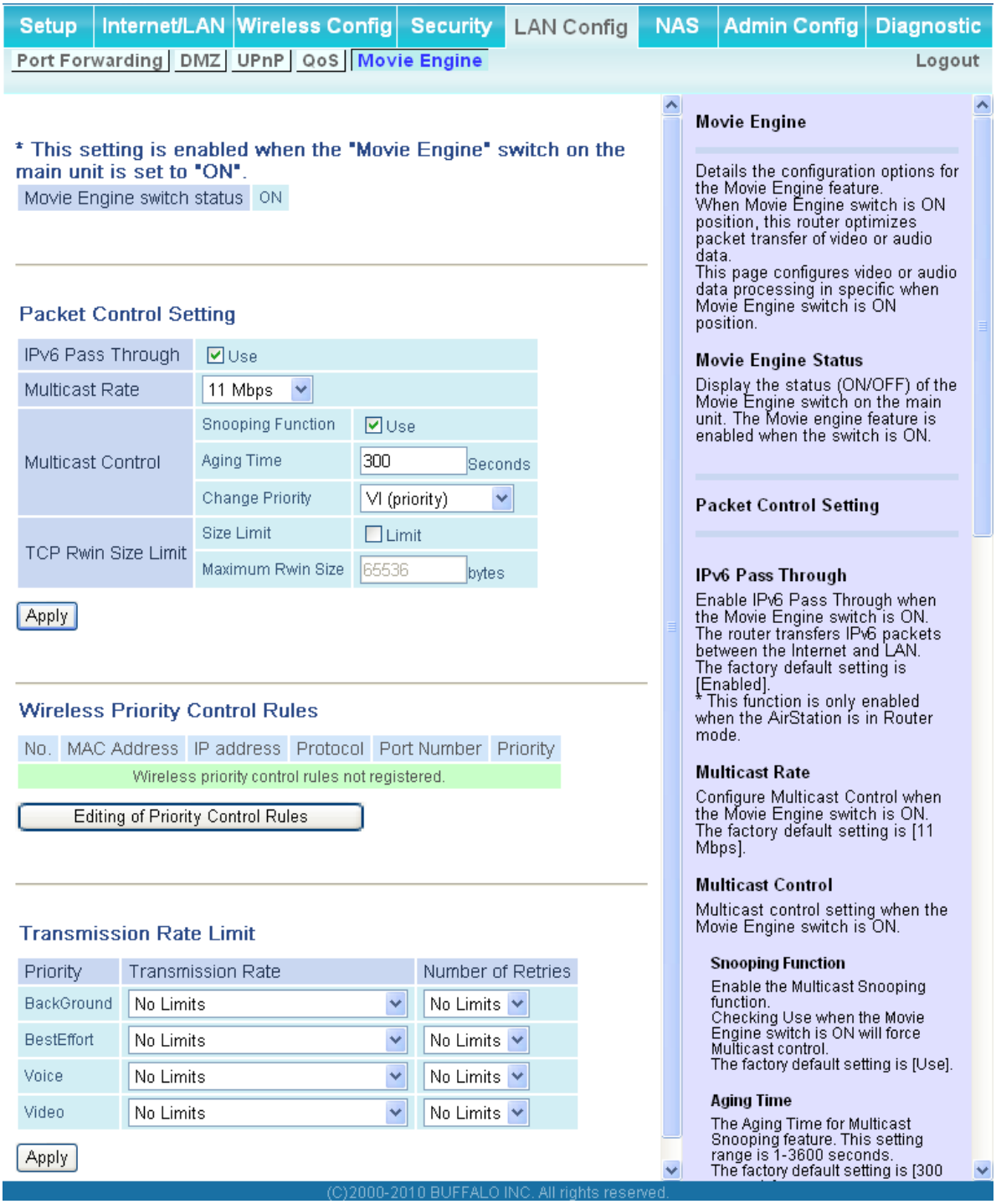

Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
NAS
Admin Config
Diagnostic
Port Forwarding
DMZ
UPnP
QoS
Movie Engine
Logout
QoS for transmission to the Internet
Enable
Upload bandwidth
1000
Kbps
No.
Enable
application name
protocol
destination port
priority
1 VoIP UDP high
2 ssh TCP 22 medium
3 telnet TCP 23 medium
4 ftp TCP 21 low
5 TCP low
6 TCP low
7 TCP low
8 TCP low
Apply
QoS Setting
QoS is a technology to use the bandwidth on the network more effectively. When two or more packets arrive at the same time, the packet with higher priority is processed first. This can be used to give priority to communications that require real time processing, such as VOIP.
QoS for transmission to the Internet
If checked, this gives priority to packets being transmitted to the Internet. When enabled, you will be able to add four levels of increased priority for specific applications. By default, this is disabled.
Uplink Bandwidth
Specify the bandwidth transferred from this unit to the Internet in kbps. The real uplink bandwidth should be entered. If a bandwidth value larger than the real line speed is entered, the uplink bandwidth will be limited by the line speed. If a smaller bandwidth value is entered, the maximum line speed cannot be used. Use a link speed measuring tool on the
(C)2000-2010 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
QoS for transmission to the Internet (Dienstgüte für die Übertragung ins Internet)	Legen Sie fest, ob ins Internet gesendete Pakete priorisiert werden sollen. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um QoS (Quality of Service, Dienstgüte) zu aktivieren.
Upload bandwidth (Uploadbandbreite)	Legen Sie in KB/s die Upstream-Bandbreite von der AirStation ins Internet fest. Legen Sie den tatsächlichen Wert für die Upstream-Bandbreite fest.
Enable (Aktivieren)	Aktivieren oder Deaktivieren Sie diesen Eintrag.
application name (Anwendungsname)	Geben Sie einen Anwendungsnamen ein. Namen können bis zu 32 alphanumerische Zeichen, doppelte oder einzelne Teilstriche ("'), Anführungszeichen (") und Semikolons (;) umfassen.
protocol (Protokoll)	Wählen Sie entweder TCP oder UDP aus.

Parameter	Bedeutung
destination Port (Zielport)	Geben Sie einen Zielport mit einem Wert von 1 bis 65535 an. Wenn dieses Feld leer ist, wird ein zufälliger Port ausgewählt.
priority (Priorität)	Wählen Sie hoch, mittel oder niedrig aus. Wenn sich Pakete nicht für die Klassifizierung als einer der Typen in der Liste eignen, wird die Priorität zwischen mittel und niedrig eingestuft.

Movie Engine (Filmmodul)

Konfigurieren der Filmmodul-Optionen.

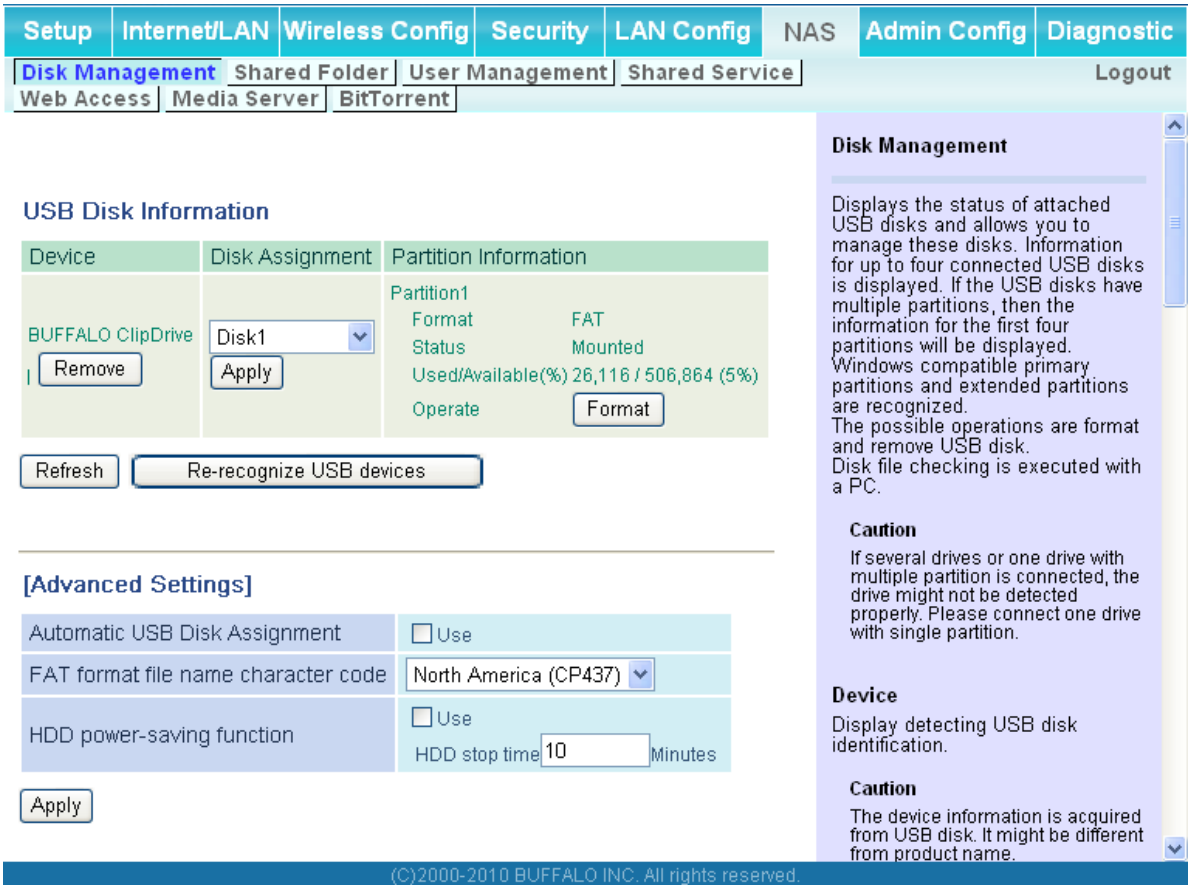

Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
NAS
Admin Config
Diagnostic
Port Forwarding
DMZ
UPnP
QoS
Movie Engine
Logout
* This setting is enabled when the "Movie Engine" switch on the main unit is set to "ON".
Movie Engine switch status
ON
Packet Control Setting
IPv6 Pass Through
Use
Multicast Rate
11 Mbps
Multicast Control
Snooping Function
Use
Aging Time
300
Seconds
Change Priority
VI (priority)
TCP Rwin Size Limit
Size Limit
Limit
Maximum Rwin Size
65536
bytes
Apply
Wireless Priority Control Rules
No.
MAC Address
IP address
Protocol
Port Number
Priority
Wireless priority control rules not registered.
Editing of Priority Control Rules
Transmission Rate Limit
Priority
Transmission Rate
Number of Retries
BackGround
BestEffort
Voice
Video
No Limits
Apply
Movie Engine
Details the configuration options for the Movie Engine feature.
When Movie Engine switch is ON position, this router optimizes packet transfer of video or audio data.
This page configures video or audio data processing in specific when Movie Engine switch is ON position.
Movie Engine Status
Display the status (ON/OFF) of the Movie Engine switch on the main unit. The Movie engine feature is enabled when the switch is ON.
Packet Control Setting
IPv6 Pass Through
Enable IPv6 Pass Through when the Movie Engine switch is ON. The router transfers IPv6 packets between the Internet and LAN. The factory default setting is [Enabled].
* This function is only enabled when the AirStation is in Router mode.
Multicast Rate
Configure Multicast Control when the Movie Engine switch is ON. The factory default setting is [11 Mbps].
Multicast Control
Multicast control setting when the Movie Engine switch is ON.
Snooping Function
Enable the Multicast Snooping function.
Checking Use when the Movie Engine switch is ON will force Multicast control.
The factory default setting is [Use].
Aging Time
The Aging Time for Multicast Snooping feature. This setting range is 1-3600 seconds.
The factory default setting is [300
(C)2000-2010 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
Movie Engine switch status (Status des Filmmodulschalters)	Zeigt den Status des Filmmodulschalters an.
IPv6 Pass Through (IPv6-Passthrough)	Aktivieren Sie die Option, um den IPv6 Passthrough zu ermöglichen.
Multicast Rate (Multicast-Rate)	Wählen Sie die Rate für die Multicast-Steuerung.
Multicast Control (Multicast-Steuerung)	Aktivieren Sie Einstellung Multicast-Steuerung.
TCP Rwin Size Limit (Größenlimit für TCP-Empfangsfenster)	Konfigurieren Sie das Größenlimit des Empfangsfensters für TCP-Pakete, die im WLAN der AirStation erlaubt sind.
Wireless Priority Control Rules (Regeln für Wireless-Prioritätssteuerung)	Zeigen Sie die Liste der Regeln an, die die Prioritäts-Passthroughs von Paketen im WLAN der AirStation steuern.
Transmission Rate Limit (Begrenzung der Übertragungsrate)	Wählen Sie die Begrenzung aus, um ein Abfallen der Übertragungsrate zu verhindern.
Number of Retries (Anzahl der Wiederholungen)	Wählen Sie die Anzahl der Wiederholungen aus.

NAS

Disk management (Datenträgerverwaltung)

Anzeigen des Status und Konfigurieren der angeschlossenen USB-Datenträger.

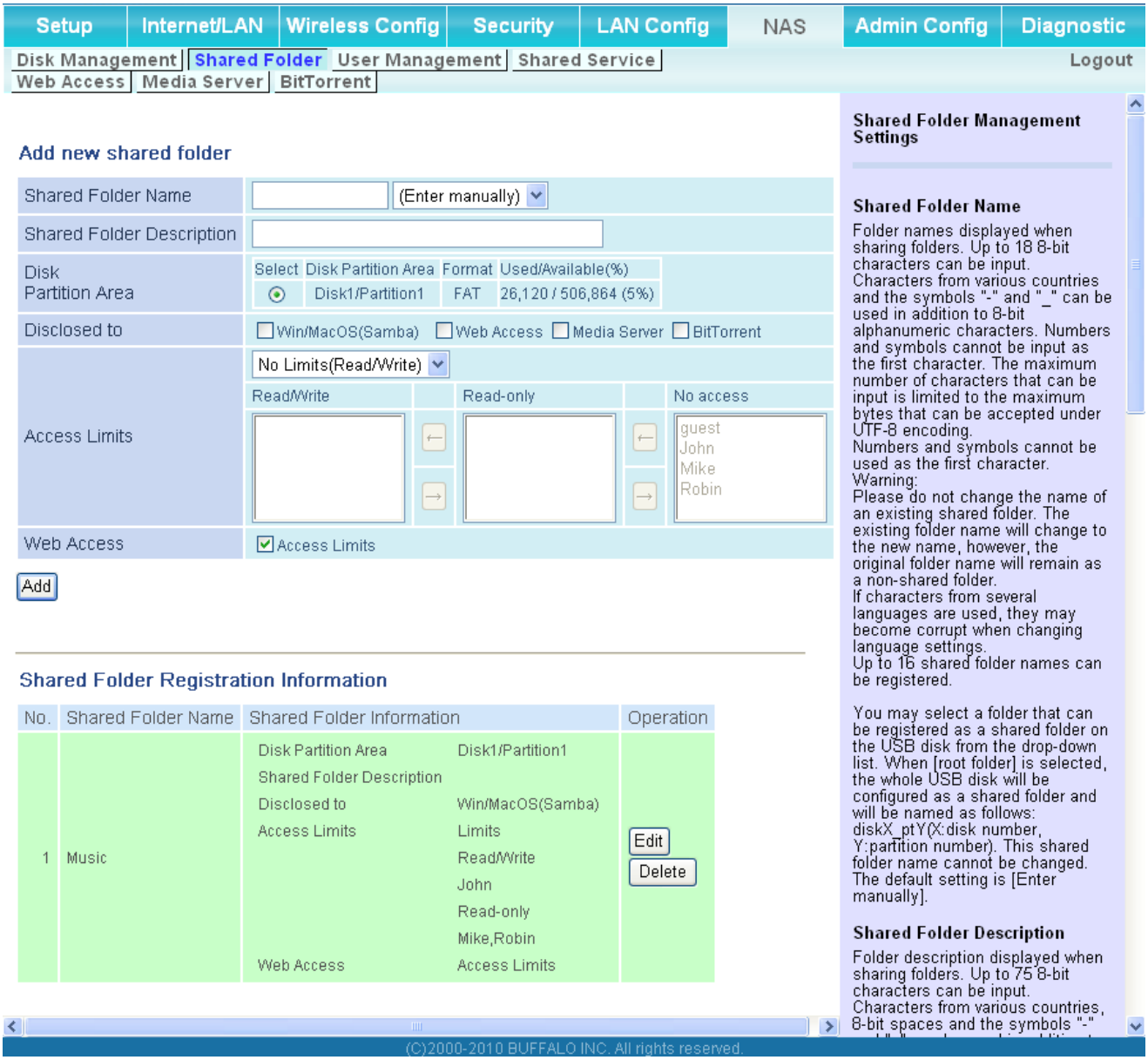


Parameter	Bedeutung
Device (Gerät)	Zeigt Informationen zu angeschlossenen USB-Datenträgern an. Datenträger werden entfernt, wenn [Remove] (Entfernen) in der Spalte der Geräte angeklickt wird.
Disk Assignment (Datenträgerzuweisung)	Dem Datenträger wird automatisch eine Datenträgernummer zugewiesen. Sie können aber auch eine Nummer wählen. Wählen Sie eine Datenträgernummer oder [Do not assign] (Nicht zuweisen) und klicken Sie dann auf [Apply] (Übernehmen), um eine Datenträgernummer zuzuweisen.

Parameter	Bedeutung
Partition Information (Partitionsinformationen)	Zeigt die Partitionsinformationen für den gewählten USB-Datenträger an. Klicken Sie auf [Format] (Formatieren), um den Datenträger zu formatieren. Hinweis: Beim Formatieren eines Datenträgers werden alle darauf enthaltenen Daten gelöscht.
Re-recognize USB devices (USB-Geräte erneut erkennen)	Klicken Sie auf diese Option, um erneut nach angeschlossenen USB-Datenträgern zu suchen.
Automatic USB Disk Assignment (Automatische USB-Datenträgerzuweisung)	Wählen Sie [Use] (Verwenden), um einen angeschlossenen USB-Datenträger automatisch auszuwählen. Der komplette Datenträger wird als freigegebener Ordner verwendet. Um den Datenträger manuell zu konfigurieren und freizugeben, deaktivieren Sie [Use] (Verwenden). [Use] (Verwenden) ist standardmäßig aktiviert.
FAT format file name character code (Dateinamen-Zeichencode für FAT-Format)	Wählen Sie den Dateinamen-Zeichencode für die FAT-Formatierung.
HDD power-saving function (HDD-Stromsparfunktion)	Legen Sie die HDD-Stromsparfunktion fest.
HDD stop time (HDD-Endzeit)	Legen Sie einen Zeitraum fest, nachdem die HDD abschaltet.

Shared Folder (Freigegebener Ordner)

Konfigurieren eines USB-Datenträgers für die Verwendung von freigegebenen Ordnern.


Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
NAS
Admin Config
Diagnostic
Disk Management
Shared Folder
User Management
Shared Service
Logout
Web Access
Media Server
BitTorrent
Add new shared folder
Shared Folder Name
(Enter manually)
Shared Folder Description
Disk Partition Area
Select
Disk Partition Area
Format
Used/Available(%)
Disk1/Partition1
FAT
26,120 / 506,864 (5%)
Disclosed to
Win/MacOS(Samba)
Web Access
Media Server
BitTorrent
No Limits(Read/Write)
Access Limits
Read/Write
Read-only
No access
guest
John
Mike
Robin
Web Access
Access Limits
Add
Shared Folder Registration Information
No.
Shared Folder Name
Shared Folder Information
Operation
1
Music
Disk Partition Area
Disk1/Partition1
Shared Folder Description
Disclosed to
Win/MacOS(Samba)
Access Limits
Limits
Read/Write
John
Read-only
Mike,Robin
Web Access
Access Limits
Edit
Delete
Shared Folder Management Settings
Shared Folder Name
Folder names displayed when sharing folders. Up to 18 8-bit characters can be input. Characters from various countries and the symbols "-" and "_" can be used in addition to 8-bit alphanumeric characters. Numbers and symbols cannot be input as the first character. The maximum number of characters that can be input is limited to the maximum bytes that can be accepted under UTF-8 encoding.
Numbers and symbols cannot be used as the first character.
Warning:
Please do not change the name of an existing shared folder. The existing folder name will change to the new name, however, the original folder name will remain as a non-shared folder.
If characters from several languages are used, they may become corrupt when changing language settings.
Up to 16 shared folder names can be registered.
You may select a folder that can be registered as a shared folder on the USB disk from the drop-down list. When [root folder] is selected, the whole USB disk will be configured as a shared folder and will be named as follows: diskX_ptY(X:disk number, Y:partition number). This shared folder name cannot be changed. The default setting is [Enter manually].
Shared Folder Description
Folder description displayed when sharing folders. Up to 75 8-bit characters can be input. Characters from various countries, 8-bit spaces and the symbols "-"
(C)2000-2010 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
Shared Folder Name (Name des freigegebenen Ordners)*	Geben Sie einen Namen für den freigegebenen Ordner ein. Sie können bis zu 18 alphanumerische Zeichen, Leerstellen, Bindestriche (-) und Unterstriche (_) verwenden.
Shared Folder Description (Beschreibung des freigegebenen Ordners)*	Geben Sie eine Beschreibung für den freigegebenen Ordner ein (optional). Sie können bis zu 75 alphanumerische Zeichen, Leerstellen, Bindestriche (-) und Unterstriche (_) verwenden.
Disk Partition Area (Partitionsbereich des Datenträgers)*	Zeigt Partitionsbereich, Formattyp und Kapazität des USB-Datenträgers an.
Disclosed to (Freigegeben an)*	Wählen Sie die gewünschte Funktion. Win/Mac OS (Samba NAS), Webzugriff, Medienserver und/oder BitTorrent können aktiviert werden. Für die Medienserver- oder BitTorrent-Funktion kann nur ein Ordner gewählt werden.
Access Limits (Zugriffsbeschränkungen)	Bei aktivierten Zugriffsbeschränkungen können markierte Benutzer mit den Pfeilen zwischen den Spalten für [Read/Write] (Lese/Schreibzugriff), [Read-only] (Lesezugriff) oder [No access] (Kein Zugriff) verschoben werden.
Web Access (Webzugriff)	Durch Aktivieren des Kontrollkästchens Zugriffsbeschränkung können Zugriffsbeschränkungen für Benutzer, die über Webzugriff zugreifen, auch erzwungen werden. Benutzer haben dieselben Zugriffsrechte wie oben zugewiesen. Werden Zugriffsbeschränkungen nicht aktiviert, verfügen alle Benutzer, die über Webzugriff auf den freigegebenen Ordner zugreifen, über [Read only] (Lesezugriff).
Shared Folder Registration Information (Registrierungsinformationen des freigegebenen Ordners)*	Zeigt Informationen zum freigegebenen Ordner an.

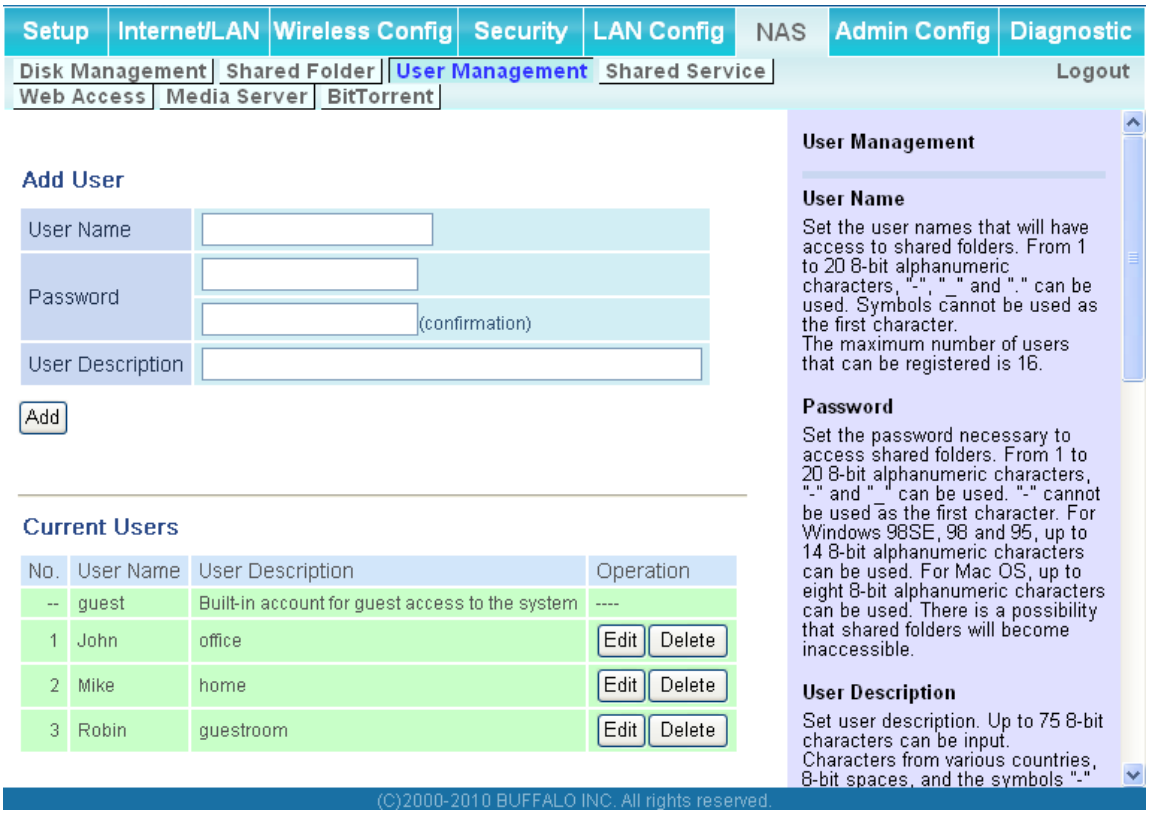
* Diese Parameter werden angezeigt, wenn [Automatic USB Disk Assignment] (Automatische USB-Datenträgerzuweisung) (Seite 68) nicht auf [Use] (Verwenden) eingestellt ist:

Die folgenden Einstellungen werden für [Shared Folder] (Freigegebener Ordner) bei Aktivierung von [Disk Management] (Datenträgerverwaltung) verwendet.

- Alle Ordner: Es gelten die [Access Limits] (Zugriffsbeschränkungen).
- Freigegebener Ordner/Webzugriff: Alle Ordner sind freigegeben.
- Medienserver/BitTorrent: Der erste Ordner ist freigegeben.

User Management (Benutzerverwaltung)

In diesem Fenster können Sie Benutzer mit der Möglichkeit, auf freigegebene Ordner zuzugreifen, zur Zugriffsliste hinzufügen.


Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
NAS
Admin Config
Diagnostic
Disk Management
Shared Folder
User Management
Shared Service
Logout
Web Access
Media Server
BitTorrent
Add User
User Name
Password
(confirmation)
User Description
Add
Current Users
No.
User Name
User Description
Operation
-- guest Built-in account for guest access to the system ----
1 John office Edit Delete
2 Mike home Edit Delete
3 Robin guestroom Edit Delete
User Management
User Name
Set the user names that will have access to shared folders. From 1 to 20 8-bit alphanumeric characters, "-", "_" and "." can be used. Symbols cannot be used as the first character.
The maximum number of users that can be registered is 16.
Password
Set the password necessary to access shared folders. From 1 to 20 8-bit alphanumeric characters, "-" and "_" can be used. "-" cannot be used as the first character. For Windows 98SE, 98 and 95, up to 14 8-bit alphanumeric characters can be used. For Mac OS, up to eight 8-bit alphanumeric characters can be used. There is a possibility that shared folders will become inaccessible.
User Description
Set user description. Up to 75 8-bit characters can be input.
Characters from various countries, 8-bit spaces, and the symbols "-"
(C)2000-2010 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
User Name (Benutzername)	Geben Sie den Namen eines Benutzers ein, der Zugriff auf den freigegebenen Ordner haben soll. Sie können bis zu 20 alphanumerische Zeichen, Leerstellen, Bindestriche (-) und Unterstriche (_) für jeden Benutzer verwenden. Es können bis zu 16 Benutzer eingegeben werden.
Password (Passwort)	Geben Sie das Passwort des Benutzers ein. Es wird empfohlen, das Passwort zu verwenden, das für die Anmeldung am Computer verwendet wird. Sie können bis zu 20 alphanumerische Zeichen, Leerstellen, Bindestriche (-) und Unterstriche (_) verwenden. Bei Windows 98SE/98/95-Benutzern können bis zu 14 alphanumerische Zeichen verwendet werden. Für Mac OS-Benutzer sind bis zu 8 alphanumerische Zeichen möglich. Wenn Sie ein längeres Passwort eingeben als der Benutzer verwenden kann, ist kein Zugriff auf den freigegebenen Ordner möglich.
User Description (Benutzerbeschreibung)	Beschreiben Sie den Benutzer (optional). Sie können bis zu 75 alphanumerische Zeichen, Leerstellen, Bindestriche (-) und Unterstriche (_) verwenden.
Current Users (Aktuelle Benutzer)	Führt aktuelle Benutzer einschließlich [guest] auf. Bei [guest] handelt es sich um ein integriertes Konto, das weder geändert noch gelöscht werden kann.

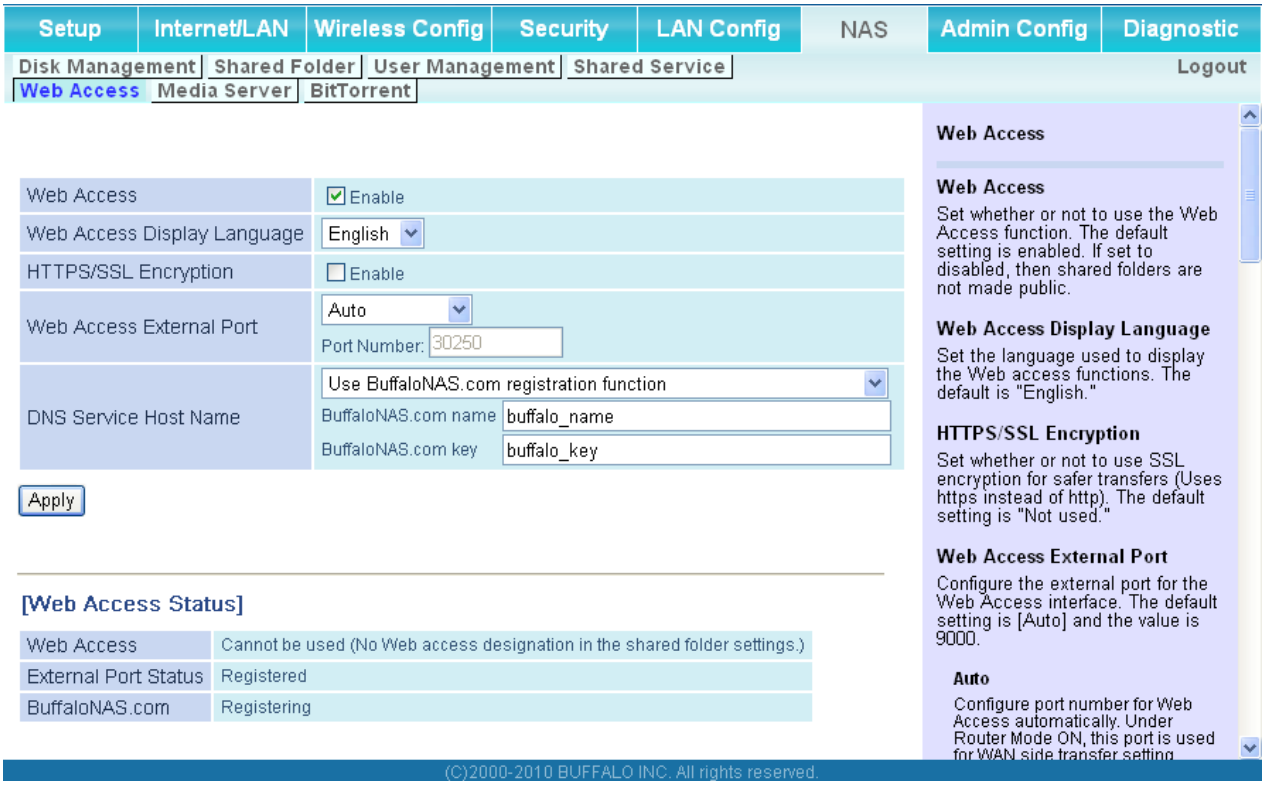
Shared Service (Freigegebener Dienst)

Zuweisung des Namens der AirStation und Arbeitsgruppe für den Zugriff auf freigegebene Ordner.

Parameter	Bedeutung
Shared Folder (Freigegebener Ordner)	Aktivieren Sie die Option, um einen USB-Datenträger in das lokale Netzwerk einzubinden.
AirStation Name (Name der AirStation)	Benennen Sie Ihre AirStation (falls gewünscht) um. Sie können bis zu 15 alphanumerische Zeichen, Leerstellen und Bindestriche (-) verwenden. Der Name der AirStation wird auch als Hostname für die Verwendung des freigegebenen Diensts benutzt. Der freigegebene Dienst ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn mehr als 15 alphanumerische Zeichen für den Namen der AirStation verwendet werden.
AirStation Description (Beschreibung der AirStation)	Beschreiben Sie die AirStation (optional). Sie können bis zu 48 alphanumerische Zeichen, Leerstellen, Bindestriche (-) und Unterstriche (_) verwenden.
Workgroup name (Name der Arbeitsgruppe)	Geben Sie den Namen Ihrer Arbeitsgruppe ein. Sie können bis zu 15 alphanumerische Zeichen, Leerstellen, Bindestriche (-), Unterstriche (_) und Punkte (.) verwenden.
Windows Client Language (Sprache des Windows-Client)	Wählen Sie die Sprache für den Windows-Client.
Shared Service (Freigegebener Dienst)	Zeigt den Status des USB-Datenträgers an, der für den freigegebenen Dienst verwendet werden soll.

Web Access (Webzugriff)

Fenster zur Einstellung für die Verwendung der Funktion Webzugriff.

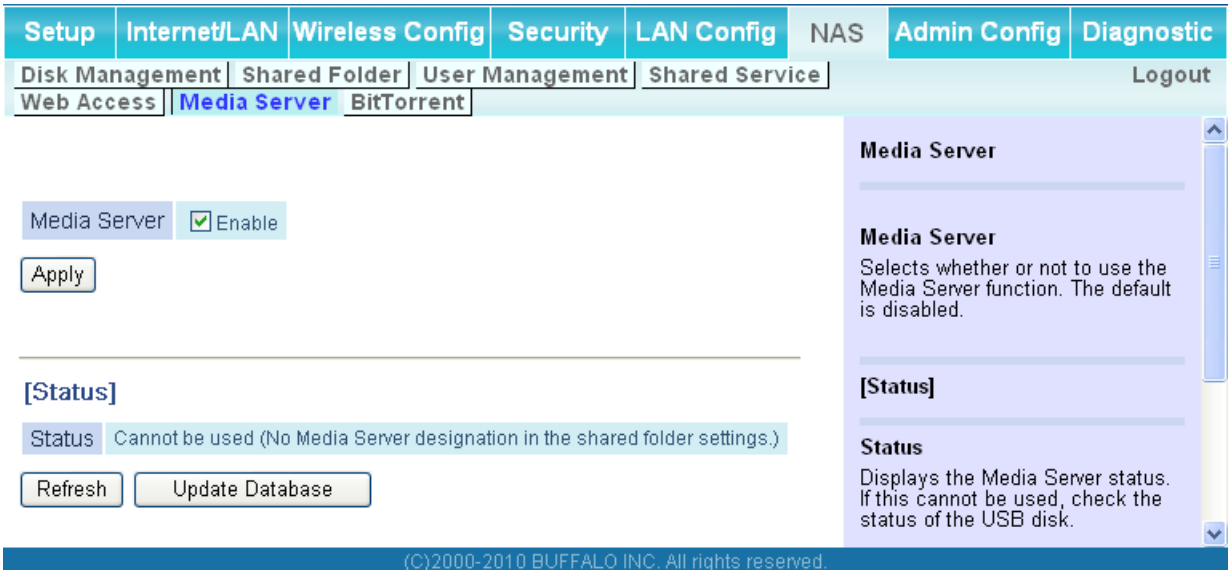

Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
NAS
Admin Config
Diagnostic
Disk Management
Shared Folder
User Management
Shared Service
Logout
Web Access
Media Server
BitTorrent
Web Access
Web Access
Enable
Web Access Display Language
English
HTTPS/SSL Encryption
Enable
Web Access External Port
Auto
Port Number: 30250
DNS Service Host Name
Use BuffaloNAS.com registration function
BuffaloNAS.com name
buffalo_name
BuffaloNAS.com key
buffalo_key
Apply
[Web Access Status]
Web Access
Cannot be used (No Web access designation in the shared folder settings.)
External Port Status
Registered
BuffaloNAS.com
Registering
Web Access
Web Access
Set whether or not to use the Web Access function. The default setting is enabled. If set to disabled, then shared folders are not made public.
Web Access Display Language
Set the language used to display the Web access functions. The default is "English."
HTTPS/SSL Encryption
Set whether or not to use SSL encryption for safer transfers (Uses https instead of http). The default setting is "Not used."
Web Access External Port
Configure the external port for the Web Access interface. The default setting is [Auto] and the value is 9000.
Auto
Configure port number for Web Access automatically. Under Router Mode ON, this port is used for WAN side transfer setting
(C)2000-2010 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
Web Access (Webzugriff)	Wählen Sie [Enable] (Aktivieren), um Webzugriff zu verwenden.
Web Access Display Language (Anzeigesprache für Webzugriff)	Wählen Sie die Sprache für den Webzugriff aus.
HTTPS/SSL Encryption (HTTPS/SSL-Verschlüsselung)	Wählen Sie [Enable] (Aktivieren), um SSL-Verschlüsselung zum Schutz der Datenübertragung zu verwenden.
Web Access External Port (Externer Port für Webzugriff)	Legt den externen Port für den Webzugriff automatisch fest. Um den Port manuell festzulegen, wählen Sie [Manual] (Manuell).

Parameter	Bedeutung
DNS Service Host Name (Hostname des DNS-Diensts)	Legt den Hostname des DNS-Diensts fest, wenn die Funktion Webzugriff aktiviert ist. Wählen Sie [Use BuffaloNAS.com registration function] (Funktion BuffaloNAS.com-Registrierung verwenden), um die Funktion Webzugriff einfach zu nutzen. Sie müssen einen [BuffaloNAS.com name] (BuffaloNAS.com-Name) und [BuffaloNAS.com key] (BuffaloNAS.com-Schlüssel) konfigurieren, um BuffaloNAS.com verwenden zu können. Sie können 3-20 alphanumerische Zeichen, Leerstellen, Bindestriche (-), Unterstriche (_) und Punkte (.) für den BuffaloNAS.com-Name verwenden. Sie können 3-20 alphanumerische Zeichen, Leerstellen, Bindestriche (-), Unterstriche (_) und Punkte (.) für den BuffaloNAS.com-Schlüssel verwenden. Hinweis: Der registrierte Name wird auf dem Server gelöscht, wenn die AirStation (auch nur für einen kurzen Augenblick) vom Stromnetz getrennt wird.
Web Access (Webzugriff)	Zeigt den Status des Webzugriffs an.
External Port Status (Status des externen Ports)	Zeigt den Status des externen Ports an.
BuffaloNAS.com	Zeigt den Status von BuffaloNAS.com an.

Media Server (Medienserver)

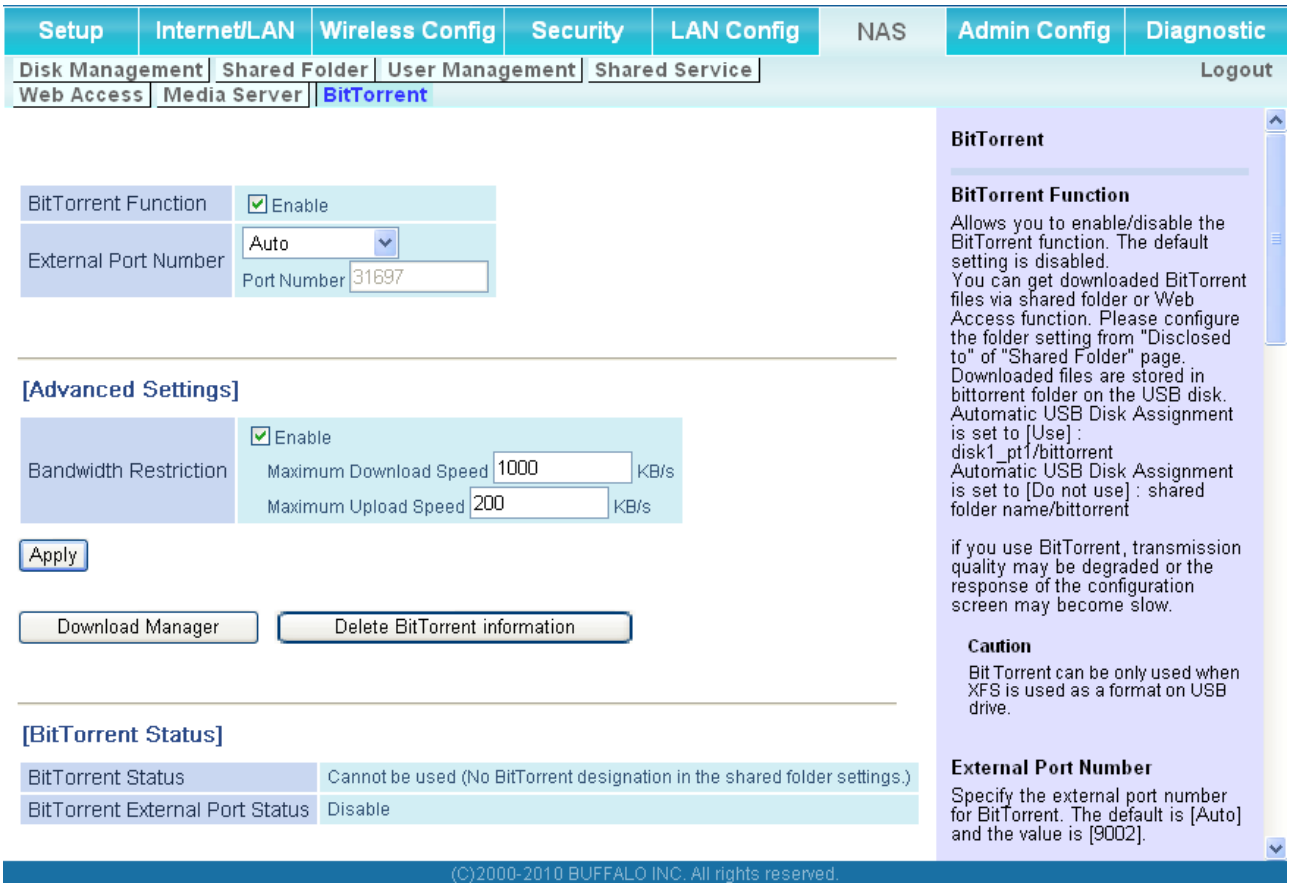
Einstellungen des Medienservers.



Parameter	Bedeutung
Media Server (Medienserver)	Aktivieren Sie diese Option, um den Medienserver zu verwenden.
Status	Zeigt den Status des Medienservers an.

BitTorrent

Konfigurieren eines BitTorrent-Clients.


Setup
Internet/LAN
Wireless Config
Security
LAN Config
NAS
Admin Config
Diagnostic
Disk Management
Shared Folder
User Management
Shared Service
Logout
Web Access
Media Server
BitTorrent
BitTorrent Function
Enable
External Port Number
Auto
Port Number 31697
[Advanced Settings]
Bandwidth Restriction
Enable
Maximum Download Speed 1000 KB/s
Maximum Upload Speed 200 KB/s
Apply
Download Manager
Delete BitTorrent information
[BitTorrent Status]
BitTorrent Status
Cannot be used (No BitTorrent designation in the shared folder settings.)
BitTorrent External Port Status
Disable
BitTorrent
BitTorrent Function
Allows you to enable/disable the BitTorrent function. The default setting is disabled.
You can get downloaded BitTorrent files via shared folder or Web Access function. Please configure the folder setting from "Disclosed to" of "Shared Folder" page.
Downloaded files are stored in bittorrent folder on the USB disk.
Automatic USB Disk Assignment is set to [Use] : disk1_pt1/bittorrent
Automatic USB Disk Assignment is set to [Do not use] : shared folder name/bittorrent
if you use BitTorrent, transmission quality may be degraded or the response of the configuration screen may become slow.
Caution
Bit Torrent can be only used when XFS is used as a format on USB drive.
External Port Number
Specify the external port number for BitTorrent. The default is [Auto] and the value is [9002].
(C)2000-2010 BUFFALO INC. All rights reserved.

Parameter	Bedeutung
BitTorrent Function (Funktion BitTorrent)	Aktivieren Sie die Option, um die Funktion BitTorrent zu verwenden. Ist der BitTorrent-Client aktiviert, nimmt die Gesamtkommunikationsleistung möglicherweise ab und das Ansprechverhalten bei den Einstellungsfenstern sinkt ebenfalls. Ist dies der Fall, formatieren Sie den USB-Datenträger mit XFS neu. Dadurch wird der Leistungsabfall möglicherweise rückgängig gemacht.
External Port Number (Nummer des externen Ports)	Wählen Sie die Nummer des externen Ports.

Parameter	Bedeutung
Bandwidth Restriction (Bandbreiten-Einschränkung)	Wählen Sie eine Bandbreiten-Einschränkung für BitTorrent.
[Download Manager] (Download-Manager)	Öffnet das Fenster des Download-Manager vom BitTorrent. Fügen Sie einen Torrent hinzu und klicken Sie anschließend auf [Add] (Hinzufügen), um die Datei(en) herunterzuladen.
[Delete BitTorrent information] (Informationen des BitTorrrent löschen)	Löscht alle Dateien einschließlich Torrent-Dateien und Dateien, die gerade herunterladen. Die heruntergeladene Datei wird nicht gelöscht.
BitTorrent Status (Status des BitTorrent)	Zeigt den Status des BitTorrent-Clients an.
BitTorrent External Port Status (Status des externen Ports vom BitTorrent)	Zeigt den Status externe Ports vom BitTorrent-Client an.

Laden Sie hier den aktuellsten BitTorrent-Client für PC herunter.
http://www.bittorrent.com/

Admin Config (Verwaltungskonfiguration)

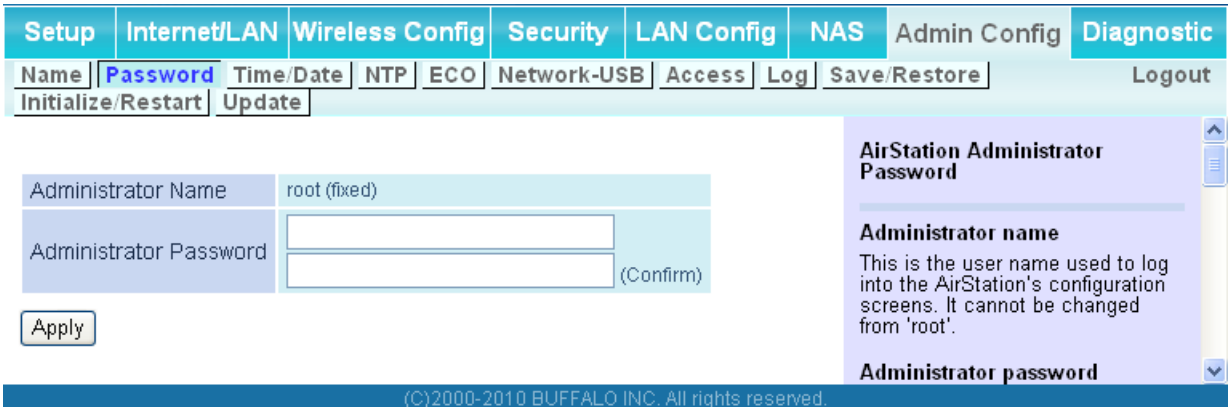
Name

Konfigurieren der Grundeinstellungen der AirStation.

Parameter	Bedeutung
AirStation Name (Name der AirStation)	Geben Sie einen Namen für die AirStation ein. Der Name darf bis zu 64 alphanumerische Zeichen und Bindestriche (-) umfassen.
List Network Services (Netzdienste aufführen)	Aktivieren oder deaktivieren Sie diese Option, um die Computer und Geräte im Netzwerk zusammen mit den unterstützten Diensten anzuzeigen.

Password (Passwort)

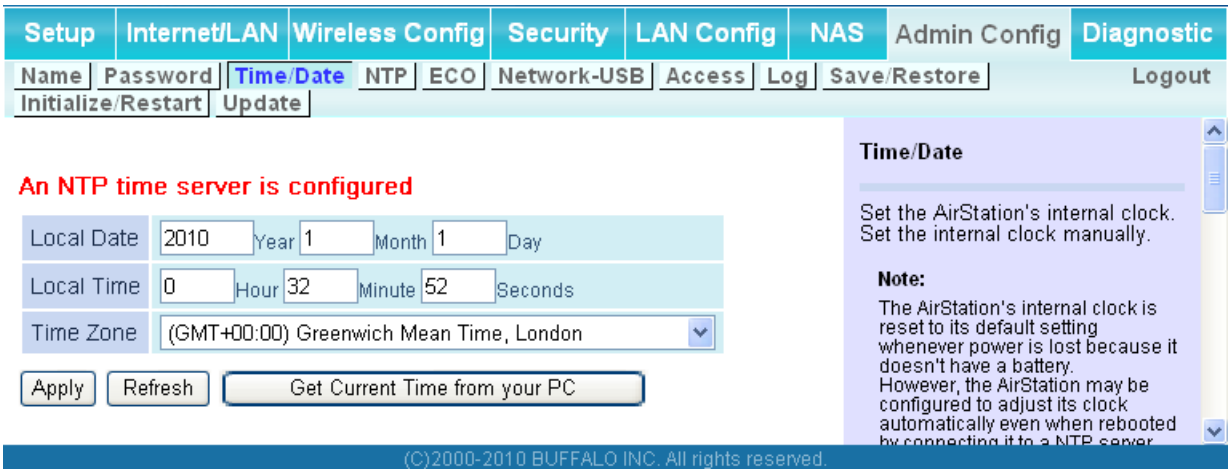
Konfigurieren des Passworts für das Anmelden im Konfigurationsfenster der AirStation.



Parameter	Bedeutung
Administrator Name (Administratorname)	Der Administratorname wird für das Anmelden beim Konfigurationsdienstprogramm der AirStation verwendet. Dieser Name verfügt über den festen Wert [root].
Administrator Password (Administratorpasswort)	Das Passwort wird für die Anmeldung benötigt und kann bis zu 8 alphanumerische Zeichen und Unterstriche (_) umfassen.

Time/Date (Uhrzeit/Datum)

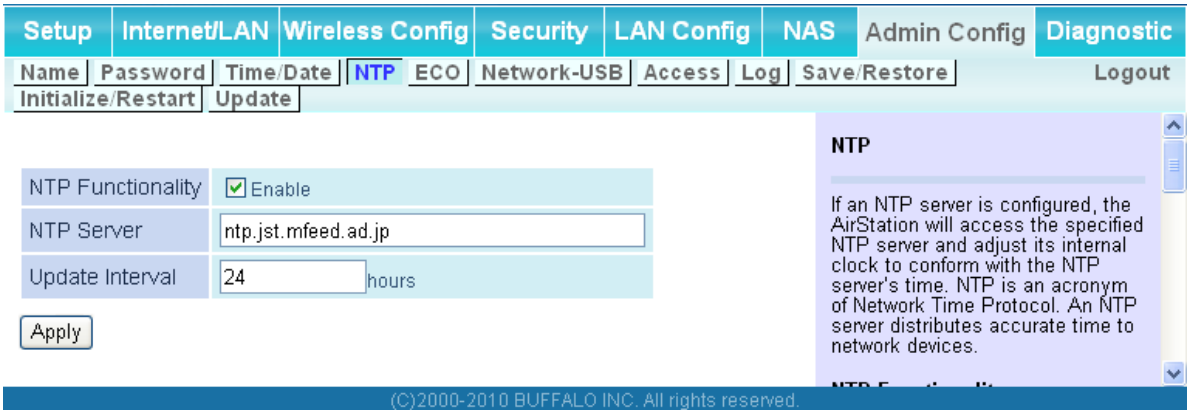
Konfigurieren der internen Uhr der AirStation.



Parameter	Bedeutung
Local Date (Lokales Datum)	Sie können das Datum der internen Uhr der AirStation manuell einrichten.
Local Time (Ortszeit)	Sie können die Uhrzeit der internen Uhr der AirStation manuell einrichten.
Time Zone (Zeitzone)	Legen Sie die Zeitzone (die Abweichung von der westeuropäischen Zeit) der internen Uhr der AirStation fest.

NTP

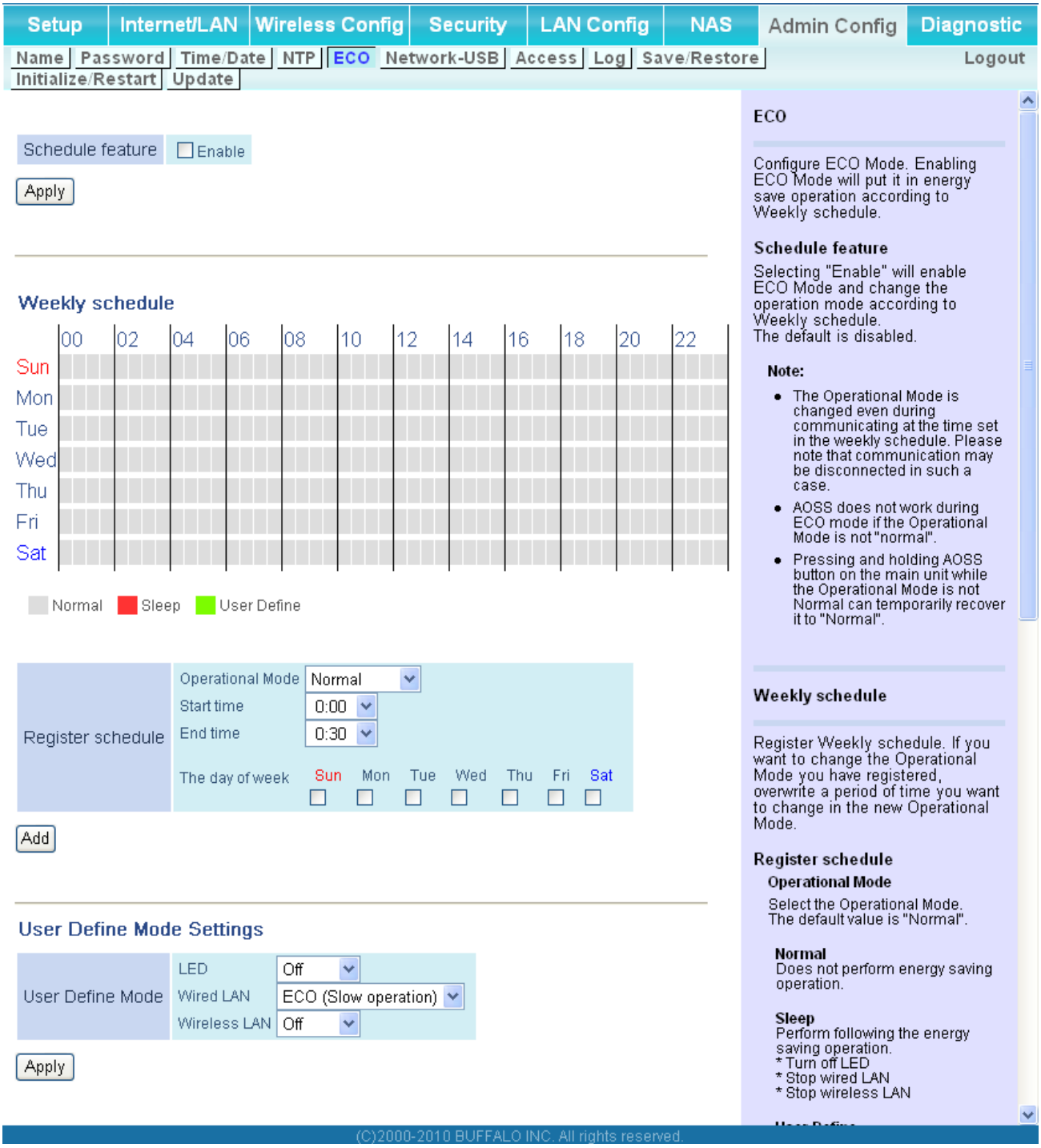
Konfigurieren eines NTP-Servers für die automatische Synchronisierung der internen Uhr der AirStation.



Parameter	Bedeutung
NTP Functionality (NTP-Funktion)	Aktivieren Sie diese Option, um einen NTP-Server zu verwenden. Die Standardeinstellung ist Aktiviert.
NTP Server (NTP-Server)	Geben Sie den Namen des NTP-Servers als Hostnamen, Hostnamen mit Domänennamen oder als IP-Adresse ein. Sie können bis zu 255 alphanumerische Zeichen, Bindestriche (-) und Unterstriche (_) verwenden. Die Standardeinstellung lautet [time.nist.gov].
Update Interval (Updateintervall)	Wie häufig prüft die AirStation den NTP-Server auf korrekte Zeit? Es können Intervalle zwischen 1 und 24 Stunden eingerichtet werden. Die Standardeinstellung beträgt 24 Stunden.

ECO

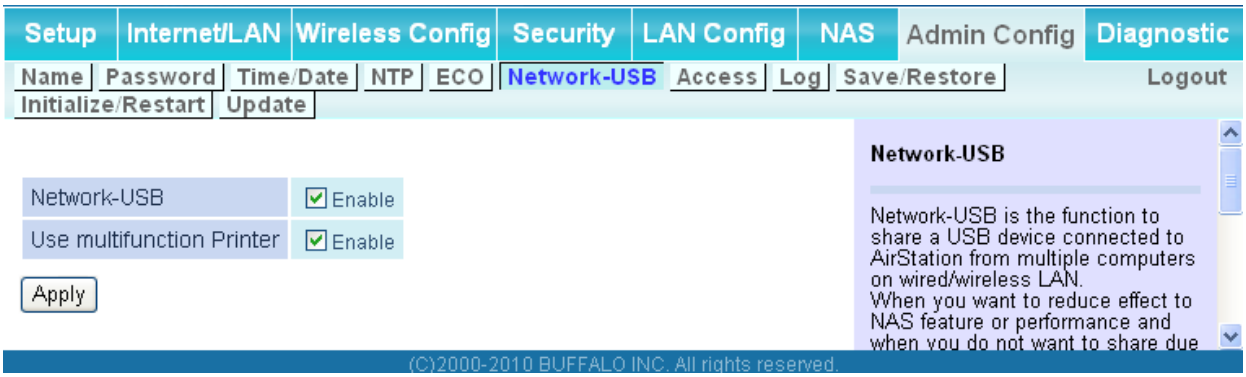
Konfigurieren Sie in diesem Fenster den Eco-Modus.



Parameter	Bedeutung
Schedule feature (Zeitplanfunktion)	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Eco-Modus festzulegen. Hinweis: Ist der Eco-Modus aktiviert, funktioniert AOSS nur, wenn sich die AirStation im normalen Betriebsmodus befindet.
Weekly schedule (Wöchentlicher Zeitplan)	Der konfigurierte Zeitplan wird grafisch dargestellt.
Register schedule (Zeitplanung eintragen)	Konfigurieren Sie den Betriebsmodus für Zeiträume im wöchentlichen Zeitplan. Wird Benutzerdefinierter Modus ausgewählt, ist dieser nachfolgend zu konfigurieren.
User Define Mode (Benutzerdefinierter Modus)	Für den Benutzerdefinierten Modus können individuelle Stromsparoptionen festgelegt werden.

Network-USB (Netzwerk-USB)

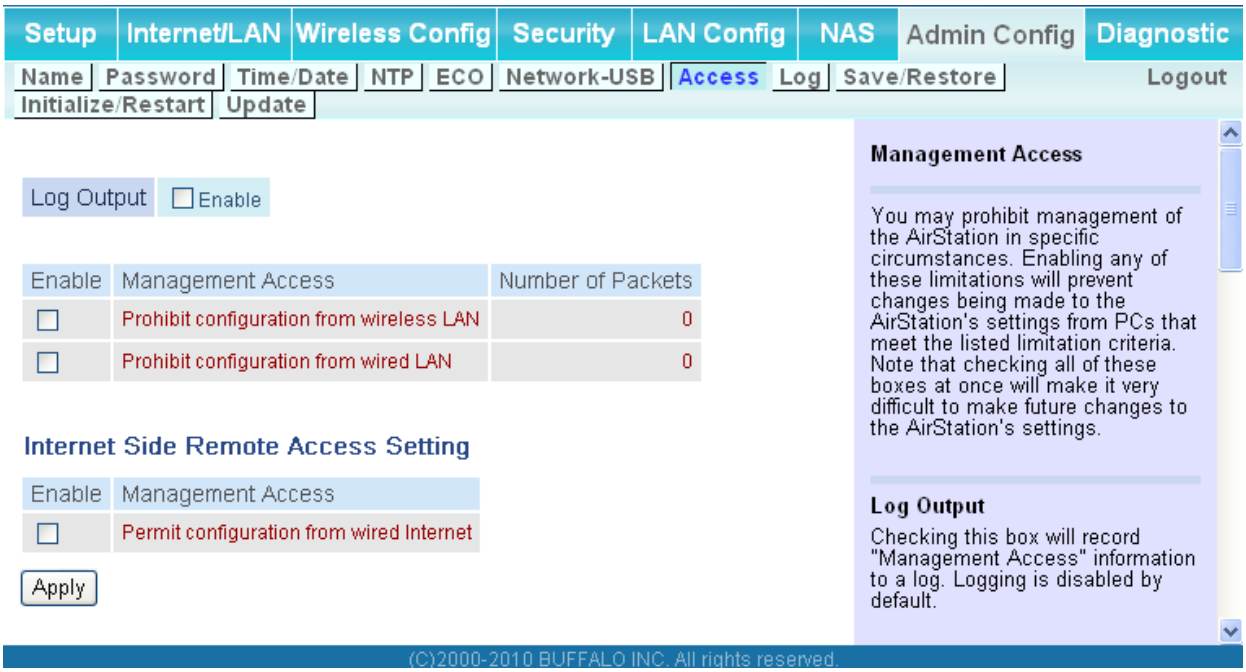
Konfigurieren des Netzwerk-USB auf diesem Bildschirm.



Parameter	Bedeutung
Network-USB (Netzwerk-USB)	Mit dieser Funktion können an die AirStation angeschlossene USB-Geräte für mehrere Computer in einem drahtgebundenen oder drahtlosen LAN freigegeben werden. Deaktivieren Sie diese Option, um die Auswirkung auf den NAS und andere Funktionen sowie auf die Leistung zu minimieren oder wenn aus Sicherheitsgründen keine Freigabe gewünscht ist.
Use multifunction Printer (Multifunktionsdrucker verwenden)	Bei Auswahl dieser Option wird als Drucker ein Multifunktionsdrucker verwendet, der Massenspeicherklassen unterstützt. Wenn Sie anstelle eines Druckers eine NAS-Funktion verwenden möchten, deaktivieren Sie diese Option.

Access (Zugriff)

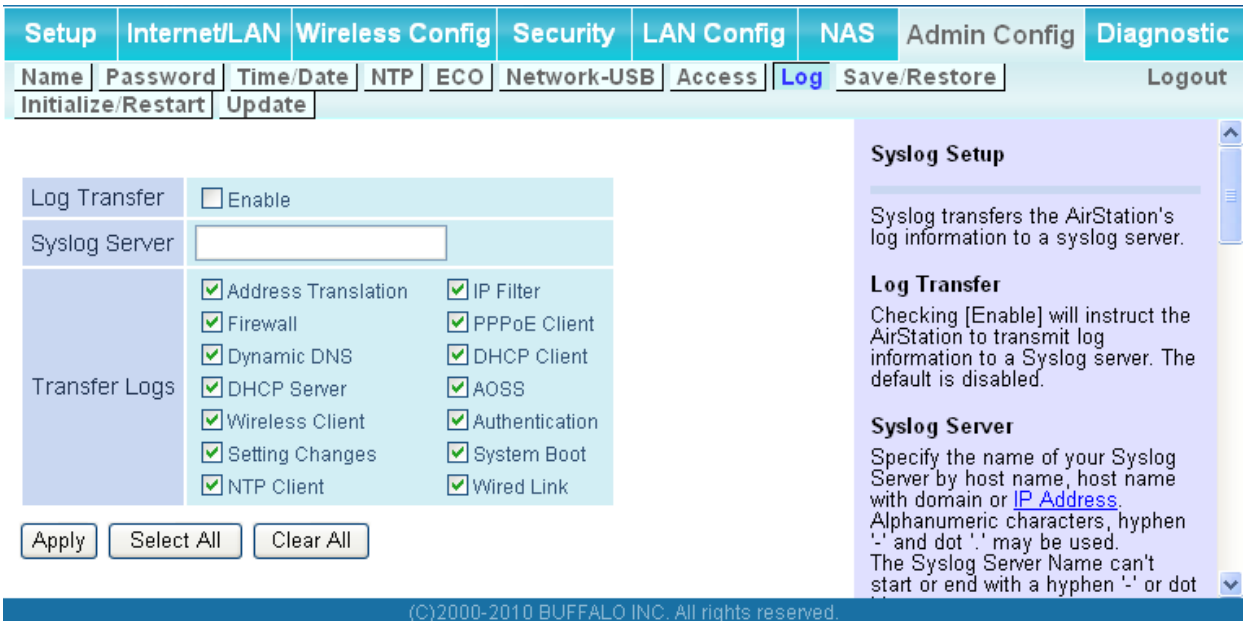
Beschränkung des Zugriffs auf die Konfigurationsfenster der AirStation.



Parameter	Bedeutung
Log Output (Protokoll ausgeben)	Aktiviert die Ausgabe eines Protokolls der Änderungen an den Zugriffseinstellungen.
Prohibit configuration from wireless LAN (Konfiguration über WLAN nicht zulassen)	Wenn diese Konfiguration aktiviert ist, wird der Zugriff auf die Einstellungsfenster von kabellos angeschlossenen Geräten unterbunden (die Konfiguration kann nur über kabelgebundene Geräte erfolgen).
Prohibit configuration from wired LAN (Konfiguration über kabelgebundenes LAN nicht zulassen)	Wenn diese Konfiguration aktiviert ist, wird der Zugriff auf die Einstellungsfenster von über Kabel angeschlossenen Geräten unterbunden (die Konfiguration kann nur über kabellose Geräte erfolgen).
Permit configuration from wired Internet (Konfiguration über kabelgebundenes Internet zulassen)	Wenn diese Option aktiviert ist, kann von Netzwerkgeräten auf der WAN-Seite (Internet) auf die Einstellungsfenster zugegriffen werden.
Permitted IP address (Zulässige IP-Adresse)	Wird nur angezeigt, wenn eine Konfiguration aus dem Internet aktiviert wurde. Geben Sie die IP-Adresse eines Geräts ein, für das eine Remotekonfiguration der AirStation auf der WAN-Seite (Internet) zugelassen werden soll.
Permitted Port (Zulässiger Port)	Wird nur angezeigt, wenn eine Konfiguration aus dem Internet aktiviert wurde. Geben Sie eine Portnummer (1-65535) für die Konfiguration der AirStation auf der WAN-Seite (Internet) an.

Log (Protokoll)

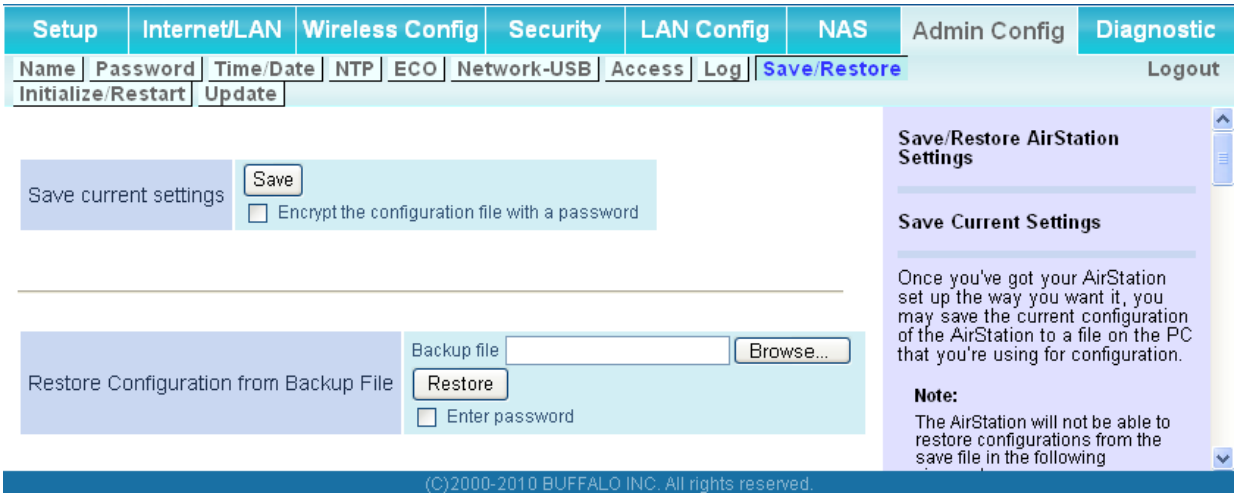
Übertragen der AirStation-Protokolle auf einen Systemprotokollserver.



Parameter	Bedeutung
Log Transfer (Protokollübertragung)	Aktivieren Sie diese Option, um die Protokolle an einen Systemprotokollserver zu übertragen.
Syslog Server (Systemprotokollserver)	Geben Sie den Systemprotokollserver per Hostnamen, Hostnamen mit Domänennamen oder IP-Adresse an. Sie können bis zu 255 alphanumerische Zeichen, Bindestriche (-) und Unterstriche (_) eingeben.
Transfer Logs (Protokolle übertragen)	Wählen Sie aus, welche Protokolle an den Systemprotokollserver übertragen werden sollen.

Save/Restore (Speichern/Wiederherstellen)

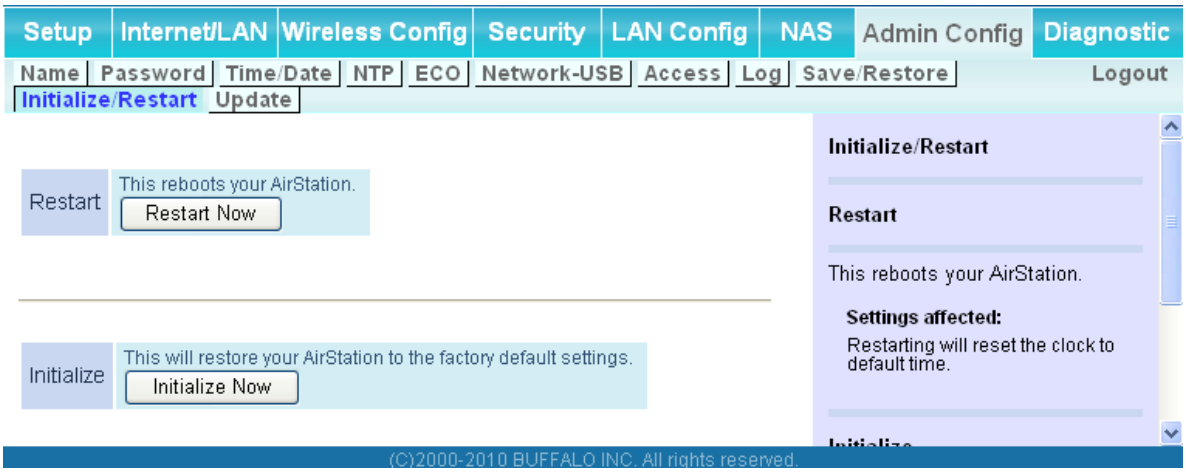
Speichern der AirStation-Einstellungen als Datei und Wiederherstellung zu einem späteren Zeitpunkt.



Parameter	Bedeutung
Save current settings (Aktuelle Einstellungen speichern)	Wenn Sie auf [Save] (Speichern) klicken, wird die aktuelle Konfiguration der AirStation in einer Datei gespeichert. Wenn die Option [Encrypt the configuration file with a password] (Konfigurationsdatei mit Passwort verschlüsseln) aktiviert ist, wird die Konfigurationsdatei mit dem aktuellen Administratorpasswort geschützt.
Restore Configuration from Backup File (Wiederherstellen der Konfiguration aus Sicherungsdatei)	Stellen Sie die Konfiguration der AirStation aus einer gespeicherten Konfigurationsdatei wieder her, indem Sie auf die Schaltfläche [Browse...] (Durchsuchen...) klicken, zur Konfigurationsdatei navigieren und anschließend auf [Restore] (Wiederherstellen) klicken. Wenn die Konfigurationsdatei passwortgeschützt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [To restore from the file you need the password] (Passwort für Wiederherstellung aus Datei erforderlich), und klicken Sie auf [Open] (Öffnen).

Initialize/Restart (Initialisieren/Neustart)

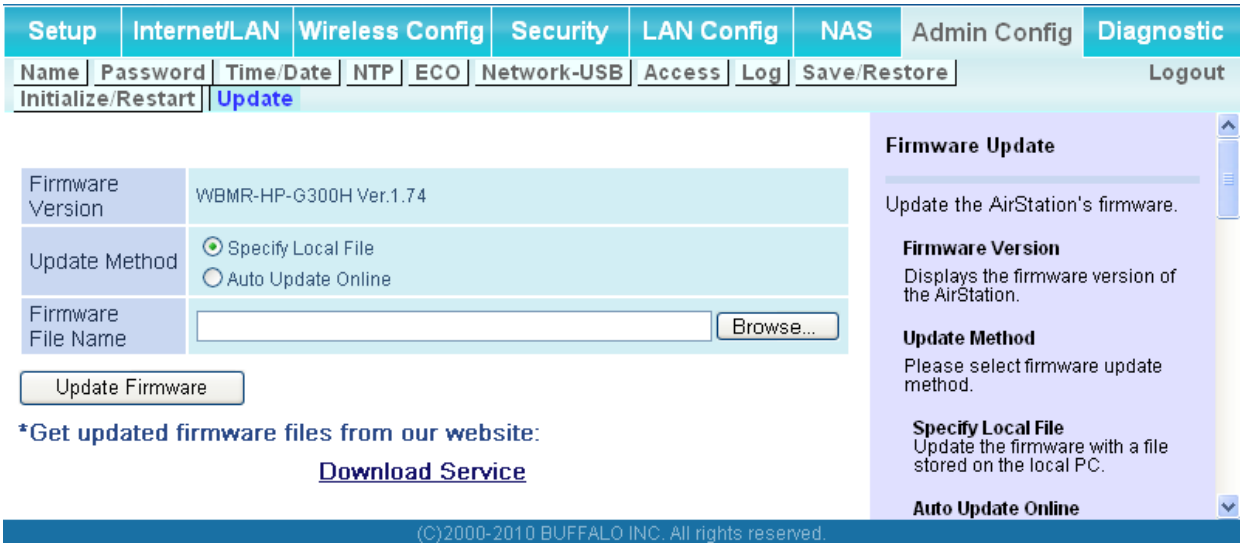
Initialisieren oder Neustarten der AirStation.



Parameter	Bedeutung
Restart (Neustart)	Klicken Sie auf [Restart Now] (Jetzt neu starten), um die AirStation neu zu starten.
Initialize (Initialisieren)	Klicken Sie auf [Initialize Now] (Jetzt initialisieren), um die AirStation zu initialisieren und neu zu starten.

Update (Aktualisierung)

Aktualisieren der AirStation-Firmware.

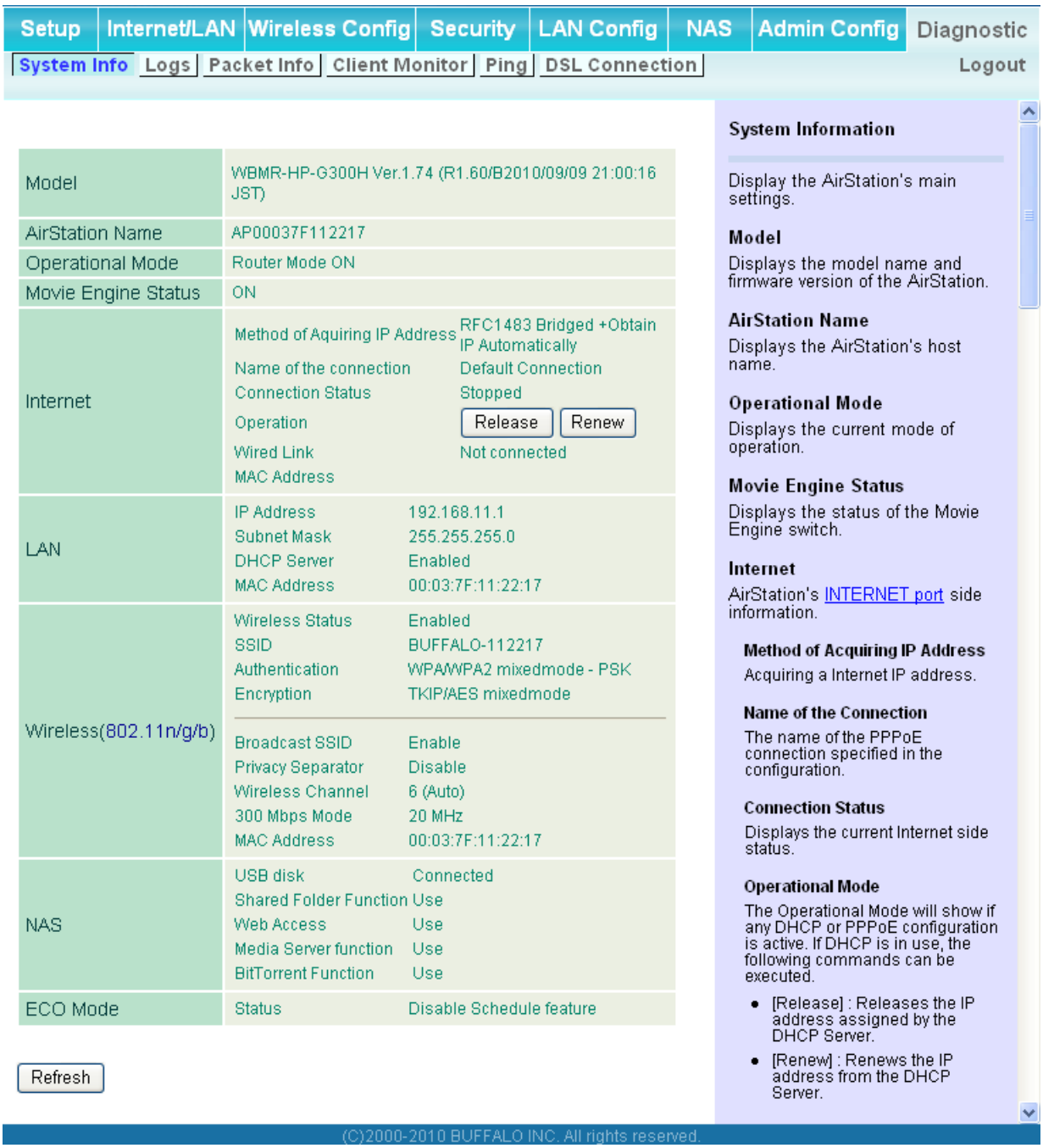


Parameter	Bedeutung
Firmware Version (Firmwareversion)	Zeigt die aktuelle Firmwareversion der AirStation an.
Update method (Aktualisierungsmethode)	**Specify Local File (Lokale Datei angeben)** Aktualisiert die auf Ihrem Computer gespeicherte Firmware. **Auto Update Online (Automatische Online-Aktualisierung)** Aktualisiert automatisch auf die neueste, online verfügbare Firmware.
Firmware File Name (Firmware-Dateiname)	Klicken Sie auf [Browse...] (Durchsuchen...), um eine Firmwaredatei anzugeben, und klicken Sie auf [Update Firmware] (Firmware aktualisieren). Wenn Sie [Automatic Update] (Automatische Aktualisierung) gewählt haben, muss der Pfad der Firmware nicht angegeben werden.

Diagnostic (Diagnose)

System Info (Systeminformationen)

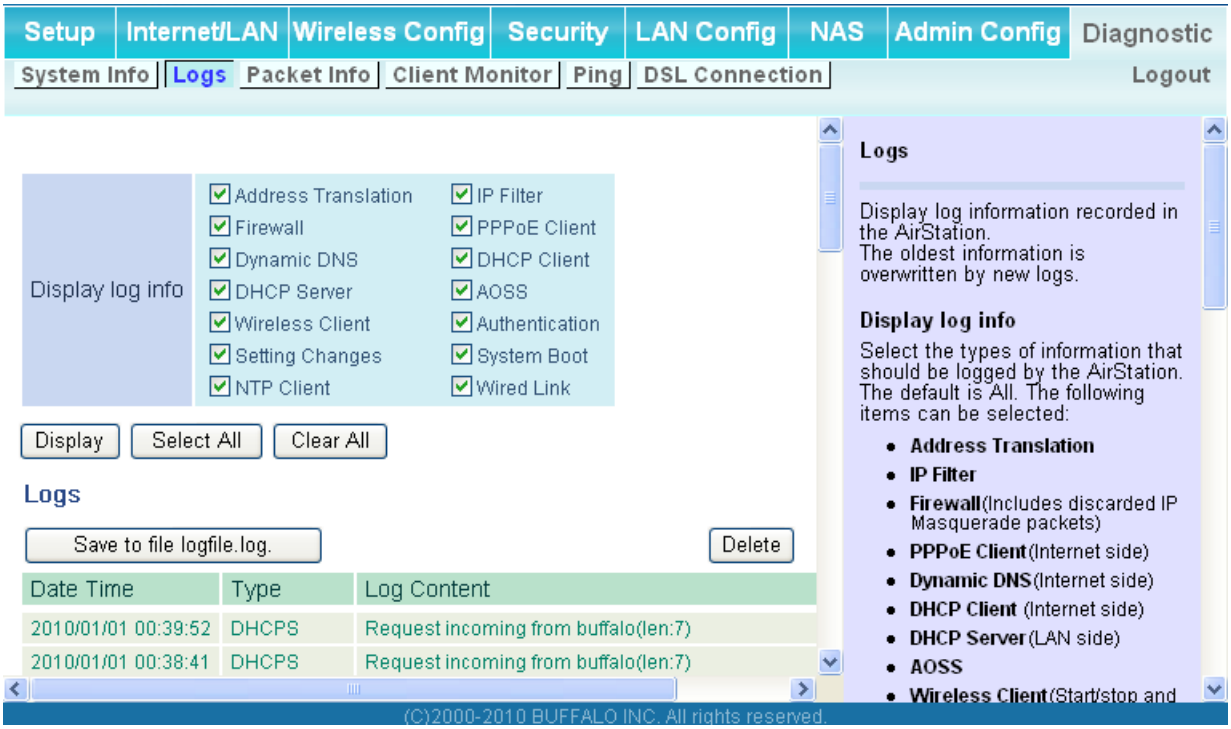
Anzeigen der AirStation-Systeminformationen.



Parameter	Bedeutung
Model (Modell)	Zeigt den Produktnamen der AirStation und die Firmware-Version an.
AirStation Name	Zeigt den AirStation-Namen an.
Operational Mode (Betriebsmodus)	Zeigt den aktuellen Betriebsmodus der AirStation an.
Movie Engine Status	Zeigt den aktuellen Movie Engine-Status an.
Internet	Zeigt die Informationen über den Internet-Port an.
LAN	Zeigt die Informationen über den LAN-Port an.
Wireless	Zeigt den aktuellen Wireless-Status an.
NAS	Zeigt Informationen über den USB-Datenträger an.
ECO Mode (ECO-Modus)	Zeigt den aktuellen Status des ECO-Modus an.

Logs (Protokolle)

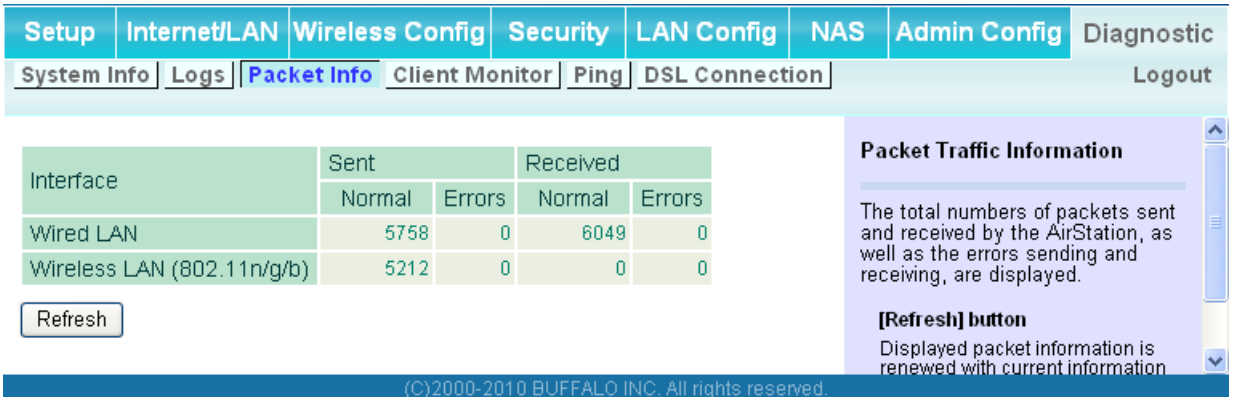
Die Protokolle der AirStation werden hier abgelegt.



Parameter	Bedeutung
Display log info (Protokollinformationen anzeigen)	Wählen Sie die anzuzeigenden Protokollarten.
Logs (Protokolle)	Zeigt die von der AirStation aufgezeichneten Protokollinformationen an.

Packet Info

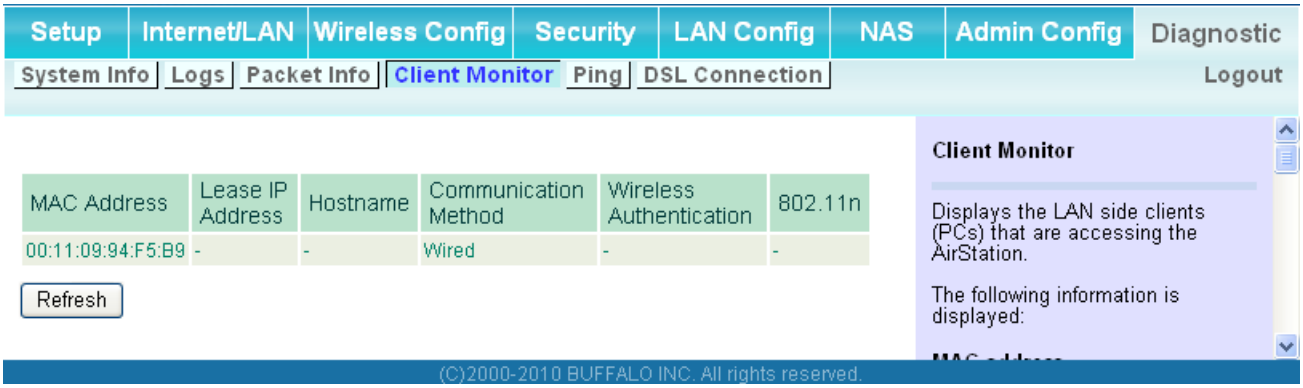
Anzeigen der Paketübertragungsinformationen.



Parameter	Bedeutung
Sent (Gesendet)	Zeigt die Anzahl der Pakete an, die zur Internet-Seite des Ethernet, der LAN-Seite des Ethernet und der LAN-Seite der kabellosen Verbindung gesendet wurden.
Received (Empfangen)	Zeigt die Anzahl der Pakete an, die von der Internet-Seite des Ethernet, der LAN-Seite des Ethernet und der LAN-Seite der kabellosen Verbindung empfangen wurden.

Client Monitor

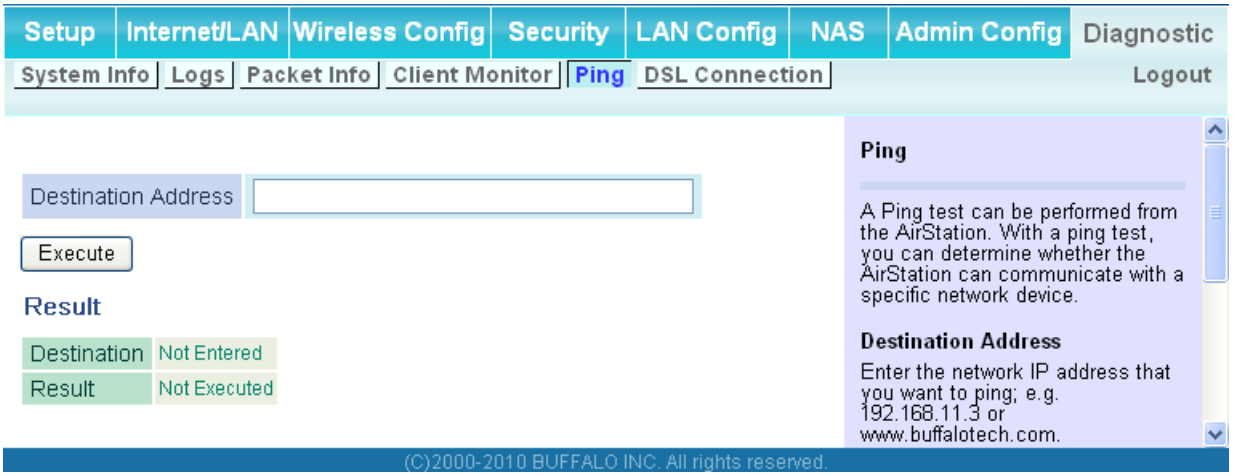
In diesem Fenster werden an die AirStation angeschlossene Geräte angezeigt.



Parameter	Bedeutung
Client Monitor	Zeigt Informationen (MAC-Adresse, geleaste IP-Adresse, Hostname, Kommunikationsmethode, kabellose Authentifizierung und 802.11n) für Geräte an, die mit der AirStation verbunden sind.

Ping

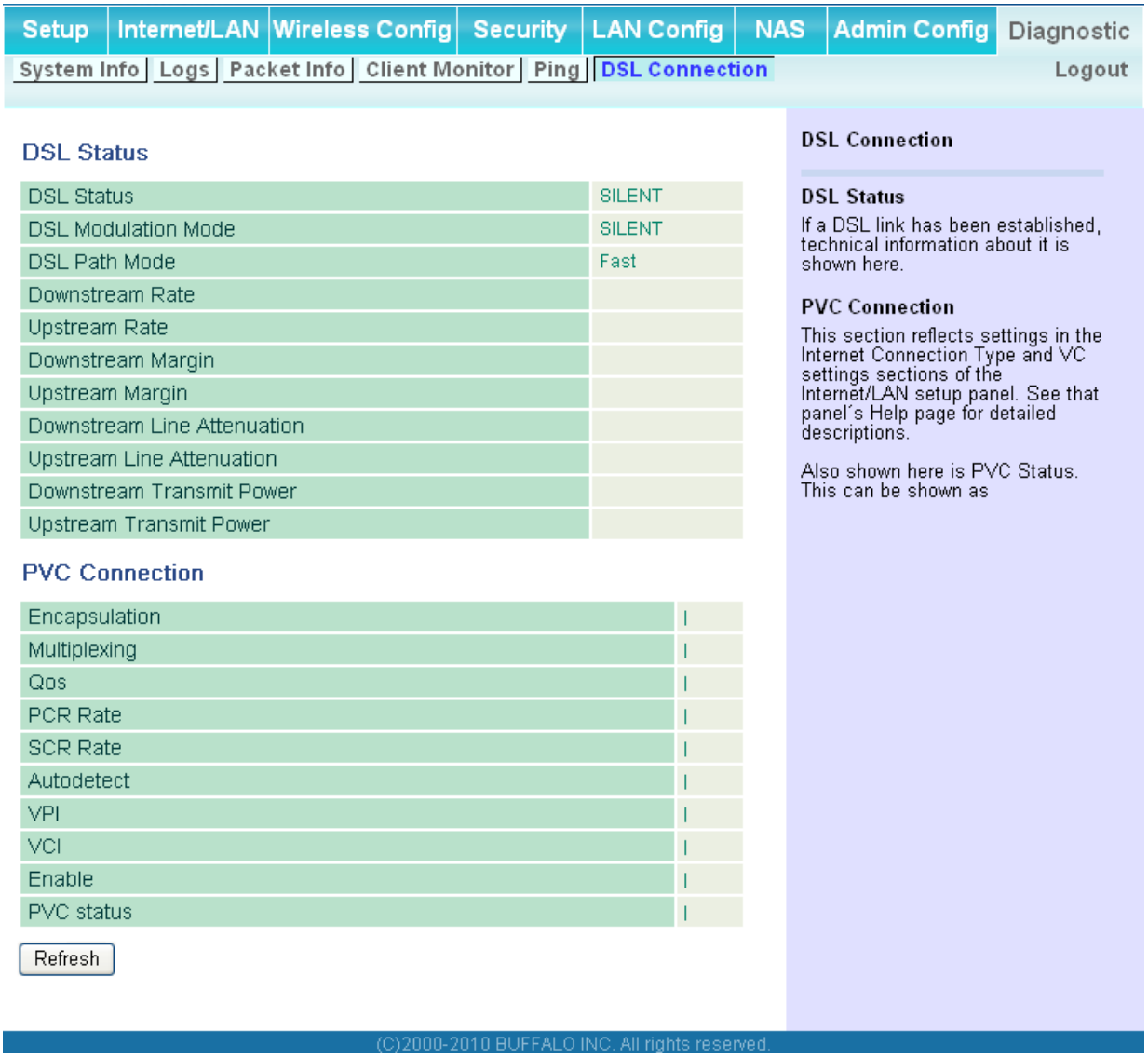
Mit einem Pingtest können Sie überprüfen, ob die AirStation mit einem bestimmten Netzwerkgerät kommunizieren kann.



Parameter	Bedeutung
Destination address (Zieladresse)	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein, dessen Verbindung Sie prüfen möchten, und klicken Sie auf [Execute] (Ausführen). Das Ergebnis wird im Fenster [Result] (Ergebnis) angezeigt.

DSL Connection (DSL-Verbindung) (nur Routermodus)

Anzeigen der DSL-Verbindung der AirStation .



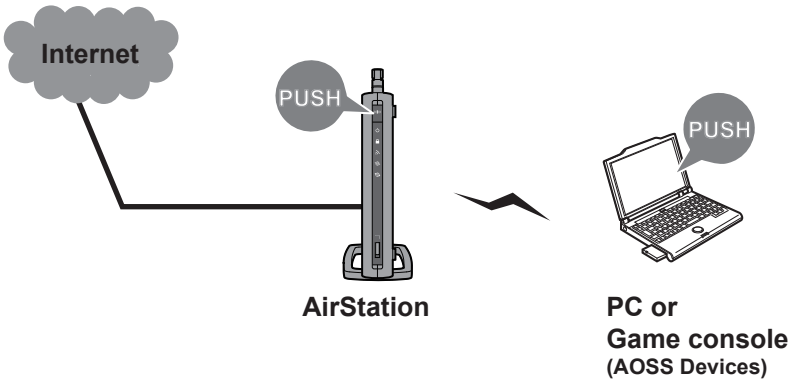
Parameter	Bedeutung
DSL Status	Wenn eine DSL-Verbindung hergestellt wurde, werden die entsprechenden technischen Informationen hier angezeigt.
PCV Connection (PCV-Verbindung)	Dieser Bereich zeigt die Einstellungen für den Internetverbindungstyp und die VC-Einstellungen aus dem Konfigurationsbildschirm [Internet/LAN] an. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Hilfeseite für diesen Bildschirm.

Kapitel 5 - Herstellen einer Verbindung zu einem kabellosen Netzwerk

Automatisches sicheres Setup (AOSS/WPS)

Mithilfe der Systeme AOSS und WPS können Sie die WLAN-Einstellungen automatisch konfigurieren. Wenn Sie die entsprechenden Tasten drücken, wird eine Verbindung zu den kabellosen Geräten hergestellt, und die Sicherheitseinstellungen werden abgeschlossen. Mit dem System lässt sich eine Verbindung zu kabellosen Geräten, Computern oder Spielkonsolen, die AOSS oder WPS unterstützen, ganz einfach herstellen.

AOSS (AirStation One-Touch Secure System) wurde von Buffalo Technology entwickelt. WPS wurde von der Wi-Fi Alliance entwickelt.



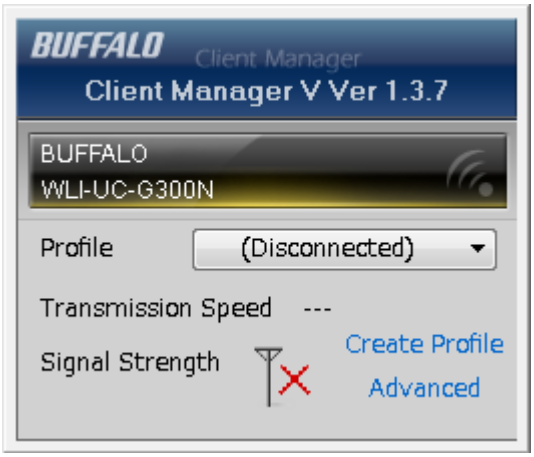
- Bevor Sie mit AOSS/WPS eine Verbindung zu einem Buffalo-Wireless Client herstellen können, müssen Sie die Client Manager-Software von der im Lieferumfang enthaltenen AirNavigator CD installieren. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation Ihres Wireless Client.
- Die Client Manager-Software von Buffalo kann für die in Ihren Computer integrierten WLAN-Geräte verwendet werden. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass die Software für alle verfügbaren WLAN-Geräte verwendet werden kann. Manche Wireless Clients müssen möglicherweise manuell eingerichtet werden.

Windows 7/Vista (Client Manager V)

Wenn auf Ihrem Computer Windows 7/Vista installiert ist, verwenden Sie den mitgelieferten Client Manager V, um kabellose Verbindungen mit AOSS/WPS herzustellen.

1 Klicken Sie auf das Taskleistensymbol.

2



Klicken Sie auf [Create Profile] (Profil erstellen).

3 Wenn die Meldung [A Program needs your permission to continue] (Zur Fortsetzung des Programms ist Ihre Zustimmung erforderlich) angezeigt wird, klicken Sie auf [Yes] (Ja) oder [Continue] (Weiter).

4

Klicken Sie auf die Schaltfläche [WPS AOSS].

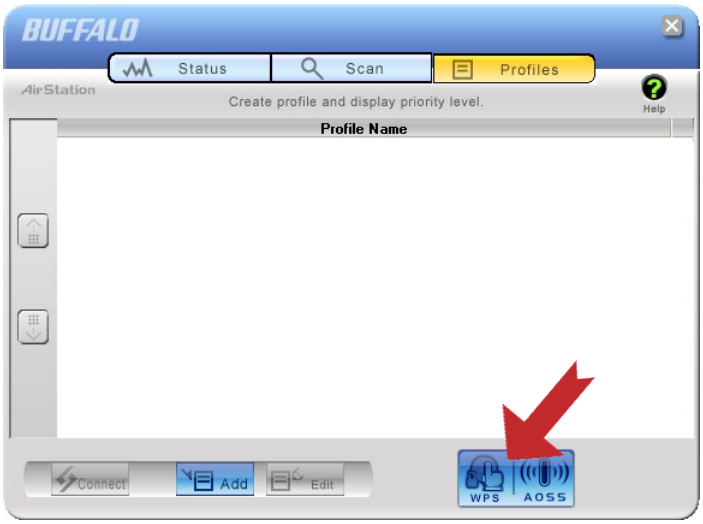
Befolgen Sie alle angezeigten Anweisungen. Wenn die Security-LED vorn an der AirStation nicht mehr blinkt, sondern leuchtet, ist die Verbindung hergestellt.

Windows XP (Client Manager 3)

Wenn Sie Windows XP ausführen, verwenden Sie Client Manager 3, um kabellose Verbindungen mit AOSS/WPS herzustellen.

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Taskleistensymbol , und wählen Sie [Profile] (Profil).

2



Klicken Sie auf die Schaltfläche [WPS AOSS].

Wenn die Security-LED nicht mehr blinkt, sondern leuchtet, ist die AOSS/WPS-Verbindung hergestellt.

Andere Geräte (z. B. Spielkonsole)

Weitere Informationen zur Initialisierung von AOSS/WPS für Ihre Spielkonsole erhalten Sie im Handbuch des entsprechenden Geräts. Halten Sie entsprechend der Aufforderung die AOSS-Taste der AirStation für 1 Sekunde gedrückt.

Wenn die Security-LED nicht mehr blinkt, sondern leuchtet, ist die Verbindung hergestellt.

Manuelles Setup

Sie können eine Verbindung zur AirStation auch ohne eine Installation von Client Manager V oder Client Manager 3 herstellen, indem Sie das integrierte Windows-Dienstprogramm verwenden. Dieses Verfahren kann je nach verwendeter Windows-Version variieren.

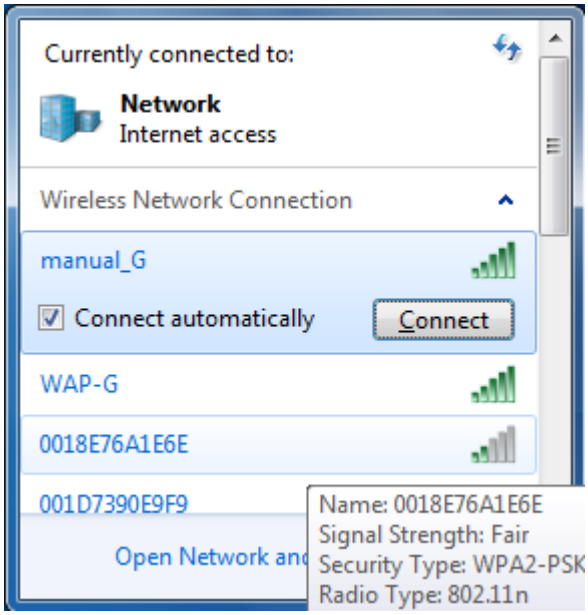
Hinweis:
- **Wenn zur Einrichtung der Anfangseinstellungen der AirStation die AirNavigator-CD verwendet wird, werden die Einstellungen für die drahtlose Verbindung der AirStation während der Einrichtung vorgenommen. Folglich müssen Sie die unten aufgeführten Einstellungen nicht durchführen. Nachdem Sie die Einrichtung abgeschlossen und das LAN-Kabel entfernt haben, können Sie vom Wireless-Client aus eine Verbindung zur AirStation herstellen.**
- **Bevor Sie mit der Einrichtung beginnen, aktivieren Sie den Wireless-Client auf dem Computer.**

Windows 7 (WLAN AutoConfig) (Automatische WLAN-Konfiguration)

Verwenden Sie bei Windows 7 das Dienstprogramm WLAN AutoConfig (Automatische WLAN-Konfiguration), um eine Verbindung zur AirStation herzustellen.

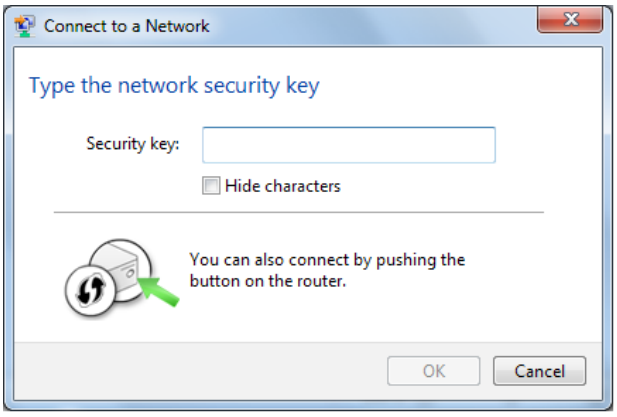
1 Klicken Sie auf das Taskleistensymbol für das Netzwerk .

2



Wählen Sie den Namen der Ziel-AirStation aus, und klicken Sie auf [Connect] (Verbinden). Wenn Sie Verbindungen mit diesem Gerät in Zukunft herstellen möchten, wird empfohlen, das Kontrollkästchen [Connect automatically] (Automatisch verbinden) zu aktivieren.

3



Geben Sie den Verschlüsselungsschlüssel ein und klicken Sie auf [OK].

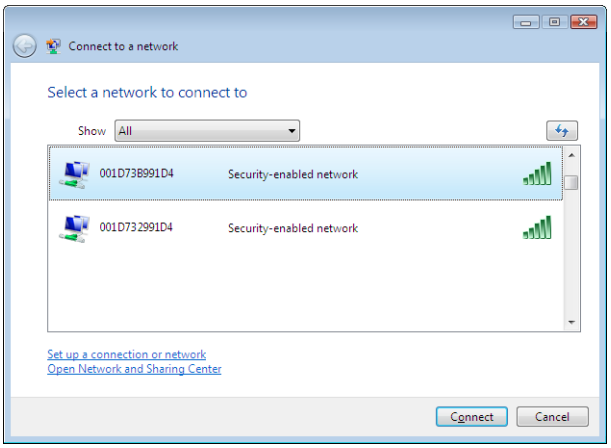
Windows Vista (WLAN AutoConfig) (Automatische WLAN-Konfiguration)

Verwenden Sie bei Vista das Dienstprogramm WLAN AutoConfig (Automatische WLAN-Konfiguration), um eine Verbindung zur AirStation herzustellen.

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Taskleistensymbol für das kabellose Netzwerk .

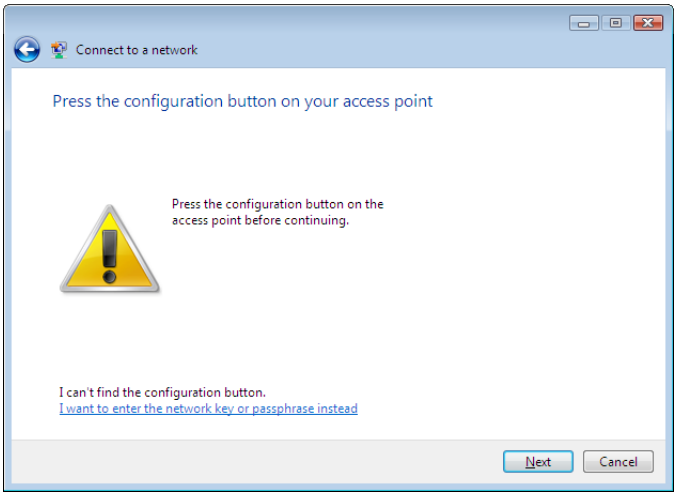
2 Klicken Sie auf [Connect to a network] (Verbindung zu einem Netzwerk herstellen).

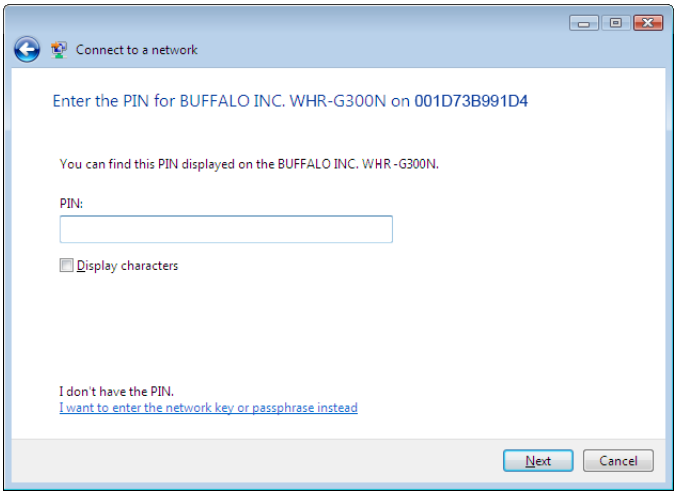
3



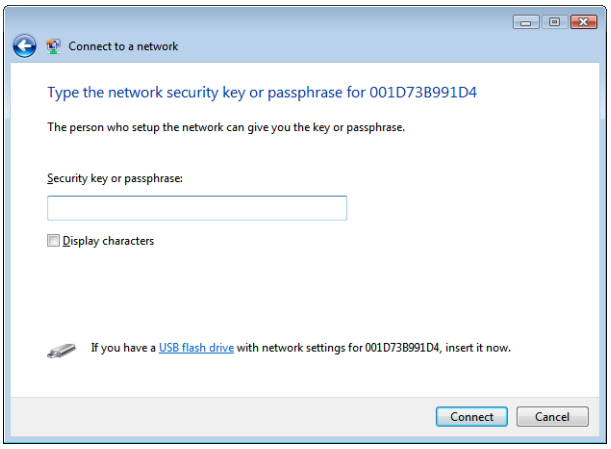
Wenn das links abgebildete Fenster angezeigt wird, wählen Sie das Netzwerk aus, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, und klicken Sie auf [Connect] (Verbinden).

Wenn das unten abgebildete Fenster angezeigt wird, klicken Sie auf [I want to enter the network key or passphrase instead] (Ich möchte stattdessen den Netzwerkschlüssel oder die Passphrase eingeben).
Fahren Sie andernfalls mit Schritt 4 fort.


Connect to a network
Press the configuration button on your access point
Press the configuration button on the access point before continuing.
I can't find the configuration button.
I want to enter the network key or passphrase instead
Next
Cancel


Connect to a network
Enter the PIN for BUFFALO INC. WHR-G300N on 001D73B991D4
You can find this PIN displayed on the BUFFALO INC. WHR-G300N.
PIN:
Display characters
I don't have the PIN.
I want to enter the network key or passphrase instead
Next
Cancel

4


Connect to a network
Type the network security key or passphrase for 001D73B991D4
The person who setup the network can give you the key or passphrase.
Security key or passphrase:
Display characters
If you have a USB flash drive with network settings for 001D73B991D4, insert it now.
Connect
Cancel

Geben Sie den Verschlüsselungsschlüssel ein, und klicken Sie auf [Connect] (Verbinden).

Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten, um die Konfiguration abzuschließen.
Wenn das Fenster Set Network Location (Netzwerkstandort einrichten) angezeigt wird, wählen Sie abhängig vom Verwendungsort der AirStation [Home] (Zuhause), [Work] (Arbeit) oder [Public location] (Öffentlicher Ort) aus.

Windows XP (Wireless Zero Configuration) (Konfigurationsfreie drahtlose Verbindung)

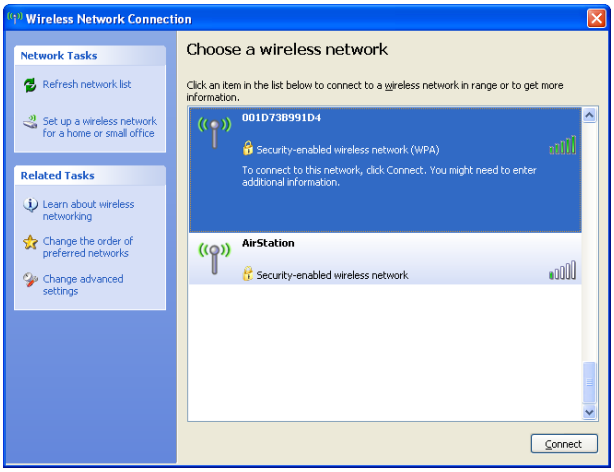
Windows XP umfasst ein integriertes Dienstprogramm für die Verbindung zu Ihrer AirStation.

Hinweis: Wenn Client Manager 3 auf Ihrem Computer installiert wurde, ist Wireless Zero Config (Konfigurationsfreie drahtlose Verbindung) deaktiviert. Deinstallieren Sie Client Manager 3, um Wireless Zero Config (Konfigurationsfreie drahtlose Verbindung), zu verwenden, oder verwenden Sie einfach Client Manager 3, um eine Verbindung zur AirStation herzustellen.

1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Taskleistensymbol für das kabellose Netzwerk .

2 Klicken Sie auf [View Available Wireless Networks] (Verfügbare kabellose Netzwerke anzeigen).

3


Wireless Network Connection
Network Tasks
Refresh network list
Set up a wireless network for a home or small office
Related Tasks
Learn about wireless networking
Change the order of preferred networks
Change advanced settings
Choose a wireless network
Click an item in the list below to connect to a wireless network in range or to get more information.
001D73B991D4
Security-enabled wireless network (WPA)
To connect to this network, click Connect. You might need to enter additional information.
AirStation
Security-enabled wireless network
Connect

Wählen Sie das Netzwerk aus, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, und klicken Sie auf [Connect] (Verbinden).

4

Wireless Network Connection
The network '001D73B991D4' requires a network key (also called a WEP key or WPA key). A network key helps prevent unknown intruders from connecting to this network.
Type the key, and then click Connect.
Network key:
Confirm network key:
Connect
Cancel

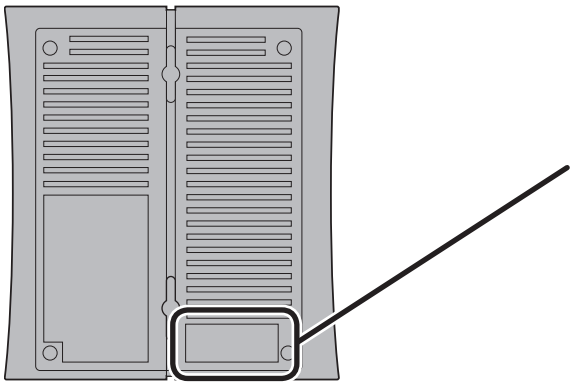
Geben Sie den Verschlüsselungsschlüssel (zweimal) ein, und klicken Sie auf [Connect] (Verbinden).

Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Konfiguration abzuschließen.

Mac OS X (AirPort)

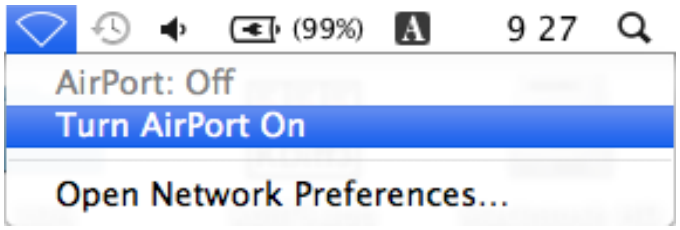
Verwenden Sie zur Verbindung mit der AirStation die AirPort-Funktion in Mac OS X.

1



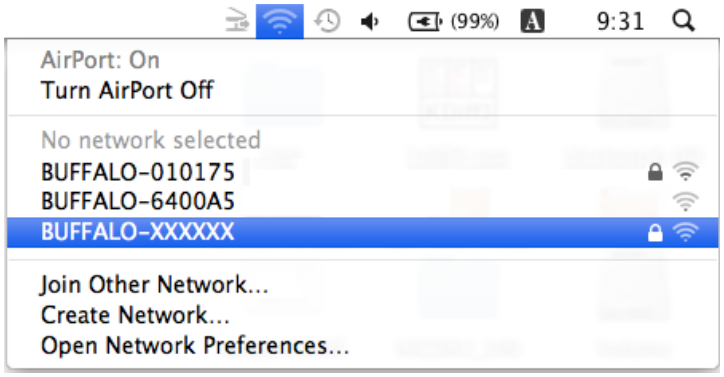
Notieren Sie sich die SSID und den KEY, die auf dem Etikett an der Seite der AirStation angegeben sind.

2



Klicken Sie oben auf dem Bildschirm auf das -Symbol und dann auf [Turn Airport On] (AirPort aktivieren).

3



Klicken Sie auf die Zeichenfolge, die der SSID entspricht, die Sie sich zuvor notiert haben (siehe Schritt 1).

4

Geben Sie in das Feld [Kennwort] den KEY ein, den Sie sich zuvor notiert haben (siehe Schritt 1), setzen Sie bei [Remember this network] (Dieses Netzwerk merken) ein Häkchen und klicken Sie auf [OK].

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Konfiguration fertig zu stellen.

Kapitel 6 - Problembehandlung

Es kann keine kabelgebundene Internetverbindung hergestellt werden.

- Stellen Sie sicher, dass Ihre AirStation angeschlossen ist!
- Kontrollieren Sie, dass die Status-LEDs auf der AirStation wie im Folgenden angegeben leuchten:

Power (Strom)	Leuchtet grün
DSL	Leuchtet grün oder leuchtet nicht (je nach Umgebung)
Internet	Leuchtet oder blinkt grün

- Aktivieren Sie auf Ihrem Computer die Option [Obtain an IP address automatically] (IP-Adresse automatisch beziehen). (siehe Anhang D)
- Nehmen Sie die korrekten ADSL-Einstellungen gemäß der Dokumentation Ihres Anbieters vor.
- Starten Sie Ihre AirStation neu.

Auf das webbasierte Konfigurationsdienstprogramm kann nicht zugegriffen werden.

- Anweisungen zum Aufrufen des Konfigurationsdienstprogramms der AirStation finden Sie in Kapitel 4.
- Geben Sie den richtigen Benutzernamen und das Passwort ein, um sich am Konfigurationsfenster anzumelden. Die werkseitigen Standardeinstellungen sind [root] (in Kleinbuchstaben) für den Benutzernamen und ein leeres Passwortfeld (geben Sie nichts ein). Wurde das Passwort geändert, geben Sie das neue Passwort ein.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Webbrowser nicht für die Verwendung von Proxys konfiguriert ist.
- Stellen Sie sicher, dass auf Ihrem Computer die Option [Obtain an IP Address Automatically] (IP-Adresse automatisch beziehen) aktiviert ist. (siehe Anhang D)
- Starten Sie Ihre AirStation neu.

Keine drahtlose Netzwerkverbindung möglich.

- Konfigurieren Sie Ihren Wireless-Client mit den gleichen Einstellungen für SSID, Verschlüsselung und Verschlüsselungsschlüssel wie auf der AirStation.
  Werkseinstellungen:

SSID –	BUFFALO-XXXXXX (die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse der AirStation).
Encryption Type (Verschlüsselung) –	WPA/WPA2 mixed - PSK (Verbindung mit entweder WPA-PSK TKIP oder WPA2-PSK AES).
Encryption Key (Verschlüsselungsschlüssel) –	Auf dem Etikett an der AirStation abgedruckt.

  Hinweis: Im Asien-Pazifik-Raum ist die Verschlüsselung standardmäßig deaktiviert.

- Stellen Sie Ihre AirStation und Wireless-Geräte zwei bis zehn Fuß (etwa 70 cm bis 3 m) voneinander entfernt auf.

- Starten Sie die AirStation neu.

Sie haben die SSID, den Verschlüsselungsschlüssel oder das Kennwort der AirStation vergessen.

Halten Sie die Reset-Taste unten an der AirStation drei Sekunden lang gedrückt, um die Einstellungen zurückzusetzen. Alle Einstellungen, d. h. Kennwort, SSID und Verschlüsselungsschlüssel, werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Werkseinstellungen:

SSID –	BUFFALO-XXXXXX (die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse der AirStation).
Encryption Type (Verschlüsselung) –	WPA/WPA2 mixed - PSK (Verbindung mit entweder WPA-PSK TKIP oder WPA2-PSK AES).
Encryption Key (Verschlüsselungsschlüssel) –	Auf dem Etikett an der AirStation abgedruckt. (Für AirStations, die im Asien-Pazifik-Raum verkauft werden, ist die Verschlüsselung standardmäßig deaktiviert.)

Die Verbindungsgeschwindigkeit beträgt weniger als 300 MBit/s (maximale Verbindungsgeschwindigkeit beträgt lediglich 144 MBit/s).

Der 300-MBit/s-Modus der AirStation ist standardmäßig deaktiviert. Sie können den Modus wie folgt aktivieren:

1. Öffnen Sie das Konfigurationsprogramm (siehe Kapitel 4).
2. Klicken Sie unter [Easy Setup] (Einfache Installation) auf [Wireless SSID & Channel (11n 300 Mbps Mode)] (Wireless-SSID & -Kanal (11n 300-MBit/s-Modus)).
3. Ändern Sie den Wert unter [300 Mbps Mode] – [Band Width] (300-MBit/s-Modus – Bandbreite) auf 40 MHz und klicken Sie auf [Apply] (Übernehmen).

Überprüfen Sie die Einstellungen Ihres Wireless-Client-Geräts, wenn die Verbindungsgeschwindigkeit noch immer keine 300 MBit/s erreicht.

Weitere Tipps

Problem:

Ich habe meinen kabellosen Router auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt und vergessen, wie ich mich beim Konfigurationsdienstprogramm anmelden kann.

Antwort:

Öffnen Sie Ihren Browser, geben Sie als Browseradresse [192.168.11.1] ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Sie werden aufgefordert, sich anzumelden. Geben Sie als Benutzername [root] ein, und lassen Sie das Passwortfeld leer (kein Passwort). Klicken Sie auf [OK], um die Anmeldung abzuschließen. Auf der ersten Seite wird eine Option zum Zurücksetzen des Passworts angezeigt.

Problem:

Wie leite ich Ports meines kabellosen Routers an meine Spielkonsole weiter?

Antwort:

Melden Sie sich beim Konfigurationsdienstprogramm des Routers an. Wechseln Sie von der Startseite in den Bereich Internet Game/Port Mapping (Internetspiel/Portzuordnung). Geben Sie den weiterzuleitenden Port sowie die IP-Adresse der Spielkonsole ein.

Problem:

Wie aktiviere oder bearbeite ich die Sicherheitsverschlüsselungseinstellungen für den kabellosen Router?

Antwort:

Melden Sie sich über Ihren Browser beim Konfigurationsdienstprogramm an. Wechseln Sie zur Registerkarte Wireless Config (Wireless-Konfiguration) und anschließend zur Registerkarte Security (Sicherheit). Buffalo empfiehlt die kabellose Verschlüsselungsmethode WPA. Die Passphrase/der Schlüssel sollte mindestens 8 Zeichen umfassen.

Problem:

Wie ändere ich den übertragenen Netzwerknamen meines kabellosen Routers (SSID)?

Antwort:

Melden Sie sich über Ihren Browser beim Konfigurationsdienstprogramm an. Wechseln Sie zur Registerkarte Wireless Config (Wireless-Konfiguration) und anschließend gegebenenfalls zur Registerkarte Basic (Einfach). Wechseln Sie zum Einstellungsbereich für SSID. Wählen Sie das Optionsfeld [Use] (Verwenden) aus, und geben sie im entsprechenden Textfeld den Namen für das Netzwerk ein. Klicken Sie auf [Apply] (Übernehmen), um diese Einstellungen zu speichern. Nach dem Neustart des kabellosen Routers müssen Sie den neuen Netzwerknamen für alle kabellosen Geräte manuell auswählen und gegebenenfalls Ihren Verschlüsselungsschlüssel eingeben.

Problem:

Was kann ich tun, wenn meine Verbindung immer wieder unterbrochen oder langsamer wird?

Antwort:

Es gibt viele Umgebungsfaktoren, die sich auf dieses Verhalten auswirken können. Stellen Sie zunächst sicher, dass das Problem nicht aufgrund der Geräteentfernung auftritt, und stellen Sie den kabellosen Router und das Client-Gerät in geringerem Abstand zueinander auf. Wird die Verbindung weiterhin immer wieder unterbrochen, liegt dies wahrscheinlich nicht an der Geräteentfernung. Andere 2,4-GHz-Geräte, wie z. B. Mikrowellen oder andere kabellose Netzwerke sowie schnurlose 2,4-GHz-Telefone können die Leistung beeinträchtigen. Ändern Sie den von Ihrem Router verwendeten kabellosen Kanal. Melden Sie sich über Ihren Browser beim kabellosen Router an. Klicken Sie auf die Registerkarte Wireless Config (Wireless-Konfiguration) und anschließend auf die Registerkarte Basic (Einfach). Es stehen die kabellosen Kanäle 1 – 11 zur Verfügung. Verwenden Sie die Option Auto-Channel (automatische Kanalwahl), wenn diese verfügbar ist. Wählen Sie andernfalls einen anderen Kanal manuell aus und klicken Sie auf [Apply] (Übernehmen).

Problem:

Wo kann ich die aktuellen Treiber, die Firmware und die Anweisungen für meine kabellosen Buffalo-Produkte herunterladen?

Antwort:

Die aktuellen Treiber und die Firmware finden Sie online unter
www.buffalotech.com

Anhang A - Technische Daten

WLAN-Schnittstelle	
Erfüllte Normen	IEEE802.11b / IEEE802.11g / IEEE802.11n
Übertragungsmethode	Direct Sequence Spread Spectrum (DSSS), OFDM, MIMO
Frequenzbereich	2.412 - 2.462 MHz (Kanäle 1 - 11)
Übertragungsrate	802.11b/g: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9, 6, 11, 5,5, 2, 1 MB/s 802.11n 20 MHz BB (LongGI) 130, 117, 104, 78, 52, 39, 26, 13 MB/s (2 Stream) 65, 58,5, 52, 39, 26, 19,5, 13, 6,5 MB/s (1 Stream) (ShortGI) 130, 115,5, 86,6, 57,7, 43,3, 28,8, 14,4 MB/s (2 Stream) 65, 72,2, 57,8, 43,3, 28,9, 21,7, 14,4, 6,5 MB/s (1 Stream) 40 MHz BB (LongGI) 270, 243, 216, 162, 108, 81, 54, 27 MB/s (2 Stream) 135, 121,5, 108, 61, 54, 40,5, 27, 13,5 MB/s (1 Stream) (ShortGI) 300, 270, 240, 180, 120, 90, 60, 30 MB/s (2 Stream) 150, 135, 120, 90, 60, 45, 30, 15 MB/s (1 Stream)
Zugriffsmodus	Infrastruktur-Modus
Sicherheit	AOSS, WPA2-PSK (TKIP/AES), Gemischter WPA/WPA2-PSK, WPA-PSK (TKIP/AES), 128/64 Bit WEP, Mac-Adressfilter
Kabelgebundene LAN-Schnittstelle	
Erfüllte Normen	IEEE802.3u (100BASE-TX), IEEE802.3 (10BASE-T)
Übertragungsrate	10 / 100 / 1000 MB/s
Übertragungscodierung	1000BASE-T 4DPAM5, 100BASE-TX 4B5B/MLT-3, 10BASE-T Manchester-Code
Zugriffsmethode	CSMA/CD
Geschwindigkeits- und Flusssteuerung	10 / 100 / 1000 MB/s, Automatische Abtastung, Auto MDIX
Anzahl der LAN-Anschlüsse	4
LAN-Portanschluss	RJ-45
DSL-Schnittstelle	
Standardkonformität	ADSL2+
Anzahl der LAN-Ports	1
DSL-Port-Verbindungspunkt	RJ-11

USB-Schnittstelle	
Schnittstelle	USB 2.0
Verbindungstyp	Typ A (Steckverbinder)
Kompatibilität	5,0 V 500 mA (max. 1.000 mA)
Sonstiges	
Stromversorgung	Externes Netzteil, 100–240 V Universal, 50/60 Hz
Stromverbrauch	Etwa 12,0 W (max.)
Maße	165 mm x 158 mm x 35 mm (6,5 x 6,2 x 1,3 Zoll) (ohne Ständer)
Gewicht	330 g (11,6 oz.) (ohne Ständer
Betriebsumgebung	0–40 °C (32–104 °F) , 10–85 % (nicht kondensierend)

Anhang B - Standard-Konfigurationseinstellungen

Funktion	Parameter	Standardeinstellung
ADSL	Encapsulation (Kapselung)	RFC1483 Bridged
	IP Settings (IP-Einstellungen)	Obtain an IP Address Automatically (DHCP) (IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen)
	Host Name (Hostname)	keine Eingabe
	Domain Name (Domänenname)	keine Eingabe
	MTU	Auto
	Modulation	Multimode (Multimodus)
	Multiplexing	LLC
	QoS Type (QoS-Typ)	UBR
	PCR Rate	0 Zellen/s
	SCR Rate	0 Zellen/s
	Auto Detect (Automatische Erkennung)	Deaktiviert
	Virtual Circuit (Virtuelle Verbindung)	0 VPI 35 VCI
DDNS (Nur Routermodus)	Dynamic DNS Service (Dynamischer DNS-Dienst)	Deaktivieren
	Current Dynamic DNS Information (Informationen zum aktuellen DDNS)	Keiner
VPN Server (VPN-Server) (Nur Routermodus)	LAN Side IP Address (LAN-seitige IP-Adresse)	192.168.11.1(255.255.255.0)
	DHCP Server Function (DHCP-Server-Funktion)	Aktivieren
	DHCP IP Address Pool (DHCP-IP-Adresspool)	192.168.11.2 für bis zu 64 Adressen
	PPTP Server Function (PPTP-Serverfunktion)	Deaktivieren
	Authorization Type (Berechtigungstyp)	MS-CHAPv2 (40/128 Bit-Verschlüsselung)
	Server IP Address (IP-Adresse des Servers)	Automatisch
	Client IP Address (IP-Adresse des Clients)	Automatisch
	DNS Server IP Address (IP-Adresse des DNS-Servers)	LAN-IP-Adresse der AirStation
	WINS Server IP Address (IP-Adresse des WINS-Servers)	Keine
	PPTP User List (PPTP-Benutzerliste)	Keine

Funktion	Parameter	Standardeinstellung
LAN	LAN Side IP Address (LAN-seitige IP-Adresse)	192.168.11.1
	DHCP Server Function (DHCP-Server-Funktion) (Nur Routermodus)	Aktivieren
	DHCP IP Address Pool (DHCP-IP-Adresspool) (Nur Routermodus)	192.168.11.2 für bis zu 64 Adressen
	LAN Side IP Address (LAN-seitige IP-Adresse) (für nicht nummerierte IP) (Nur Routermodus)	Keiner
	Lease Period (Leasedauer) (Nur Routermodus)	48 Stunden
	Default Gateway (Standardgateway) (Nur Routermodus)	IP-Adresse der AirStation
	DNS Servers (DNS-Server) (Nur Routermodus)	IP-Adresse der AirStation
	WINS Server (WINS-Server) (Nur Routermodus)	Keine Festlegung
	Domain Name (Domänenname) (Nur Routermodus)	Zugewiesener Domänenname
	Default Gateway (Standardgateway) (Nur Bridge-Modus)	Keiner
	DNS Server Address (DNS-Serveradresse) (Nur Bridge-Modus)	Keiner
DHCP Lease (DHCP-Lease) (Nur Routermodus)	Current DHCP Client Information (Aktuelle DHCP-Clientinformationen)	Keiner
NAT (Nur Routermodus)	Address Translation (Adressübersetzung)	Aktivieren
	Log Output of Deleted Packets (Ausgabe gelöschter Pakete protokollieren)	Deaktivieren
Route	Routing Information (Routinginformationen)	Keiner
WPS	WPS	Aktivieren
	External Registrar (Externe Registrierungsstelle)	Aktivieren
	AirStation PIN (AirStation-PIN)	Ein zufälliger Wert mit 8 Ziffern (Auf dem Etikett der AirStation abgedruckt)
	WPS Security Information (WPS-Sicherheitsinformationen)	WPS Status: konfiguriert oder nicht konfiguriert SSID: BUFFALO-XXXXXX (die letzten 6 Stellen der MAC-Adresse der AirStation) Sicherheit: WPA/WPA2 mixed - PSK TKIP/AES mixed oder keine Verschlüsselungsschlüssel: Zufälliger 13-stelliger Wert oder deaktiviert (auf dem Etikett an der AirStation abgedruckt. Für AirStations, die im Asien-Pazifik-Raum verkauft werden, ist die Verschlüsselung standardmäßig deaktiviert)

Funktion	Parameter	Standardeinstellung
AOSS	Encryption Type of Exclusive SSID for WEP (Verschlüsselungstyp einer exklusiven SSID für WEP)	Keiner
	Encryption level expansion function (Funktion zur Erweiterung der Verschlüsselungsstufe)	Aktivieren
	Dedicated WEP SSID isolation (Dedizierte WEP-SSID-Trennung)	Deaktivieren
	Allow WEP for Game Console Only (WEP nur für Spielekonsole zulassen)	Deaktivieren
	AOSS Button on the AirStation Unit (AOSS-Taste an der AirStation)	Aktivieren
Basic (Grundeinstellung)	Wireless Radio (Kabelloser Funk)	Aktivieren
	Wireless Channel (Kabelloser Kanal)	Automatischer Kanal
	300Mbps Mode (300 MB/s-Modus)	Bandbreite: 20MHz Erweiterungskanal: -
	Broadcast SSID (SSID übertragen)	Zulassen
	Separate feature (Trennfunktion)	Nicht verwendet
	SSID	Verwendung der MAC-Adresse der AirStation
	Wireless authentication (Kabellose Authentifizierung)	Gemischter WPA/WPA2-PSK-Modus, oder keine Authentifizierung
	Wireless encryption (Kabellose Verschlüsselung)	Gemischter TKIP-AES-Modus oder keine Verschlüsselung
	WPA-PSK (Pre-Shared Key) (Vorinstallierter Schlüssel)	Zufälliger 13-stelliger Wert oder deaktiviert (auf dem Etikett an der AirStation abgedruckt. Für AirStations, die im Asien-Pazifik-Raum verkauft werden, ist die Verschlüsselung standardmäßig deaktiviert)
	Rekey interval (Intervall für die erneute Schlüsselerstellung)	60 Minuten
Advanced (Erweitert)	Multicast Rate (Multicast-Rate)	Automatisch
	DTIM Period (DTIM-Dauer)	1
	Privacy Separator (Privatsphäre-Funktion)	Deaktivieren

Funktion	Parameter	Standardeinstellung		
WMM	WMM-EDCA Parameters (WMM-EDCA-Parameter) (Priorität AC_BK (Niedrig))		Für AP	Für STA
		CWmin	15	15
		CWmax	1023	1023
		AIFSN	7	7
		TXOP-Limit	0	0
		Zugangssteuerung	-----	Deaktivieren
	WMM-EDCA Parameters (WMM-EDCA-Parameter) (Priorität AC_BE (Normal))		Für AP	Für STA
		CWmin	15	15
		CWmax	63	1023
		AIFSN	3	3
		TXOP-Limit	0	0
		Zugangssteuerung	-----	Deaktivieren
	WMM-EDCA Parameters (WMM-EDCA-Parameter) (Priorität AC_VI (Hoch))		Für AP	Für STA
		CWmin	7	7
		CWmax	15	15
		AIFSN	1	2
		TXOP-Limit	94	94
		Zugangssteuerung	-----	Deaktivieren
	WMM-EDCA Parameters (WMM-EDCA-Parameter) (Priorität AC_VO (Höchste))		Für AP	Für STA
		CWmin	3	3
		CWmax	7	7
		AIFSN	1	2
		TXOP-Limit	47	47
		Zugangssteuerung	-----	Deaktivieren
MAC Filter (MAC-Filter)	Enforce MAC Filtering (MAC-Filterung erzwingen)	Deaktivieren		
	Registration List (Registrierungsliste)	Keiner		
Multicast Control (Multicast-Steuerung)	Snooping	Aktivieren		
	Multicast Aging Time (Multicast-Alterungszeitraum)	300 Sek.		
Firewall (Nur Routermodus)	Log Output (Protokoll ausgeben)	Deaktivieren		
	Basic Rules (Grundregeln)	NBT und Microsoft-DS-Routing verweigern Deaktivieren IDENT-Abfragen abweisen Aktivieren Internet-Ping sperren Aktivieren		
IP Filter (IP-Filter) (Nur Routermodus)	Log Output (Protokoll ausgeben)	Deaktivieren		
	IP Filter Information (IP-Filterinformationen)	Keiner		

Funktion	Parameter	Standardeinstellung
VPN Pass Through (VPN-Passthrough) (Nur Routermodus)	IPv6 Pass Through (IPv6-Passthrough)	Deaktivieren
	PPPoE Pass Through (PPPoE-Passthrough)	Deaktivieren
	PPTP Pass Through (PPTP-Passthrough)	Aktivieren
Port Forwarding (Portweiterleitung) (Nur Routermodus)	Port Forwarding Registration Information (Portweiterleitungs-Registrierungsinformationen)	Keiner
DMZ (Nur Routermodus)	IP Address of DMZ (DMZ-IP-Adresse)	Keiner
UPnP (Nur Routermodus)	UPnP	Aktivieren
QoS (Dienstgüte) (Nur Routermodus)	QoS for transmission to the Internet (Dienstgüte für die Übertragung ins Internet)	Deaktivieren
Movie Engine (Filmmodul)	Movie Engine switch status (Status des Filmmodulschalters)	OFF
	IPv6 Pass Through (IPv6-Passthrough)	Verwenden
	Multicast Rate (Multicast-Rate)	11 Mbps
	Multicast Control (Multicast-Steuerung)	Snooping-Funktion Verwenden Alterungszeitraum, Sekunden 300 Sekunden Prioritätsänderung VI (Priorität)
	TCP Rwin Size Limit (Größenlimit für TCP-Empfangsfenster)	Größenlimit Kein Limit Maximale Größe für Empfangsfenster 65536 Bytes
	Wireless Priority Control Rules (Regeln für Wireless-Prioritätssteuerung)	Keine
	Transmission Rate Limit (Begrenzung der Übertragungsrate)	Kein Limit
Disk Management (Datenträgerverwaltung)	Automatic USB Disk Assignment (Automatische USB-Datenträgerzuweisung)	Verwenden
	FAT format file name character code (Dateinamen-Zeichencode für FAT-Format)	Nordamerika (CP437)
	HDD power-saving function (HDD-Stromsparfunktion)	Nicht verwenden HDD-Endzeit 10 Minuten
Shared Folder (Freigegebener Ordner)	Access Limits (Zugriffsbeschränkungen)	Keine Beschränkungen (Lese/Schreibzugriff)
	Web Access (Webzugriff)	Zugriffsbeschränkungen verwenden
User Management (Benutzerverwaltung)	Current Users (Aktuelle Benutzer)	guest
Shared Service (Freigegebener Dienst)	Shared Folder (Freigegebener Ordner)	Aktivieren
	AirStation Name (Name der AirStation)	AP + MAC-Adresse der AirStation
	AirStation Description (Beschreibung der AirStation)	Keine
	Workgroup Name (Name der Arbeitsgruppe)	WORKGROUP
	Windows Client Language (Sprache des Windows-Client)	Nordamerika (CP437)
	Shared Service (Freigegebener Dienst)	Keiner

Funktion	Parameter	Standardeinstellung
Web Access (Webzugriff)	Web Access (Webzugriff)	Deaktiviert
	Web Access Display Language (Anzeigesprache für Webzugriff)	Englisch
	HTTPS/SSL Encryption (HTTPS/SSL-Verschlüsselung)	Deaktiviert
	Web Access External Port (Externer Port für Webzugriff)	Auto (Portnummer: 9000)
	DNS Service Host Name (Hostname des DNS-Diensts)	Funktion BuffaloNAS.com-Registrierung verwenden
	Web Access status (Status des Webzugriffs)	Keiner
Media Server (Medienserver)	Media Server (Medienserver)	Deaktiviert
	Status	Keine
BitTorrent	BitTorrent Function (Funktion BitTorrent)	Deaktiviert
	External Port Number (Nummer des externen Ports)	Auto (Portnummer: 9002)
	Bandwidth Restriction (Bandbreiten-Einschränkung)	Aktivieren Maximale Downloadgeschwindigkeit 1000 kB/s Maximale Uploadgeschwindigkeit 200 kB/s
	BitTorrent Status (Status des BitTorrent)	Keine
Name	AirStation Name (Name der AirStation)	AP + MAC-Adresse der AirStation
	List Network Services (Netzdienste aufführen)	Aktivieren
Password (Passwort)	Administrator Name (Administratorname)	root (festgelegt)
	Administrator Password (Administratorpasswort)	Keiner
Time/Date (Uhrzeit/Datum)	Local Date (Lokales Datum)	2010 Jahr 1 Monat 1 Tag
	Local Time (Ortszeit)	0 Stunden 0 Minuten 0 Sekunden
	Time Zone (Zeitzone)	(GMT+00:00) Greenwich Mean Time, London
NTP	NTP Functionality (NTP-Funktion)	Aktivieren
	NTP Server (NTP-Server)	time.nist.gov
	Update Interval (Updateintervall)	24 Stunden
ECO	Schedule feature (Zeitplanfunktion)	Deaktivieren
	Register schedule (Zeitplanung eintragen)	Betriebsmodus: Normal Startzeit: 0:00 Endzeit: 0:30 Wochentag: Keiner
	User Define Mode (Benutzerdefinierter Modus)	LED: OFF Verkabeltes LAN: ECO (Langsamer Betrieb) WLAN: OFF
Network-USB (Netzwerk-USB)	Network-USB (Netzwerk-USB)	Aktiviert
	Use multifunction Printer (Multifunktionsdrucker verwenden)	Aktiviert

Funktion	Parameter	Standardeinstellung
Access (Zugriff)	Log Output (Protokoll ausgeben)	Deaktivieren
	Limitation Item (Einschränkungselement)	Konfiguration über WLAN nicht zulassen Deaktivieren Konfiguration über kabelgebundenes LAN nicht zulassen Deaktivieren Konfiguration über kabelgebundenes Internet zulassen Deaktivieren
Log (Protokoll)	Log Transfer (Protokollübertragung)	Deaktivieren
	Syslog Server (Systemprotokollserver)	Keiner
	Transfer Logs (Protokolle übertragen)	Routermodus: Adressübersetzung, IP-Filter, Firewall, PPPoE-Client, DDNS, DHCP-Client, DHCP-Server, AOSS, Wireless Client, Authentifizierung, Einstellungsänderungen, Systemstart, NTP-Client und kabelgebundene Verbindung Bridge-Modus: IP-Filter, DHCP-Client, AOSS, Wireless Client, Authentifizierung, Einstellungsänderungen, Systemstart, NTP-Client und kabelgebundene Verbindung

Anhang C - Network-USB Navigator

Network-USB Navigator ist nur mit Druckern und Multifunktionsdruckern (All-in-One-Geräte mit Drucker, Scanner und Speicherkartenlesegeräte) kompatibel. Es kann nicht mit anderen USB-Geräten verwendet werden.

Ersteinrichtung für Windows-Benutzer

1 Legen Sie die AirNavigator-CD in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein.

Der Setup Wizard startet automatisch. Falls nicht, öffnen Sie die CD und klicken Sie auf „ASSetWiz.exe“ im Ordner „win“.

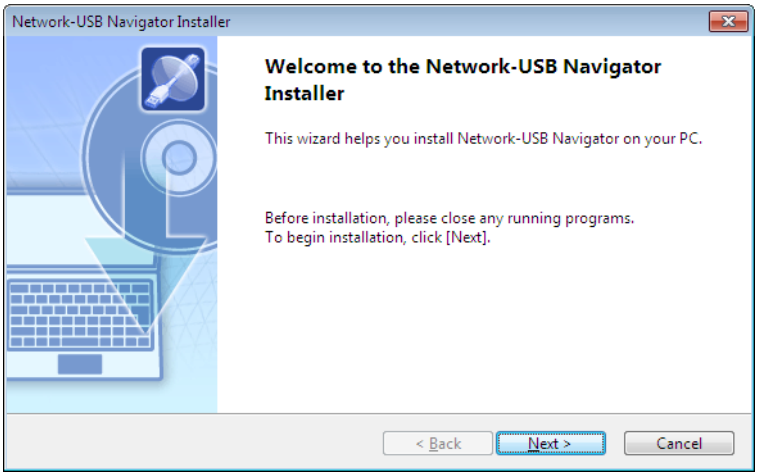
2

Klicken Sie auf [Install Network-USB Navigator (Network-USB-Navigator installieren)].

3

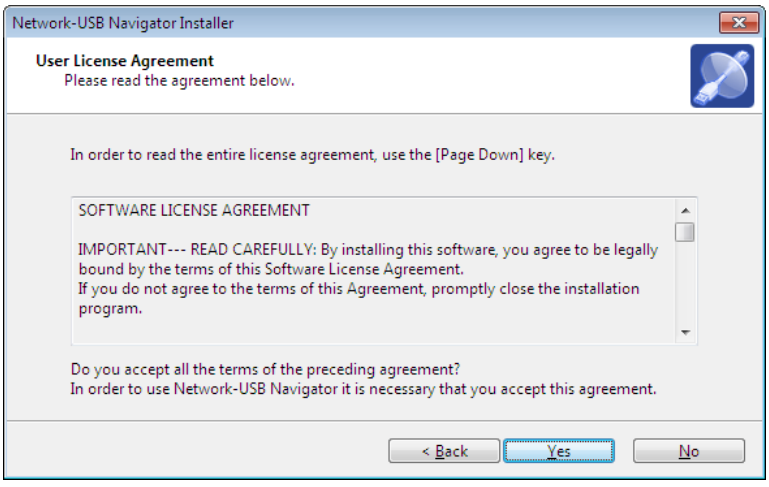
Klicken Sie auf [Next (Weiter)].

4


Network-USB Navigator Installer
Welcome to the Network-USB Navigator Installer
This wizard helps you install Network-USB Navigator on your PC.
Before installation, please close any running programs.
To begin installation, click [Next].
< Back
Next >
Cancel

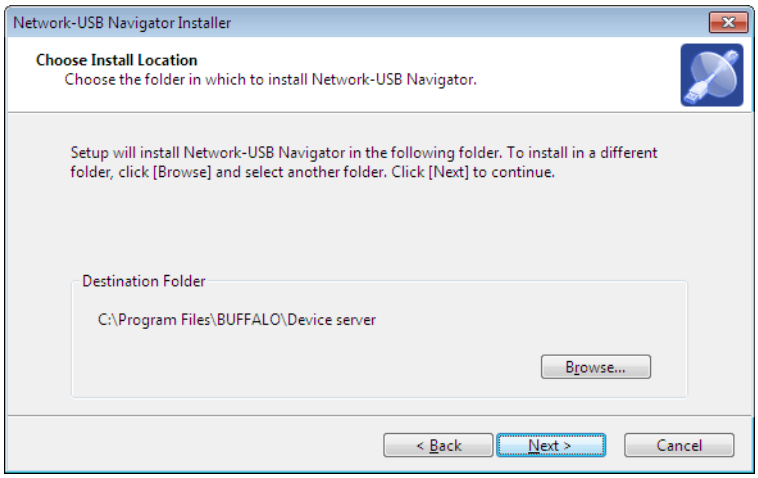
Klicken Sie auf [Next (Weiter)].

5


Network-USB Navigator Installer
User License Agreement
Please read the agreement below.
In order to read the entire license agreement, use the [Page Down] key.
SOFTWARE LICENSE AGREEMENT
IMPORTANT--- READ CAREFULLY: By installing this software, you agree to be legally bound by the terms of this Software License Agreement.
If you do not agree to the terms of this Agreement, promptly close the installation program.
Do you accept all the terms of the preceding agreement?
In order to use Network-USB Navigator it is necessary that you accept this agreement.
< Back
Yes
No

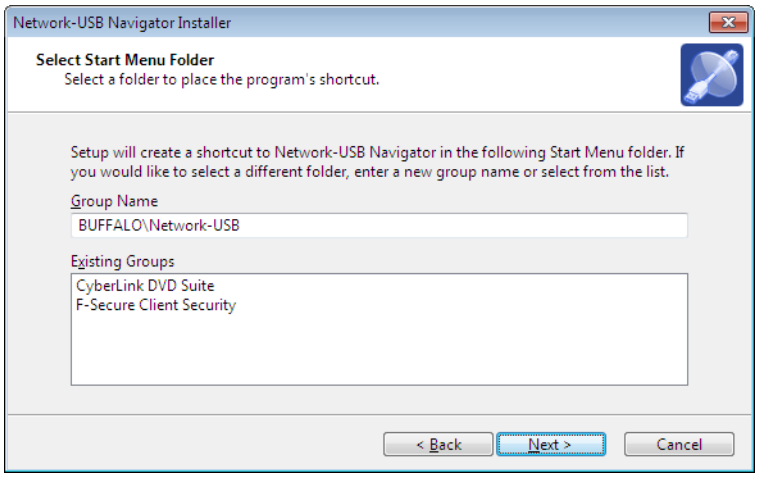
Klicken Sie auf [Yes (Ja)].

6


Network-USB Navigator Installer
Choose Install Location
Choose the folder in which to install Network-USB Navigator.
Setup will install Network-USB Navigator in the following folder. To install in a different folder, click [Browse] and select another folder. Click [Next] to continue.
Destination Folder
C:\Program Files\BUFFALO\Device server
Browse...
< Back
Next >
Cancel

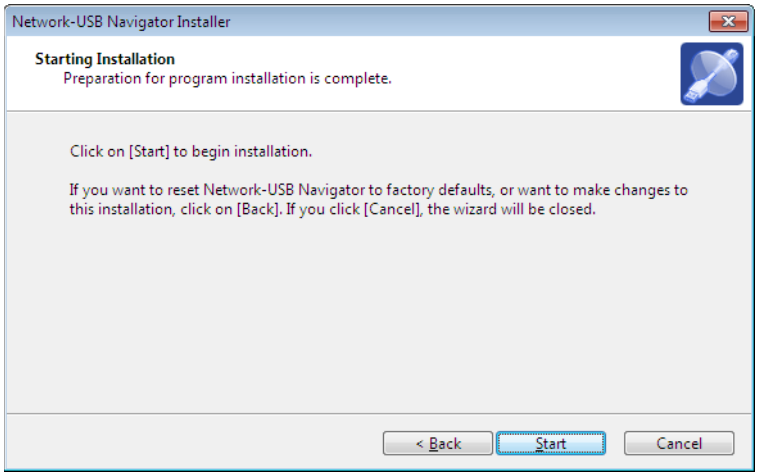
Klicken Sie auf [Next (Weiter)].

7


Network-USB Navigator Installer
Select Start Menu Folder
Select a folder to place the program's shortcut.
Setup will create a shortcut to Network-USB Navigator in the following Start Menu folder. If you would like to select a different folder, enter a new group name or select from the list.
Group Name
BUFFALO\Network-USB
Existing Groups
CyberLink DVD Suite
F-Secure Client Security
< Back
Next >
Cancel

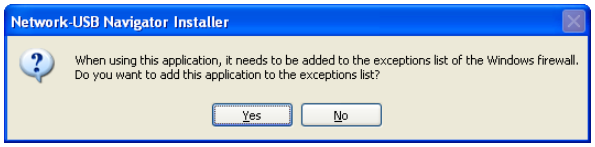
Klicken Sie auf [Next (Weiter)].

8


Network-USB Navigator Installer
Starting Installation
Preparation for program installation is complete.
Click on [Start] to begin installation.
If you want to reset Network-USB Navigator to factory defaults, or want to make changes to this installation, click on [Back]. If you click [Cancel], the wizard will be closed.
< Back
Start
Cancel

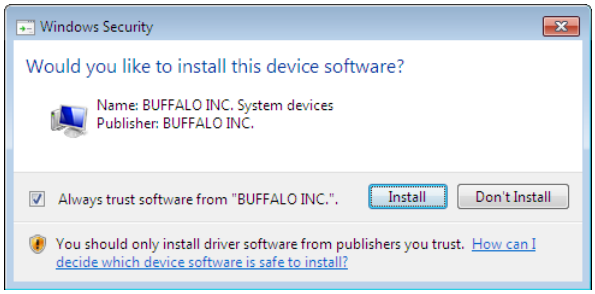
Klicken Sie auf [Start].

- Installation unter Windows XP (SP2 oder höher)

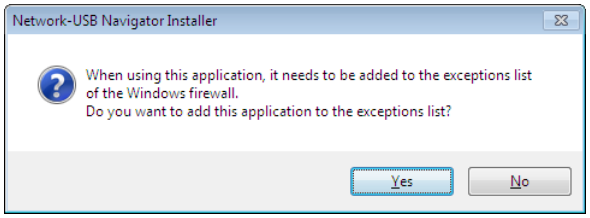

Network-USB Navigator Installer
When using this application, it needs to be added to the exceptions list of the Windows firewall.
Do you want to add this application to the exceptions list?
Yes
No

Klicken Sie auf [Yes (Ja)], wenn dieser Bildschirm angezeigt wird.

- Installation unter Windows 7/Vista

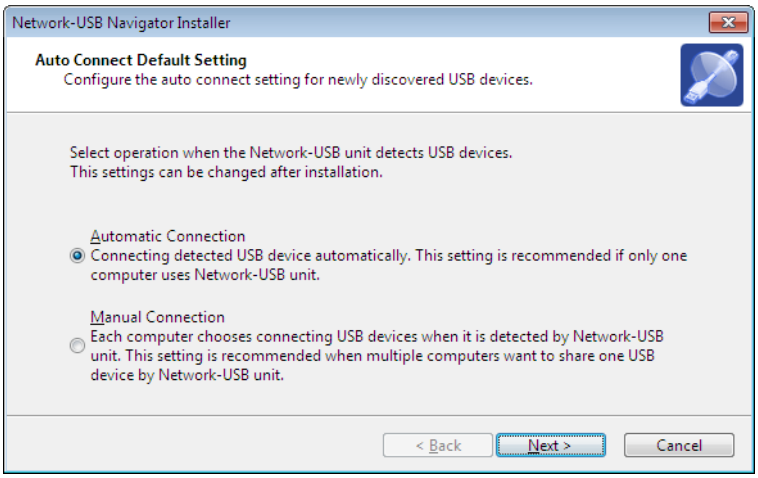

Windows Security
Would you like to install this device software?
Name: BUFFALO INC. System devices
Publisher: BUFFALO INC.
Always trust software from "BUFFALO INC.".
Install
Don't Install
You should only install driver software from publishers you trust. How can I decide which device software is safe to install?

Klicken Sie auf [Install (Installieren)], wenn dieser Bildschirm angezeigt wird.


Network-USB Navigator Installer
When using this application, it needs to be added to the exceptions list of the Windows firewall.
Do you want to add this application to the exceptions list?
Yes
No

Klicken Sie auf [Yes (Ja)], wenn dieser Bildschirm angezeigt wird.

9


Network-USB Navigator Installer
Auto Connect Default Setting
Configure the auto connect setting for newly discovered USB devices.
Select operation when the Network-USB unit detects USB devices.
This settings can be changed after installation.
Automatic Connection
Connecting detected USB device automatically. This setting is recommended if only one computer uses Network-USB unit.
Manual Connection
Each computer chooses connecting USB devices when it is detected by Network-USB unit. This setting is recommended when multiple computers want to share one USB device by Network-USB unit.
< Back
Next >
Cancel

1 Sie können die Reaktion des Produktes auf neu erkannte USB-Geräte auswählen. Wählen Sie die Anschlussreaktion aus, die für Ihre Anwendungsumgebung geeignet ist.

2 Klicken Sie auf [Next (Weiter)].

10 Klicken Sie auf [Finish (Fertig stellen)], wenn der Bildschirm "Network-USB Navigator Install is Complete (Network-USB Navigator-Installation abgeschlossen)" angezeigt wird.

Die Network-USB Navigator-Installation ist abgeschlossen.

Ersteinrichtung für Macintosh-Benutzer

1 Legen Sie die Air Navigator-CD ein.

2 Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol, das sich auf dem Desktop befindet, und doppelklicken Sie dann auf den Mac-Ordner.

3 Doppelklicken Sie auf [USB-Navigator] > [Cosetup. app].

4

Klicken Sie auf [Continue (Fortfahren)].

5

Install Device Server
Software License Agreement
Introduction
License
Destination Select
Installation Type
Installation
Summary
English
SOFTWARE LICENSE AGREEMENT
IMPORTANT--- READ CAREFULLY: By installing this software, you agree to be legally bound by the terms of this Software License Agreement.
If you do not agree to the terms of this Agreement, promptly close the installation program.
SOFTWARE LICENSE
1. GRANT OF LICENSE
1.1 The software contained in the packet(s) (The Software) is hereby licensed to you nonexclusively pursuant to the terms and conditions of this Agreement.
2. INTELLECTUAL PROPERTY RIGHT
2.1 The Software is protected by copyright and other intellectual property laws and international treaty provisions.
2.2 The Software is licensed, not sold, and all intellectual property rights in the Software belong to the original licensor(s) of the Software.
Print...
Save...
Go Back
Continue

Klicken Sie auf [Continue (Fortfahren)].

6

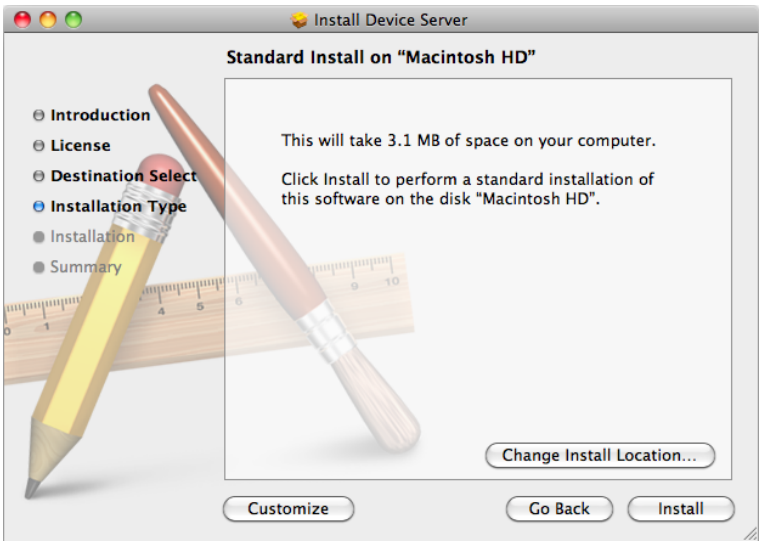
To continue installing the software you must agree to the terms of the software license agreement.
Click Agree to continue or click Disagree to cancel the installation and quit the Installer.
Read License
Disagree
Agree

Klicken Sie auf [Agree (Ich stimme zu)].

7

Klicken Sie auf [Continue (Fortfahren)].

8



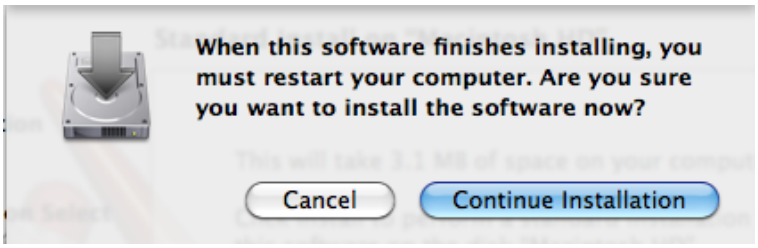
Klicken Sie auf [Install (Installieren)].

9

Geben Sie Ihren Namen und Ihr Passwort ein.

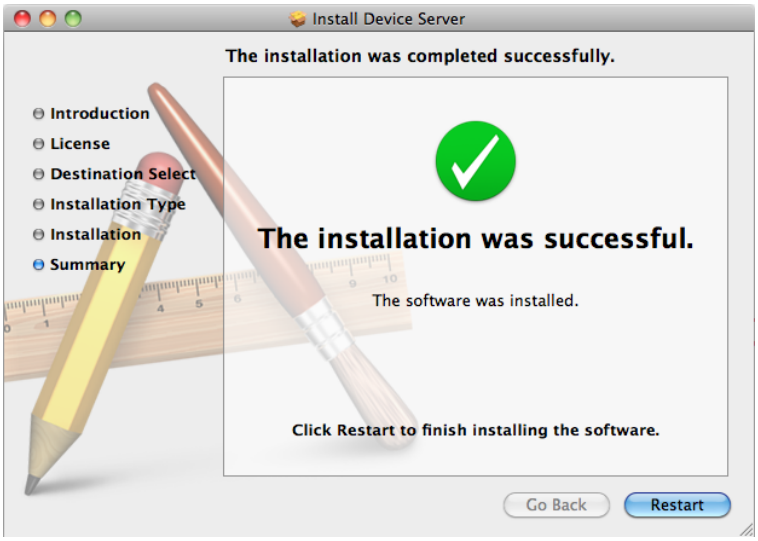
Klicken Sie auf [OK].

10


When this software finishes installing, you must restart your computer. Are you sure you want to install the software now?
Cancel
Continue Installation

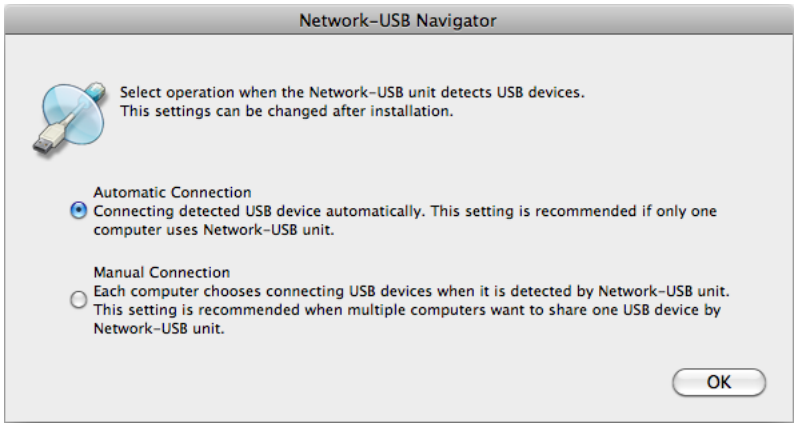
Klicken Sie auf [Continue Installation ([Installation fortsetzen])].

11



Klicken Sie auf [Restart (Neu starten)].

12


Network-USB Navigator
Select operation when the Network-USB unit detects USB devices.
This settings can be changed after installation.
Automatic Connection
Connecting detected USB device automatically. This setting is recommended if only one computer uses Network-USB unit.
Manual Connection
Each computer chooses connecting USB devices when it is detected by Network-USB unit. This setting is recommended when multiple computers want to share one USB device by Network-USB unit.
OK

1 Nur beim ersten Programmstart erscheint das links gezeigte Dialogfenster, bevor das Fenster des Hauptprogramms angezeigt wird. Hier können Sie die Reaktion des Produktes auf neu erkannte USB-Geräte auswählen. Wählen Sie die Anschlussreaktion aus, die für Ihre Anwendungsumgebung geeignet ist.

2 Klicken Sie auf [OK].

Die Network-USB Navigator-Installation ist abgeschlossen.

Network-USB-Benutzerhandbuch öffnen

1 Starten Sie Network-USB Navigator.

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Programm zu starten.

Windows-Nutzer

a) Klicken Sie auf das Symbol rechts auf der Taskleiste.

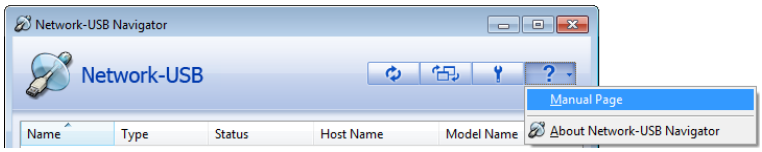
b) Klicken Sie im Startmenü auf [(Alle) Programme]-[BUFFALO]-[Network-USB Navigator]-[Network-USB Navigator].

Macintosh-Nutzer

a) Klicken Sie auf das Docksymbol .

b) Klicken Sie auf [Macintosh HD]-[Programme]-[BUFFALO]-[Device Server]-[Network-USB Navigator].

2



Klicken Sie auf und dann auf [Manual Page (Handbuchseite)].

3 Das Network-USB-Benutzerhandbuch wird geöffnet.

Verwenden von Network-USB

Informationen zur Konfiguration von Network-USB finden Sie im Network-USB-Benutzerhandbuch.

Anhang D - TCP/IP-Einstellungen

Windows 7

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Einstellungen unter Windows 7 vorzunehmen.

1. Klicken Sie auf Start > Control Panel (Systemsteuerung) > Network and Internet (Netzwerk und Internet).

2. Klicken Sie auf [Network and Sharing Center] (Netzwerk- und Freigabecenter).

3. Klicken Sie in dem Menü auf der linken Seite auf [Change Adapter Settings] (Adaptereinstellungen ändern).

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Local Area Connection] (LAN-Verbindung), und wählen Sie [Properties] (Eigenschaften) aus.

5. Wenn die Meldung [Windows needs your permission to continue] (Zur Fortsetzung des Vorgangs ist Ihre Zustimmung erforderlich) eingeblendet wird, klicken Sie auf [Continue] (Weiter).

6. Wählen Sie [Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)] (Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)) aus, und klicken Sie auf [Properties] (Eigenschaften).

7. Wählen Sie [Obtain an IP address automatically] (IP-Adresse automatisch beziehen) und [Obtain DNS server address automatically] (DNS-Serveradresse automatisch beziehen) aus, und klicken Sie dann auf [OK].

8. Klicken Sie auf [OK].

Windows Vista

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um TCP/IP unter Windows Vista zu konfigurieren.

1 Klicken Sie auf Start > Settings (Einstellungen) > Control Panel (Systemsteuerung).

2 Klicken Sie auf [Network and Sharing Center] (Netzwerk- und Freigabecenter).

3 Klicken Sie links im Menü auf [Manage network connections] (Netzwerkverbindungen verwalten).

4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Local Area Connection] (LAN-Verbindung), und wählen Sie [Properties] (Eigenschaften) aus.

5 Wenn die Meldung [Windows needs your permission to continue] (Zur Fortsetzung des Vorgangs ist Ihre Zustimmung erforderlich) angezeigt wird, klicken Sie auf [Continue] (Fortfahren).

6 Wählen Sie [Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)] (Internetprotokoll-Version 4 (TCP/IPv4)) aus, und klicken Sie auf [Properties] (Eigenschaften).

7 Wählen Sie [Obtain an IP address automatically] (IP-Adresse automatisch beziehen) und [Obtain DNS server address automatically] (DNS-Serveradresse automatisch beziehen) aus, und klicken Sie dann auf [OK].

8 Klicken Sie auf [Close] (Schließen).

Windows XP

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um TCP/IP unter Windows XP zu konfigurieren.

1 Klicken Sie auf Start > Settings (Einstellungen) > Control Panel (Systemsteuerung).

2 Doppelklicken Sie auf [Network] (Netzwerk).

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Local Area Connection] (LAN-Verbindung), und wählen Sie [Properties] (Eigenschaften) aus.

4 Wählen Sie [Internet Protocol (TCP/IP)] (Internetprotokoll (TCP/IP)) aus, und klicken Sie auf [Properties] (Eigenschaften).

5 Wählen Sie [Obtain an IP address automatically] (IP-Adresse automatisch beziehen) und [Obtain DNS server address automatically] (DNS-Serveradresse automatisch beziehen) aus, und klicken Sie dann auf [OK].

6 Klicken Sie auf [Close] (Schließen).

Mac OS X

Folgen Sie den unten aufgeführten Schritten, um TCP/IP unter Mac OS X zu konfigurieren.

1 Wählen Sie im Apple-Menü [System Preferences…] (Systemeinstellungen...).

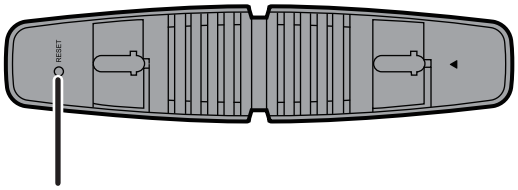
2 Klicken Sie auf [Network] (Netzwerk).

3 Klicken Sie auf [Ethernet].

4 Wählen Sie im Feld [Using DHCP] (IPv4 konfigurieren) die Option [DHCP] und klicken Sie auf [Apply] (Anwenden).

5 Schließen Sie das Fenster.

Anhang E - Wiederherstellen der Standardkonfiguration



Halten Sie diese Taste bei eingeschalteter AirStation 3 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Anhang F - Freigegebene Ordner und der USB-Port

Bei der Verwendung des USB-Ports der AirStation sind verschiedene Einschränkungen zu beachten:

• Bus-betriebene Festplatten werden nicht unterstützt. Verwenden Sie stets das Netzteil der Festplatte.

• Stellen Sie bei der Verwendung von Doppelbytezeichen (z. B. Japanisch) sicher, dass die Ordner- und Dateinamen 80 Zeichen nicht überschreiten. Bei einer Länge von über 80 Zeichen können ein Ordner oder eine Datei möglicherweise nicht kopiert werden.

• Ordner oder Dateien auf der AirStation können nicht mit Attributen (ausgeblendet oder schreibgeschützt) versehen werden.

• Bei der Verwendung von Zugriffsbeschränkungen können bis zu 16 Benutzer für die AirStation registriert werden.

• Beachten Sie bitte, dass folgende Wörter als Benutzer- oder Gruppenname nicht zulässig sind: adm, administrator, all, bin, daemon, disk, ftp, guest, halt, hdusers, kmen, lp, mail, man, news, nobody, nogroup, none, operator, root, shadow, shutdown, sshd, sync, sys, ttyusers, utmp, uucp, www.

• Beachten Sie bitte, dass folgende Wörter als Name für einen freigegebenen Ordner nicht zulässig sind: global, homes, printers, bittorrent, disk1_pt1, disk1_pt2, disk1_pt3, disk1_pt4, disk2_pt1, disk2_pt2, disk2_pt3, disk2_pt4, disk3_pt1, disk3_pt2, disk3_pt3, disk3_pt4, disk4_pt1, disk4_pt2, disk4_pt3, disk4_pt4.

• Wenn Namen für freigegebene Ordner, Arbeitsgruppen- und Dateinamen eines der folgenden Zeichen enthalten, kann auf Daten möglicherweise nicht zugegriffen oder Dateien auf der AirStation können nicht korrekt bearbeitet werden. Verwenden Sie in diesem Fall ein anderes Zeichen.

• Wenn eine auf einem Macintosh erstellte Datei eines der folgenden Zeichen enthält, wird sie unter Windows möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Sie können eine Datei bei der Verbindung über SMB vom Mac OS X außerdem nicht kopieren oder korrekt anzeigen, wenn sie eines der folgenden Zeichen enthält:
? [ ] / \ = + < > ; : [, | *

• Wird das Kopieren einer Datei abgebrochen, kann dies zu einer unvollständigen Datei führen, die nicht mehr gelöscht werden kann. Dies kann auch bei einem Stromausfall oder bei plötzlichem Abziehen des LAN-Kabels geschehen. Ist dies der Fall, starten Sie die AirStation neu, löschen Sie die Datei und versuchen Sie, die Datei erneut zu kopieren.

• Verwenden Sie für die AirStation denselben Benutzernamen und dasselbe Passwort wie für die Windows-Anmeldung. Werden unterschiedliche Benutzernamen und Passwörter verwendet, kann

der Benutzer möglicherweise nicht auf freigegebene Ordner mit Zugriffsbeschränkungen auf der AirStation zugreifen.

• Auf der USB-Festplatte gespeicherte Datums- und Zeitstempel werden möglicherweise vom Betriebssystem, das auf die AirStation zugreift, aktualisiert. Die Dateierstellungs- oder Zugriffsdaten werden möglicherweise nicht beibehalten.

• Wenn Sie die Größe von Festplatten im Browser anzeigen und prüfen, wird ein größerer Wert angezeigt als unter Eigenschaften des Windows-Laufwerks.

• Wenn Sie sich über ein [guest]-Konto von Windows 7, Vista, XP oder 2000 angemeldet haben, funktionieren die Zugriffsbeschränkungen möglicherweise nicht korrekt. Durch die werkseitigen Standardeinstellungen ist bereits ein [guest]-Konto auf der AirStation vorhanden.

• Wenn Sie von einem Macintosh auf einen freigegebenen Ordner zugreifen, werden möglicherweise automatisch zusätzliche Max OS X-Informationsdateien erstellt. Löschen Sie diese Dateien nicht von einem Windows-PC, da Sie andernfalls möglicherweise keinen Zugriff mehr auf die Ordner von einem Macintosh aus haben.

• Folgende Gerätetypen können an den USB-Anschluss der AirStation angeschlossen werden: eine USB-Festplatte, ein USB-Gerät oder ein USB-Kartenleser. Kartenleser mit 5 oder mehr Steckplätzen werden nicht unterstützt. USB-Geräte, wie z. B. Digitalkameras, CD/DVD-Laufwerke, USB-Hubs, Mäuse oder Tastaturen werden nicht unterstützt.

• Verschlüsselte USB-Festplatten werden nicht unterstützt.

• Es kann jeweils nur ein einzelnes Laufwerk an den USB-Port der AirStation angeschlossen werden. Laufwerke, die von anderen Herstellern als Buffalo Technology hergestellt werden, werden nicht unterstützt.

• Wenn die Festplatte über einen Betriebsartenschalter verfügt, stellen Sie den Schalter auf [manual] (manuell) oder [on]. Wird der Schalter in Position [auto] (automatisch) gelassen, kann dies zu einem unvorhersehbaren Verhalten führen.

• Auf einer USB-Festplatte können bis zu 4 Partitionen erkannt werden.

• Verfügbare Dateisysteme für USB-Festplatten: FAT12, FAT16, FAT32 und XFS.

Anhang G - Informationen zur Regelkonformität

Federal Communication Commission Interference Statement

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

FCC Caution:

Any changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.
This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Important Note - FCC Radiation Exposure Statement:

This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for uncontrolled equipment. This equipment should be installed and operated with minimum distance 20cm between the radiator and your body.
This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.
The availability of some specific channels and/or operational frequency bands are country dependent and are firmware programmed at the factory to match the intended destination. The firmware setting is not accessible by the end user.

Europe – EU Declaration of Conformity

This device complies with the essential requirements of the R&TTE Directive 1999/5/EC. The following test methods have been applied in order to prove presumption of conformity with the essential requirements of the R&TTE Directive 1999/5/EC:

EN60950-1: 2006
Safety of Information Technology Equipment

EN 50385: 2002
Product standard to demonstrate the compliance of radio base stations and fixed terminal stations for wireless telecommunication systems with the basic restrictions or the reference levels related to human exposure to radio frequency electromagnetic fields (110MHz - 40 GHz) - General public

EN 300 328 V1.7.1 (2006-10)
Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM); Wideband transmission systems; Data transmission equipment operating in the 2,4 GHz ISM band and using wide band modulation techniques; Harmonized EN covering essential requirements under article 3.2 of the R&TTE Directive

EN 301 489-1 V1.8.1 (2008-04)
Electromagnetic compatibility and Radio Spectrum Matters (ERM); ElectroMagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 1: Common technical requirements

EN 301 489-17 V1.3.2 (2008-04)
Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM); ElectroMagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 17: Specific conditions for 2,4 GHz wideband transmission systems , 5 GHz high performance RLAN equipment and 5,8GHz Broadband Data Transmitting Systems.

This device is a 2.4 GHz wideband transmission system (transceiver), intended for use in all EU member states and EFTA countries, except in France and Italy where restrictive use applies.

In Italy the end-user should apply for a license at the national spectrum authorities in order to obtain authorization to use the device for setting up outdoor radio links and/or for supplying public access to telecommunications and/or network services.

This device may not be used for setting up outdoor radio links in France and in some areas the RF output power may be limited to 10 mW EIRP in the frequency range of 2454 – 2483.5 MHz. For detailed information the end-user should contact the national spectrum authority in France.

CE 0560 !

Česky[Czech]
Buffalo Technology Inc. tímto prohlašuje, že tento AirStation WBMR-HP-G300H je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.

Dansk[Danish]
Undertegnede Buffalo Technology Inc. erklærer herved, at følgende udstyr AirStation WBMR-HP-G300H overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

Deutsch[German]
Hiermit erklärt Buffalo Technology Inc. dass sich das Gerät AirStation WBMR-HP-G300H in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Eesti[Estonian]
Käesolevaga kinnitab Buffalo Technology Inc. seadme AirStation WBMR-HP-G300H vastavust direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele teistele asjakohastele sätetele.

English
Hereby, Buffalo Technology Inc. declares that this AirStation WBMR-HP-G300H is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.

Español[Spanish]
Por medio de la presente Buffalo Technology Inc. declara que el AirStation WBMR-HP-G300H cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.

Ελληνική[Greek]
ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Buffalo Technology Inc. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ AirStation WBMR-HP-G300H ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.

Français[French]
Par la présente Buffalo Technology Inc. déclare que l'appareil AirStation WBMR-HP-G300H est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.

Italiano[Italian]
Con la presente Buffalo Technology Inc. dichiara che questo AirStation WBMR-HP-G300H è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.

Latviski[Latvian]
Ar šo Buffalo Technology Inc. deklarē, ka AirStation WBMR-HP-G300H atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.

Lietuvių[Lithuanian]
Šiuo Buffalo Technology Inc. deklaruoja, kad šis AirStation WBMR-HP-G300H atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB Direktyvos nuostatas.

Nederlands[Dutch]
Hierbij verklaart Buffalo Technology Inc. dat het toestel AirStation WBMR-HP-G300H in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.

Malti[Maltese]
Hawnhekk, Buffalo Technology Inc. , jiddikjara li dan AirStation WBMR-HP-G300H jikkonforma mal-ħtiġijiet essenzjali u ma provvedimenti oħrajn relevanti li hemm fid-Dirrettiva 1999/5/EC.

Magyar[Hungarian]
Alulírott, Buffalo Technology Inc. nyilatkozom, hogy a AirStation WBMR-HP-G300H megfelel a vonatkozó alapvetõ követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb elõírásainak.

Polski[Polish]
Niniejszym, Buffalo Technology Inc. , deklaruję, że AirStation WBMR-HP-G300H spełnia wymagania zasadnicze oraz stosowne postanowienia zawarte Dyrektywie 1999/5/EC.

Português[Portuguese]
Buffalo Technology Inc. declara que este AirStation WBMR-HP-G300H está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Directiva 1999/5/CE.

Slovensko[Slovenian]
Buffalo Technology Inc. izjavlja, da je ta AirStation WBMR-HP-G300H v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.

Slovensky[Slovak]
Buffalo Technology Inc. týmto vyhlasuje, že AirStation WBMR-HP-G300H spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia Smernice 1999/5/ES.

Suomi[Finnish]
Buffalo Technology Inc. vakuuttaa täten että AirStation WBMR-HP-G300H tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.

Svensk[Swedish]
Härmed intygar Buffalo Technology Inc. att denna AirStation WBMR-HP-G300H står I överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.

Safety

This equipment is designed with the utmost care for the safety of those who install and use it. However, special attention must be paid to the dangers of electric shock and static electricity when working with electrical equipment. All guidelines of this manual and of the computer manufacturer must therefore be allowed at all times to ensure the safe use of the equipment.

FCC Part 68 Statement

This equipment complies with Part 68 of FCC Rules and the requirements adopted by the ACTA.. On the bass unit of this equipment is a label that contains, among other information, a product identifier in the format US: ACYDL01BAR7516VW. If requested, this number must be provided to the telephone company. The REN for this product is part of the product identifier that has the format US: ACYDL01BAR7516VW. The digits represented by 01 are the REN without a decimal point.

The REN is useful to determine the quantity of devices you may connect to your telephone line and still have those devices ring when your telephone number is called. In most, but not all areas, the sum of the REN of all devices connected to one line should not exceed five (5.0). To be certain of the number of devices you may connect to your line, as determined by the REN, you should contact your local telephone company to determine the maximum REN for your calling area.
A plug and jack used to connect this equipment to the premises wiring and telephone network must comply with the applicable FCC Part 68 rules and requirements adopted by the ACTA. A compliant telephone cord and modular plug is provided with this product. It is designed to be connected to a compatible modular jack that is also compliant. See installation instructions for details.
If your equipment causes harm to the telephone network, the telephone company may discontinue your service temporarily. If possible, they will notify you in advance. If advance notice is not practical, you will be notified as soon as possible. You will be informed of your right to file a complaint with the FCC. Your telephone company may make changes in its facilities, equipment, operations or procedures that could affect the proper functioning of your equipment. If they do, you will be notified in advance to give you an opportunity to maintain uninterrupted telephone service. If you experience trouble with this telephone equipment, please contact the following address and phone number for information on obtaining service or repairs:

The telephone company may ask that you disconnect this equipment from the network until the problem has been corrected or until you are sure that the equipment is not malfunctioning.
This equipment may not be used on coin service provided by the telephone company. Connection to party lines is subject to state tariffs.

Buffalo Technology (USA) Inc.
11100 Metric Boulevard, Suite 750, Austin, TX 78758 USA
TEL:1-800-688-7466

Anhang H - Umweltschutz-Informationen

- Für die Herstellung des von Ihnen erworbenen Geräts war die Gewinnung und Verwendung von Rohstoffquellen erforderlich.
- Das Produkt kann Schadstoffe enthalten, die sich negativ auf Gesundheit und Umwelt auswirken können.
- Damit diese Schadstoffe nicht in unsere Umwelt gelangen, und um einen Beitrag zur Verminderung der Erschöpfung von Rohstoffquellen zu leisten, bitten wir Sie, die entsprechenden Rücknahmesysteme zu nutzen.
- Rücknahmesysteme können das meiste Material, das in Altgeräten enthalten ist, auf sinnvolle Art wieder verwenden oder wieder verwerten.
- Mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne werden Sie gebeten, von diesen Systemen Gebrauch zu machen.

- Wenn Sie mehr Informationen über die Sammel-, Wiederverwendungs- und Wiederaufbereitungssysteme benötigen, wenden Sie sich an die regionalen Abfallzweckverbände.

Anhang I - GPL-Informationen

Den Quellcode für Buffalo-Produkte, die einen GPL-Code verwenden, finden Sie unter *http://opensource.buffalo.jp/* .

Anhang J - Garantie

Für Produkte von Buffalo Technology (Buffalo Inc.) besteht eine Garantie für 2 Jahre ab Kaufdatum. Buffalo Technology (Buffalo Inc.) garantiert dem Ersterwerber des Produkts die gute Betriebstauglichkeit während des Garantiezeitraums. Diese Garantie bezieht keine Teile mit ein, die nicht von Buffalo Technology (Buffalo Inc.) stammen und in diesem Gerät eingebaut sind. Bei einem Defekt des Buffalo Produkts während der Garantiezeit, wird das Gerät von Buffalo Technology (Buffalo Inc.) kostenlos ausgetauscht. Dies jedoch unter der Voraussetzung, dass es keinem Missbrauch oder unsachgemäßen Gebrauch ausgesetzt war und keine Modifikationen oder Reparaturen ohne Genehmigung von Buffalo Technology (Buffalo Inc.) ausgeführt wurden.

Alle ausgesprochenen oder stillschweigenden Garantien für Buffalo Technology (Buffalo Inc.)-Produkte, einschließlich u.a. der Gewährleistung der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit und Tauglichkeit für einen bestimmten Zweck, sind auf den oben genannten Zeitraum beschränkt.

Buffalo Technology (Buffalo Inc.) ist zu keinem Zeitpunkt und in keiner Weise für jedwede Schäden, einschließlich entgangener Gewinne, verlorener Einsparungen oder anderer Neben- oder Folgeschäden haftbar, die dem Benutzer durch die Nutzung bzw. Unmöglichkeit der Nutzung des Buffalo-Produkts entstanden sind.

Die Gewährleistung durch Buffalo Technology (Buffalo Inc.) für direkte, indirekte, besondere Schäden, Neben- oder Folgeschäden, die durch die Nutzung des Produkts, seiner begleitenden Software oder Unterlagen entstanden sind, geht in keinem Fall über den für das Produkt bezahlten Preis hinaus. Buffalo Technology (Buffalo Inc.) bietet keine Vergütung für Produkte an.

@ 2003-2010 Buffalo Technology (Buffalo, Inc.)